

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/4, 1875 M., 1/2, 1000 M., 3/4, 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 3625 M., 3000 M. und 1500 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 3000 M., 3/4 Seite 1875 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitglieder 1/2, Seite 6000 M., 3/4 Seite 3500 M., 1/4 Seite 1800 M. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungsanschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zur Überbelangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 197.

Leipzig, Donnerstag den 24. August 1922.

89. Jahrgang.

Die Frau von Afrika

Norbert Jacques
Ein moderner Mythos aus den Tropen die Kämpfe einer weisen Frau, die von den Negern als Gottin verehrt wird, in Urwäldern und Steppen dargestellt von einem Dichter, der damit sein schönstes Werk schuf.

Drei Masken Verlag München

DIE SINDBAD
BÜCHER
DES
3
MÄSKEN VERLAGS
MÜNCHEN

LIEST JEDERMANN
ALLE BUCHHANDLUNGEN FÜHREN SIE

Die letzte Macht

Paul G. Ehrhardt
Ein utopischer Roman aus unserer Zeit! Mit unerhörter Selbstverständlichkeit werden Wunder der Technik glaubhaft gemacht die zum ewigen Frieden führen, das spannenndste Buch der letzten Jahre.

Drei Masken Verlag München

Stevenson
Die Schatzinsel

Der klassische Roman der Abenteuerromantik

Drei Masken Verlag München

Z

Z

DREI MASKEN VERLAG MÜNCHEN

Die Geschichte des Arthur Gordon Pym aus Nantucket

Edgar Allan Poe
Der große Erzähler unheimlichster und abenteuerlichster Werke

Drei Masken Verlag München

Renard
Orlacos Hände

Ein neuer Maurice Renard! Eine Verbrechen- und Geschichtsepoche voll gespenstischer Grauens!

Drei Masken Verlag München

Honoré de Balzac
Die tödlichen Wünsche

Balzac's schönstes Buch, das unüber-troffene Meisterwerk des phantastischen Romane in neuer würdiger Gestalt

Drei Masken Verlag München

Claude Farrère
Die Todgeweihten

Der große Romanerfolg des heutigen Frankreichs! Die stärkste Gestaltung der sozialen Weltprobleme in einer höchst dichter phantastischen

Drei Masken Verlag München

Renard
Die blaue Gefahr

Ein Buch das trotz seiner 400 Seiten in einem Zuge zu Ende gelesen wird, ja zu Ende gelesen werden muß

Drei Masken Verlag München

Z

Ein Meisterwerk der Jugend.


Der Greifenkalender

erscheint jährlich. Der 4. Jahrgang (1923) übertrifft an Güte des Inhalts und der Ausstattung alle früheren bei weitem. Die gesamte Presse ist sich einig über diese Leistung junger, meist noch unbekannter Künstler.

Der Herausgeber,
Willi Geißler,

bekannt als Führer der Neudeutschen Künstlergilden, will mit dem Greifenkalender den Vorstoß gegen eine allzuschwächliche süße Ölmalerei unternehmen. Da ihm ein guter und großer Stab von Mitarbeitern zur Seite steht, so ist der Erfolg keineswegs zweifelhaft.

*

**Der Greifenkalender
ist deutsch,**

sein Inhalt ist verkörpertes, jungfrisches Leben, Kampf; er nähert sich von der reinen Quelle eines innerlichen Volkstums.

Der Greifenkalender ist wahr, er meidet die Wiedergabe von Gemälden usw. Jeder Beitrag ist Originalkunst. Die meisten Holzschnitte wurden vom Stock der Künstler gedruckt.

Der Greifenkalender ist billig, da überflüssige, die Ausstattung beeinträchtigende Reklame vermieden wird. Er enthält 54 Schwarzweiß-Bilder, die den Besitzer das ganze Jahr hindurch begleiten. Durch eine besondere Einrichtung bleibt das Sonntagsbild die ganze Woche über stehen, Auge und Herz erfreuend.

Jeder Leser dieser Anzeige sollte sich wenigstens den Greifenkalender einmal ansehen. Er ist durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Greifenverlag Rudolstadt (Thür.).



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzhandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viereckspaltige Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 6 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1875 M., $\frac{1}{2}$ Seite 1000 M., $\frac{1}{4}$ Seite 500 M.

Nichtmitgliederpreis: die Zeile 18 M., $\frac{1}{4}$ Seite 5625 M., $\frac{1}{2}$ Seite 3000 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1500 M. Stellengesuche 3 M., die Zeile. Chiffregebühr 4 M. Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 8 M. Wochen-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. —

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 197 (R. 133).

Leipzig, Donnerstag den 24. August 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Berein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

An den deutschen Verlagsbuchhandel!

Seit längerer Zeit habe ich nicht mehr nötig gehabt, an die Nachsicht des Verlagsbuchhandels in diesem Blatte zu appellieren, allein die Weltfremdheit und Rücksichtslosigkeit einiger Verlagsbuchhalter zwingt mich, wieder einmal auf die außerordentlich ungünstigen Verhältnisse hinzuweisen, unter denen der österreichische Buchhandel gegenwärtig leidet.

Nicht nur die Störung im Verkehr mit Leipzig, die durch den Markthelferstreik entstanden ist, auch die sonst langsame Beförderung der Sendungen machen es den österreichischen Sortimentern unmöglich, rechtzeitig die Quartalkonti abzuschließen, und so kommt es, daß einzelne Firmen in ungestümer Weise auf Bezahlung drängen, bevor noch die letzten Sendungen eingelangt sind. Speziell in letzter Zeit wurden dem unterzeichneten Vorstand Klagen angesehener Firmen, deren Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit über allen Zweifel erhaben sind, mitgeteilt, daß ihnen mit Kontosperrung gedroht wurde, wenn nicht sofort der fällige Quartal-Saldo bezahlt würde.

Neuerdings ist nun für den österreichischen Buchhandel eine Schwierigkeit entstanden, die außerordentliche Störungen im Abrechnungsverfahren verursacht, indem die Beschaffung von Devisen nahezu unmöglich gemacht worden ist, weil alle fremden Valuten zuvor bei der Devisenzentrale angefordert werden müssen und der Bedarf einer Kontrolle unterworfen wird. In erster Linie werden Anforderungen für Lebensmittel, Kohle usw. begünstigt, während diese dem Buchhandel nur in ganz geringem Maße (etwa 10%) bewilligt werden. Es ist dieser Zustand nicht nur für den Buchhandel, sondern für die ganze österreichische Geschäftswelt auf die Dauer unhaltbar, aber ich muß im Namen des österreichischen Buchhandels dringend bitten, auf diese außergewöhnlichen Umstände Rücksicht zu nehmen und für die nächste Zeit Geduld zu üben, bis sich die Verhältnisse geklärt haben werden.

Es sind selbstverständlicherweise alle Schritte eingeleitet worden, um wieder jene Erleichterungen zu erhalten, die uns mehrere Jahre hindurch zugebilligt wurden. Wir bitten vorläufig um Rücksichtnahme und Geduld!

Wien, den 17. August 1922.

Der Verein
der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.
Wilhelm Müller, Vorsitzender.

Neue Gerichtsentscheidungen.

IV.

(III siehe Bbl. Nr. 118.)

Anderung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Erfahrungen über den Einfluß der Geldwertchwankungen auf Lieferungsverpflichtungen werden täglich auch im Buchhandel gemacht. Wie schwer dieses Problem juristisch zu lösen ist, zeigt

sich dabei alle Tage, ja es wird in seiner ganzen Schwere vollends deutlich, wenn man die reichsgerichtliche Rechtsprechung auf diesem Gebiet verfolgt, wie wir es ja hier im Bbl. seit einiger Zeit tun. Die »Clausula rebus sic stantibus«-Entscheidungen mehren sich, ohne daß man doch sagen könnte, daß eine alle Wünsche befriedigende Lösung der Schwierigkeiten, ein sicheres Hindurchfahren zwischen der Schilla der Unbilligkeit und der Charybdis der Vertragsunsicherheit erreicht würde. Ein Urteil dieser Art erging wiederum vom 3. Zivilsenat des Reichsgerichts unterm 22. Nov. 1921 (Juristische Wochenschrift 1922, S. 481). Es setzt die Willensmeinung desselben Senats, die in dem Urteil vom 8. Juli 1921 (Juristische Wochenschrift 1921, S. 1597) dargetan ist, folgerichtig fort, nicht ohne auch diesmal Widerspruch von anderer juristischer Seite zu finden. Einige grundsätzliche Ausführungen in der Urteilsbegründung lauten wie folgt:

»Während man nach Unterzeichnung des Friedensvertrags noch der Ansicht sein durfte, daß die Verhältnisse auf dem Weltmarkte sich allmählich bessern und in geordnete Bahnen zurückkehren würden, war gerade das Gegenteil der Fall. Der immer größeren Umfang annehmende Sturz der deutschen Valuta hatte zur Folge, daß die Schwierigkeiten der Rohstoffbeschaffung ins Riesenhafte wuchsen. Die Unterlieferanten hielten sich an frühere Abmachungen nicht mehr gebunden. Kohlen- und Materialmangel führten wie in vielen anderen Fabriken, so auch in den einzelnen Abteilungen der D.-Werke zur teilweisen Stilllegung des Betriebes, in anderen zu weitgehenden Beschränkungen der Arbeitszeit bis auf 24 Wochenstunden. Auf der anderen Seite verringerten Arbeitslust und Arbeitsleistung sich mehr und mehr, sodaß schließlich eine ordnungsmäßige, auf sachgemäßen kaufmännischen Berechnungen aufgebaute Geschäftsführung fast unmöglich war. Während die Firma D. nach den Ausführungen des Berufungsrichters noch bei Eingang der klägerischen Bestellung die Überzeugung hatte und haben durfte, daß sie diese nach Maßgabe ihres Anfang August 1919 neu aufgestellten Bauplanes in sechs, höchstens sieben Monaten erledigen würde, wäre es ihr infolge der geschilderten Umwälzung der Wirtschaftslage frühestens am 2. April 1921 möglich gewesen, den streitigen Wagen fertigzustellen. Bis dahin war also, da ihr nach dem Gesagten auch ein vertretbares Verschulden bei dem Vertragsabschlusse, unvorsichtige Übernahme zu zahlreicher Aufträge oder eines sonstigen zu großen Gefahrenrisikos nicht zur Last fällt, ein Verzug ausgeschlossen. Bis dahin hatte sich aber eine derartige Veränderung der Wirtschaftsverhältnisse vollzogen, daß die Leistung der Firma D., wenn sie am Vertrage festgehalten wurde, der Geldgegenleistung des Käufers nicht mehr als die gewollte gleichwertige oder ungefähr gleichwertige gegenübergestanden hätte.« (Die Firma hatte 242 Wagen der gleichen Art zu liefern.)

»... Da es sich um eine Katalogware handelt, so ergibt es sich aus der Natur der Sache von selbst, daß den übrigen 241 Käufern nicht wesentlich andere Preise berechnet sein können als dem Kläger. Wäre die Firma D. daher verpflichtet gewesen, die 242 und alle übrigen durch die neuen Wirtschaftsverhältnisse in einer für sie gleich ungünstigen Weise beeinflussten Automobilverträge vereinbarungsgemäß zu erfüllen, so hätte sie mit ständig steigenden, mit Millionen-Verlusten arbeiten müssen. Das zu tun, war ihr nach Treu und Glauben um so weniger zuzumuten, als es bei dem Vertragsabschlusse zweifellos nicht gewollt war und verständigerweise nicht gewollt sein konnte, daß der Käufer schließlich einen Wagen erhielt, dessen Wert den seiner Gegenleistung etwa um das Vierfache über-

stieg. Die Leistung der Firma D. würde daher zu der Zeit, zu der sie möglich wurde, infolge der ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Verschiebung der Arbeits- und Herstellungsbedingungen, von der geschuldeten sich wirtschaftlich derart unterscheiden haben, daß sie nicht mehr als die ausbedungene und versprochene anzusehen war und somit ohne Verstoß gegen die Vertragstreue und die Grundsätze der §§ 157, 242 BGB. auch nicht mehr gefordert werden konnte. Freilich erwachsen aus der Nichtlieferung des Automobils auch dem Käufer Nachteile. Ihm entgeht die Wertsteigerung, die der Kraftwagen in seiner Hand erfahren hätte, und er muß jetzt ein Mehrfaches des mit der Beklagten vereinbarten Preises aufwenden, um das gewünschte Automobil beziehen zu können. Diese Interessenschädigung wiegt aber viel geringer, als es die der D.-Werke sein würde, wenn sie an dem streitigen und anderen gleichartigen Verträgen festgehalten würde.

Professor Nabel (München), der in der Juristischen Wochenschrift (a. a. O.) diese Entscheidung und ihre Gründe kritisiert, tadelt die überwiegende Beachtung der Interessen der Schuldnerfirma, während der Lieferungsgläubiger ungeschützt bleibe. Die Unvorhersagbarkeit der Veränderungen, die Unzumutbarkeit der Leistung seien keine hinreichenden Gründe, und das Moment der »Billigkeit« sei doch auf beiden Seiten beachtlich. Nabel sagt u. a.:

»Die Interessenabwägung, mit der das Urteil schließt, kann darüber nicht trösten. Sie kann zu ungerechten Verallgemeinerungen führen, trifft aber an sich nicht einmal das a priori Billige.

Denn dieses wäre, wofür schon das Wort nicht mehr schlechthin verpflichtet soll, und wo doch weder Vertrag noch Gesetz die Proportionalität der Leistungen herstellen, nicht, daß der eine oder der andere Vertragsteil verliert, sondern die Teilung des Schadens. Dies hat der 3. BS. in seiner berühmten Entscheidung vom 21. September 1920 und am 1. Februar 1921 (Wam. S. 79) erkannt. Wie es scheint, will er von den dort aufgestellten Voraussetzungen der Verwirklichung nicht abgehen. Es wäre aber noch das geringere Übel, dem Gläubiger irgendwie das Recht auf teilweise Erhöhung zu lassen.

Daß beim Reklamevertrag ein Rücktrittsrecht wegen der durch den Krieg herbeigeführten wirtschaftlichen Verhältnisse nicht besteht, sagt eine Entscheidung des 7. Zivilsenats des Reichsgerichts (Juristische Wochenschrift 1922, S. 484):

Denn »der Reklamevertrag«, heißt es in den Entscheidungsgründen, »ist seiner rechtlichen Natur nach als ein Werkvertrag aufzufassen. Der Unternehmer hat aber, wenn nicht ein anderes ausdrücklich oder als stillschweigend vereinbart anzunehmen ist, lediglich für die vertragsmäßige Herstellung des Werkes, also für den vertragsmäßigen Aushang der Plakate einzustehen, nicht aber auch dafür, daß der Zweck und der Erfolg, den der Besteller durch das Werk zu erreichen hofft, wirklich erreicht wird. Insofern ist der Reklamevertrag auf Seiten des Bestellers ein Risikogeschäft. Sieht er sich in seinen Erwartungen getäuscht, so läßt das den Fortbestand des Vertrags unberührt (Urt. vom 6. Oktober 1916, 161/16 VII). Dabei ist es ganz gleichgültig, aus welchen Gründen das Werk für den Besteller den beabsichtigten Zweck verloren hat, ob diese Gründe in der gewählten Art der Reklame oder in seinen persönlichen oder geschäftlichen Verhältnissen oder in der Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse zu suchen sind. Diese Rechtsauffassung ist auch keineswegs unbillig; denn einmal steht es dem Besteller frei, bei Abschluß des Vertrags die Fortsetzung der Reklame von der Bedingung ihrer weiteren Zweckmäßigkeit oder ihres Erfolgs abhängig zu machen. . . . Die Beklagte kann aber, wenn die Erwartungen, die sie beim Abschluß des Reklamevertrags gehegt hat, aus irgendwelchen Gründen nicht in Erfüllung gegangen sind und die weitere Reklame für sie zwecklos geworden ist, die Folgen dieser Enttäuschung auf den Unternehmer, den daran keine Schuld trifft, nicht abwälzen. Andererseits verstößt die Klägerin nicht gegen Treu und Glauben (§ 242 BGB.), wenn sie die Beklagte trotz der veränderten Verhältnisse an dem Vertrage festhält.

Vor allen Dingen aber ist hier noch das bedeutsame, grundlegende Urteil vom 24. März 1922 (RGZ. Bd. 104, S. 218) über Pächterhöhung bei Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse zu erwähnen, in welchem der 3. Zivilsenat — der, dem auch die bahnbrechende Rebus sie stantibus-Entscheidung vom 21. September 1920 zu verdanken ist — dem Verpächter das Recht gibt, trotz des auf eine Pachtsumme von 5500 M »jetzige Reichsgoldmünze« lautenden Vertrages vom 21. Mai 1913 eine höhere, und zwar eine den veränderten Ver-

hältnissen angemessene Pachtsumme zu fordern. Das Reichsgericht hat die betreffende Sache an das Oberlandesgericht, das entgegengesetzt entschieden hatte, zu erneuter Behandlung zurückverwiesen; es huldigt also verständnisvoll der wirtschaftlichen Logik der Tatsachen, findet die Kautelen, die es schon in seinem Urteil vom 21. September 1920 zum möglichsten Schutze der Vertragstreue aufgestellt hatte, hier vorliegend und weist auch den Gedanken zurück, als sei dem Verpächter durch Wertsteigerung seines Grundstückes Genüge geschehen, auch wenn er durch den Pacht nichts verdiene. Die bemerkenswertesten und allgemein interessierenden Sätze des Reichsgerichts in der Urteilsbegründung lauten wie folgt:

»In dem Urteil vom 21. September 1920, das ein Mietverhältnis betrifft, wird das Eingreifen des Richters in bestehende Vertragsverhältnisse mit dem Verlaufe des Krieges, seinem ungeahnten Ausgang und der daran sich anschließenden ebenfalls ungeahnten Umwälzung aller wirtschaftlichen Verhältnisse gerechtfertigt, die unter Umständen ein solches Eingreifen des Richters erfordern, wenn nicht ein Treu und Glauben und jedem Gebot von Gerechtigkeit und Billigkeit hohnsprechender Zustand geschaffen werden soll, und es ist nur, um einem Mißbrauch des aufgestellten Grundsatzes vorzubeugen, die dreifache Einschränkung ausgesprochen worden, daß beide Parteien das Vertragsverhältnis mit ihrem Willen fortsetzen, daß es sich um eine ganz besondere und ausnahmsweise Neugestaltung und Änderung der Verhältnisse handle, wie sie durch den Krieg eingetreten sei, und daß ein Ausgleich der beiderseitigen Verhältnisse stattfinden müsse. Ein auf längere Dauer, zunächst bis 1928, berechnetes Vertragsverhältnis, das die Parteien mit ihrem Willen fortsetzen, liegt vor, und wenn, was noch festzustellen ist, die Behauptungen des Beklagten bezüglich der beiderseitigen Verhältnisse zutreffen, dann hat die beim Abschluß des Pachtvertrags nicht vorauszu sehende, durch Krieg und Staatsumwälzung bewirkte Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse, einschließlich der Geldentwertung, auch für das Vertragsverhältnis solche Änderungen gebracht, daß ein Eingreifen des Richters in die durch den Pachtvertrag gegebene Regelung nach Treu und Glauben und nach den Geboten von Gerechtigkeit und Billigkeit unbedingt erforderlich ist. Der vereinbarte Pachtzins sollte ein angemessenes Entgelt für die Überlassung des Pachtgegenstandes zu Gebrauch und Nutzung bilden, und es darf davon ausgegangen werden, daß er ein solches Entgelt nach den im Jahre 1913 gegebenen und voraussehbaren Verhältnissen auch tatsächlich bedeutete. Nach den Behauptungen des Beklagten hatten sich aber die Verhältnisse im Jahre 1920 bereits derart zu seinen Ungunsten verändert, daß der ganze Pachtzins durch die ihm obliegenden Steuern und Instandsetzungskosten aufgezehrt wurde, er also in Wahrheit eine Vergütung für die Überlassung des Pachtguts nicht behielt, sogar noch aus eigenem Vermögen zuzusetzen mußte und auch für den Rest der Pachtzeit ein anderes Ergebnis nicht zu erwarten hatte. Demgegenüber steht die dem Pächter zukommende, auch bei Berücksichtigung der Erhöhung von Löhnen und sonstigen Kosten ganz außerordentliche Steigerung der landwirtschaftlichen Erträge, die mit den früheren Verhältnissen in keiner Weise zu vergleichen und so allgemein bekannt ist, daß sie auch von den Gerichten berücksichtigt werden muß, sofern nicht, wofür hier bis jetzt nichts vorliegt, positive Feststellungen über die Verhältnisse des Pächters im einzelnen Falle zu einem abweichenden Ergebnis führen. Steht aber dem beim Abschluß des Pachtvertrags nicht gewollten Schaden des Verpächters ein ganz außerordentlicher beim Vertragschluß nicht vorausgesetzter Gewinn des Pächters gegenüber, dann ist als Folge der durch Krieg und Staatsumwälzung bewirkten Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse ein solches Mißverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung gegeben, daß eine Änderung der Vertragsbestimmungen durch Erhöhung des Pachtzinses nach Treu und Glauben geboten ist. Sache des Richters ist es gegebenenfalls, zu entscheiden, wie hoch der Pachtzins zum Ausgleich der beiderseitigen Interessen zu bemessen ist.

Freibleibend-Klausel.

Bei einem Lieferungsvertrag, bei dem der Lieferer die Preise freibleibend nennt, kann immer noch die Frage auftauchen, ob nun dauernd während der Zeit des laufenden und noch nicht erfüllten Vertrages die Preise geändert (erhöht) werden dürfen. Ein RG.-Urteil (RGZ. Bd. 104, S. 114) gab einer solchen Möglichkeit Raum, weil zwischen der letzten Preisnennung und dem Zeitpunkt der Lieferung noch eine erhebliche Zeitspanne lag. Ein anderes Urteil (RGZ. Bd. 104, S. 170) sagte indes — gerade mit Rücksicht darauf, daß die Zeitspanne nicht erheblich, sondern absehbar war, grundsätzlich Folgendes:

»Die Klausel, die an sich schon zugunsten des Lieferanten eingefügt ist und den anderen Vertragsteil entsprechend belastet, kann nach Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte und die Sicherheit des Geschäftsverkehrs nicht dahin ausgelegt werden, daß sie dem Lieferanten das Recht gibt, bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Lieferung, je nach dem zwischenzeitlichen Steigen der Preise, mit immer wieder neuen Forderungen von Preiserhöhungen hervorzutreten. Fordert er zu einer Zeit, wo die Lieferung in naher Aussicht steht, eine Preiserhöhung, so gibt er damit seinen Willen kund, die Lieferung zu dem Preise, für dessen Berechnung ihm die zwischenzeitliche Änderung und eine etwa weiter voraussehbare Steigerung der Preisverhältnisse eine genügende Grundlage bieten, zu bewirken und sich endgültig an diesen Preis zu binden; das auf Grund der Klausel ihm zustehende Recht ist damit erschöpft, und der andere Teil muß sich im Interesse der Sicherheit des Geschäftsverkehrs darauf verlassen können, daß er die Lieferung zu dem geforderten erhöhten Preise nun auch wirklich erhält. Will der Lieferant sich im Hinblick auf die Unsicherheit der weiteren Gestaltung der Preisverhältnisse nicht fest binden, sondern sich die Rechte aus der Klausel noch weiter sichern, so ist es seine Sache, das mit genügender Deutlichkeit durch einen entsprechenden Vorbehalt zum Ausdruck zu bringen.«

Zeitschriftentitel.

Zu den vielen schon früher ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen über Verwechslungsfähigkeit von Zeitschriftentiteln sind zwei neue Entscheidungen, eine vom Kammergericht (7. Oktober 1921, Rechtspr. der OVG. Bd. 42, S. 80) und eine vom OVG. Jena (20. Dezember 1920, Rechtspr. der OVG. Bd. 42, S. 81), hier zu verzeichnen. Nach erster Entscheidung ist ein Titel »Deutsche Landwirtschaftliche Maschinenzeitung« neben der älteren »Landwirtschaftlichen Maschinenzeitung« nicht erlaubt, weil verwechslungsgefährlich; der Zusatz »Deutsche« ist bei der Einprägsamkeit und Wesentlichkeit der Worte »Landwirtschaftliche Maschinenzeitung« kein genügendes Unterscheidungsmerkmal. Gemeingut ist, wie das Kammergericht richtig betont, diese Verbindung der zwei Worte nicht, sondern besondere Bezeichnung, und darauf kommt es an; nur bei farblosem Haupttitel kann der Zusatz »Deutsche« eine Unterscheidungskraft abgeben. Bedenklicher ist, wie ich schon einmal in der Deutschen Verleger-Zeitung ausgeführt habe, das Jenaer Urteil, das die Zeitschriften »Maschinenmarkt« und »Maschinenbörse« betraf, die in zwei Verlagen in derselben Thüringer Stadt erscheinen. Zu der Frage, ob die Worte »Börse« und »Markt« nicht verwechslungsfähig seien, weil sie ihrem Klange nach verschieden seien, sagt das OVG. Jena, es komme

»nicht allein darauf an, wie die beiden Worte sich beim Sprechen für das Ohr voneinander unterscheiden, namentlich wenn man sie beide um die gleiche Zeit hört, vielmehr ist von wesentlicher Bedeutung, ob sie sich für das Gedächtnis der beteiligten Anzeigerkreise hinreichend unterscheiden. Den Beteiligten prägt sich nicht etwa bloß der hauptsächlichste oder äußerliche Klang der Vokale und Konsonanten ein, sondern vielmehr die Bedeutung, der begriffliche Sinn. Da sind Markt und Börse verwandte, je in der Zusammensetzung mit »Maschine« sich deckende Begriffe (synonyme Wörter), die für das Gedächtnis ineinander fließen. Denn wenn auch zwischen Markt und Börse an sich ein gewisser Unterschied bestehen mag, so ist dieser doch für Maschinen bedeutungslos. Maschinen werden weder an einer Börse gehandelt noch auf einem Markte im wörtlichen Sinne. Markt wie Börse kann für den Handel mit Maschinen nur in bildlichem übertragenen Sinne gebraucht sein; die Maschinen werden nicht tatsächlich zum Angebot aufgestellt, sondern das Zusammenströmen der angebotenen Waren (Maschinen) besteht nur in der Idee, im Gleichnis. Gerade diese übertragene Bedeutung in der Zusammensetzung mit Maschinen nimmt die Unterschiede, die sonst zwischen Märkten und Börsen in der Vorstellung bestehen. Sie werden hier völlig gleichbedeutend und damit geeignet, Verwechslungen hervorzurufen. Diese Gefahr wird jedenfalls dadurch noch erhöht, daß beide Blätter in derselben kleinen Stadt P. erscheinen. Sie wird auch nicht dadurch beseitigt, daß Beklagter seinem Blatte noch den klein gedruckten Untertitel beifügt: »Export-Anzeiger für Fabrikanten und Händler land- und hauswirtschaftlicher Maschinen und Geräte.«

Auch daß — gemäß dem Untertitel — das eine Blatt sich an ganz andere Kreise wende als das andere, ist nach dem Jenaer Urteil nicht ausschlaggebend, zumal da sich dies nicht genügend nachweisen lasse. Aber es fehlt bei diesem Entscheid doch ein wesentlicher Gesichtspunkt: nämlich ob es nicht verhältnismäßig

zahlreiche Zeitschriften mit ähnlich klingenden Titeln Maschinen . . . gibt. Das war ein Gesichtspunkt, der seinerzeit bei der Gestattung der Elektro-Börse neben Elektro-Markt (u. a. in meinem für den Fall erstatteten Gutachten) ins Feld geführt wurde und durchschlagende Kraft hatte. Auch das Reichsgerichtsurteil, das den Titel »Allgemeine Drogisten-Zeitung« neben dem Titel »Drogisten-Zeitung« erlaubte, wäre hier zu beachten. Und das wäre hier um so mehr zu prüfen gewesen, als es die Titel »Maschinen-Messe«, »Maschinen-Anzeiger«, »Maschinen-Praxis«, »Maschinen-Markt für die Landwirtschaft«, »Maschinenwelt«, »Maschinen-Zeitung« gibt. Die Interessenten wissen also, daß sie auf den zweiten Teil des Wortes achten, also Börse und Markt in dieser Zusammensetzung sehr wohl unterscheiden müssen. Aus diesem Grunde scheint mir das Jenaer Oberlandesgerichtsurteil anfechtbar.

Unzüchtigkeit eines Bildes infolge schlechter Wiedergabe.

Ein interessanter Rechtsgrundsatz — zugleich ein für die Relativität aller Begriffe bemerkenswertes Zeugnis — ist jüngst vom Reichsgericht ausgesprochen worden (Deutsche Strafrechts-Zeitung 1922, S. 174). Es handelt sich um die Wiedergabe eines Bildes »Das neue Modell« in Buntdruck. In den Entscheidungsgründen führte das RG. im Anschluß an die Vorinstanz aus, daß der Buntdruck wegen minderwertiger Ausführung die künstlerische Wirkung, die bei einer anderen Art der Vervielfältigung des Bildes dessen sinnlichen Reiz hinter dem reinen Kunstgenuß zurücktreten lassen könne, derart vermisse, daß er lediglich dazu diene, in geschlechtlicher Beziehung aufzureizen, und deshalb das normale Scham- und Sittlichkeitsgefühl in diesem Punkt verletzt. Es wird als grundsätzliche Überzeugung ausgesprochen, daß Unvollkommenheit der Nachbildung — die auch in der Buntfärbung liegen kann — unter Umständen geeignet ist, dem Abbild einen dem Vorbild nicht innewohnenden Charakter von Unzüchtigkeit zu geben, indem sie sich so weit von dem künstlerischen Gedanken des Vorbildes entfernt, daß die dem Kunstwerk eigene Kraft, das Natürliche zu adeln und auf das ästhetische Gefühl des Betrachters verklärend einzuwirken, verlorengeht und anstatt dessen rein sinnliche Stoffreize in den Vordergrund treten.

Diesem von dem Gericht ausgesprochenen Gedanken muß man vollauf zustimmen. Er zeigt deutlich die Grenze zwischen gesetzwidriger Unzucht und künstlerischer Freiheit. Kunst ist Zweckformung und hat das Recht, alle menschlichen Beziehungen zum Gegenstand künstlerischer Formung zu machen. Aber wenn diese künstlerische Formung zurücktritt, sodas nur das »Sujet« noch übrigbleibt, dann ist das Sujet eben leicht ein mauvais sujet, und aus der amanda ars wird eine ars amandi.

Dr. A. Elster.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: = Fernsprecher. — TL.: = Telegrammadresse. — = Bankkonto. — = Postcheckkonto. — * = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgewerbliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

14.—19. August 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 191.

Das antiquarische Buchkabinett G. m. b. H., Charlottenburg. Adresse jetzt: Charlottenburg 2, Kantstr. 158. [Dir.]
Auslandverlag G. m. b. H., Berlin. Direktor Max Feldges u. Direktor Erich Witt wurden zu weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 5./VIII. 1922.]

Avallon-Verlag, Wien, errichtete eine Zweigniederlassung in Sellaerau b. Dresden. [S. 193.]

Baltischer Verlag u. Ostbuchhandlung G. m. b. H., Berlin. Arthur Schwarz ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [S. 8./VIII. 1922.]

Bielefelds Verlag, J. Freiburg (Breisgau), errichtete in Leipzig, Querstr. 10, Treppe C I eine Auslieferungsstelle. F. Boldmax ist nicht mehr Komm. [S. 190.]

- Bonner Universitätsbuchdruckerei Gebr. Scheur, vorm. Carl Georgi, G. m. b. H., Bonn. Die Verlagsabteilung ging käuflich an J. Mündel über, der sie unter der Firma Bonner Universitätsbuchhandlung weiterführt. [B. 192.]
- *Bonner Universitätsbuchhandlung, Bonn, Am Hof 9. Berl., Sort-, Antiq.- u. Kunstb. Inh.: J. Mündel. Prokur.: Otto Baumbach. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 192.]
- *Die Bücherliste, Eichholz & Schönfeld, München, f. Eichholz & Schönfeld Die Bücherliste, München. Leipziger Komm.: at. w. R. Hoffmann. [Dir.]
- Buchhandlung für Handelswissenschaft Hans Tornquist & Co., Hamburg. Frau Elsa Maria Margaretha verw. Streckwald wurde Procura erteilt. [S. 7./VIII. 1922.]
- Buchhandlung für Kunst-, Kultur- und Sexualliteratur Dr. Josef B. Schneider, Werder (Havel), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Buchversand »Schwaben«, Waiblingen. Der Sitz der Firma wurde wieder nach Stuttgart, Leonhardsplatz 1, verlegt. [Dir.]
- *Buchvertrieb Fritz Pause, Berlin NW. 5, Quirchowstr. 123. Antiq. Gegr. 1./III. 1922. (G Deutsche Bank, Berlin, Dep.-Kasse PK. — 77 831.) Anzeigen über Neuerscheinungen, Technologie, Medizin, Naturwissenschaft stets erwünscht. Leipziger Komm.: w. L. Naumann. [Dir.]
- Deutscher Industrie-Katalog Verlags-G. m. b. H., Stuttgart. Leipziger Komm. jetzt: Enobloch. [Dir.]
- *Eichholz & Schönfeld Die Bücherliste, München, Schellingstr. 48. Buch- u. Kunstb., Antiq. u. Berl. Gegr. Febr. 1919. (— 24 282. — G Deutsche Bank, Fil. München. — 41 043.) Inh.: Alfred Eichholz u. Luise Schönfeld f. 18./V. 1922. Geschäftsf.: Leo Scherpenbach. Leipziger Komm.: at. w. R. Hoffmann. [Dir.]
- *Fadelreiter-Verlag G. m. b. H., Berther (Teutob. Wald). Gegr. 30./V. 1922. Geschäftsf.: Walter Hoesterey gen. Hammer. Stellvert. Geschäftsf.: Fr. Erna Schulz. Leipziger Komm.: Staadmann. [Dir.]
- Fischhaber, Eduard, Reutlingen, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Gerike, Walther, Verlag, Siegburg, Bahnhofstr. 18. Gegr. 1./VI. 1921. (— 857. — 8-7. — TA.: Gerike Siegburg. — G Barmer Bankverein, Siegburg. — G Köln 24 508.) Verlag u. Sortiment C. Diezgen Nachf. W. Gerike führen streng getrennte Konten. Leipziger Komm.: a. Volkmar. [Dir.]
- *Germanen-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde-West, Curtiusstr. 3. Zeitungs- u. Buch-Verl., Versandbh. Gegr. 10./I. 1921. (— Lichterfelde 3847. — G Germanenbank, Lichterfelde-West. — 108 605.) Geschäftsf.: Gustav Mödel. Leipziger Komm.: a. Brauns. [Dir.]
- Goldmann, Wilhelm, Verlag, Leipzig. G ferner: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Buch., Leipzig. [Dir.]
- *Gutschebauch, Johannes, Leipzig, Gohliserstr. 26. Sortbh. u. Antiq. Spez.: Bibliophilie, handgefertigte Luxuseinbände, Bezila aller Art u. seltene Antiquaria. Gegr. 22./V. 1922. (— 19 270. — G Allgem. Deutsche Credit-Anstalt. — 8721.) Prokur.: Elisabeth Gutschebauch. Antiquariatskataloge in doppelter Anzahl direkt erbeten. w. [Dir.]
- Hachmeister & Thal, Leipzig. Dem Hugo Poewe wurde Procura erteilt. [S. 8./VIII. 1922.]
- Heims'sche Buchh., Berlin, wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Heinrich, Walter, Freiburg (Breisgau), Schloßberggasse 11. Buch-Verl. Gegr. 15./VI. 1922. (G Darmstädter u. Nationalbank, Fil. Freiburg [Breisgau]. — G Karlsruhe 36 931.) Verlag der »Schneider-Bücher«. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Hemmelb, H., Weimar, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Jaeger, Marie, Berlin N. 31, Ramlersstr. 38. Buch- u. Musikb., Musikinstr., Verl. f. Freileitungsbau. Gegr. 1./IX. 1919. (— 68 440.) — Liefern direkt mit 1/4 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Leipziger Komm.: w. Leede. [Dir.]
- Illustrierter Sport G. m. b. H., Berlin, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]
- John, Max, Berlin. Der Mitinh. Dr. jur. Hermann Hart ist 13./VIII. 1922 verstorben. [B. 191.]
- *Kleukens Presse, Frankfurt (Main), Schillerstr. 15. Buchdr., Buchb. u. Verl. Gegr. 1./IV. 1919. (G Deutsche Bank, Frankfurt [Main]. — 45 605.) Inh.: Christian Heinrich Kleukens, Rudolf G. Binding, Heinrich Tiedemann u. Mario Uzielli. Leipziger Komm.: w. Kochler. [Dir.]
- Księgarnia Polska A.-G., Katowice [Katowice] (Polen), Querstr. 2. Sortiment poln. Lit. f. Buchhändler, Buch- u. Musikb. Gegr. 16./VI. 1922. (— 1379. — G Bank Związku Spółek Zarobkowych.) Filiale: Königshütte [Królewska Huta] (Polen). Direktor: Ignacy Cichy. Leipziger Komm.: w. Volkmar. Berichtigung der Angabe in Nr. 185.
- Lang, Gg., sel. Erben, Oberammergau. Der Inh. G. Lang ist verstorben. [B. 188.]
- *Marcan-Block-Verlag G. m. b. H., Köln, Schildergasse 84 a. Gegr. 1./VII. 1922. Geschäftsf.: Fritz Marcan u. Dr. Paul Block. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Pan-Verlag Rolf Heise, Charlottenburg. Adresse jetzt: Charlottenburg 2, Kantstr. 158. — jetzt: Steinplatz 10 146. [Dir.]
- *Prange'sche Buchh., Kolberg f. Erich Bresler, Kolberg. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Rubenow's Buchh., W., Inh. Johannes Hertter, Berlin. Adresse jetzt: Berlin N. 24, Kleine Hamburgerstr. 6. [B. 189.]
- *Russische Buchvertriebsgesellschaft m. b. H., Berlin W. 50, Würzburgerstr. 19. Gegr. 26./IV. 1922. Geschäftsf.: Dr. Maurice Laferion. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Sackur, Carl, Breslau, hat den Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
- *Seidel Nachf., Louis, Leipzig, Windmühlenstr. 39. Sortbh. Gegr. 1877. Inh.: Dr. Wolfgang Sud u. Waldemar Sud. w. [Dir.]
- *Sirius-Verlag O. Erber, Graz (Steiermark), Ruderberggürtel 13. Buchversand, Antiq. u. Berl. Gegr. 1./VII. 1922. (G Centralbank deutscher Sparkassen, Fil. Graz; Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Beder & Co., Leipzig.) Inh.: Othmar Erber. Angebote von Neuerscheinungen für Massenverbreitung mit Prospekten direkt erbeten. Leipziger Komm.: a. w. G. E. Schulze. [Dir.]
- Tieg, Hermann, Straßburg (El.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Tönsmann, Albert, Verlag u. Versandbuchhandlung, Raumburg (Saale), Roonplatz 4. Verlag f. Bau- u. Ingenieurwissensch. Spez.: Eisenbetonbau u. Statik. Gegr. 1./X. 1911. (TA.: Tönsmann Raumburg [Saale]. — G Disconto-Gesellschaft, Raumburg. — G Leipzig 83 303.) Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]
- Uhländ'sche Buchdruckerei, G. m. b. H., Stuttgart, trat in Liquidation u. wird demnächst aufgelöst. [Dir.]
- *Verlag Münchner Handschriftbücher G. m. b. H. Komm.-Ges., München, Rheinstr. 24. Gegr. 13./III. 1922. (— 34 035. — G Martini & Simader, München. — 2148.) Geschäftsf.: Dr. Peter Burnhauser. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]
- Verlag der Neuen Blätter, Berlin, erloschen. [Dir.]
- *Viva-Buchhandlung, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 38. Spez.: Nationalökonomie, Sozialist. u. Kommunist. Werke, Mod. Literatur. Gegr. 1./IV. 1922. (G Commerz- u. Privat-Bank, Dep.-Kasse B, Berlin C. 54. — 40 713.) Inh.: Frankes Verlag G. m. b. H. (Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten), Berlin SW. 61. Geschäftsf.: Ailian Göb. Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten der kommunistischen Literatur, Soziologie, Nationalökonomie, sowie über Rußland sind direkt erwünscht. Beträge über 50 Mark senden wir direkt ein. Nachnahmesendungen verboten. Keine Verwechslung mit Viva (Verlag), Planufer 17. Leipziger Komm.: w. O. Klemm. [Dir.]
- *Vogel, Albert, Leipzig-Lindenau, Luppenstr. 28. Buch- u. Papb. Seit März 1922. Gegr. 1911. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste Nr. 191.

Bücher, Broschüren usw.

Bibliomanen. Drei Erzählungen von Nodier, Flaubert, Asselineau. [Elfter Avalun-Druck.] Wien: Avalun-Verlag 1921. 115 S. mit 12 Original-Radierungen von Hugo Steiner-Prag. Kl. 8°. Hldr.

Einmalige numerierte Ausgabe von 400 Exemplaren, vom Künstler signiert. Herausgegeben in der Übertragung Erwin Riegers von G. A. E. Vogeng.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. **T.** = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit **n.n.** und **n.n.n.** bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieis).

[Boe] **A. G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei u. Buchhandlung in Weinfelden.**

Oyama, Kotaro: Der Geist des absoluten Schicksals. Das Ideal d. Lebens, d. Politik, d. Erziehung. Weinfelden, Konstanz: A. G. Neuenchwander'sche Verh. 1922. (253 S.) 8° Lwbd 150. —

[Boe] **Amalthea-Verlag in Wien.**

Amalthea-Bücherei. Bd 26.

Croce, Benedetto: Ariost, Shakespeare, Corneille. Mit Genehmigung d. Verf. ins Deutsche übertr. von Julius Schlosser. Mit 3 Bildn. [Taf.]. Zürich, Leipzig, Wien: Amalthea-Verlag 1922. (IX, 396 S.) 8° = Amalthea-Bücherei. Bd 26. 123, 50; geb. n. 175, 50

[Bae] **C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.**

Schiedermaier, Ludwig: Mozart. Sein Leben u. j. Werke. Mit Titelb. in Lichtdr., 22 Einschalttaf. u. 70 Notenbeisp. im Text. (1. Aufl. 1.—4. Tsd.) München: C. H. Beck'sche Verh. 1922. (XVIII, 495 S.) 8° 220. —; Lwbd n. 300. —; Hldrbd n. 450. —

Robert Burger in Berlin (W. 35, Steglitzer Str. 32).

Burger-Billingen, [Robert]: Einführung in die Geheimnisse der Menschenform. Volksausg. Berlin W. 35, Steglitzer Straße 32: Selbstverlag (1922). (84 S. mit Fig.) 8° 70. —

[Bog] **Georg D. W. Callwey in München.**

(Mediz, Karl. [u.] Emilie Pelikan): **Mediz-Pelikan-Mappe.** Hrsg. vom Kunstwart. München: G. D. W. Callwey [1922]. (4 S., 23 [11 farb.] Taf.) [Umschlagt.] In Mappe 300. —

[En] **Bruno Cassirer in Berlin.**

Liebermann, Max: Degas. Mit 13 Abb. (8. Aufl.) Berlin: Bruno Cassirer 1922. (31 S.) gr. 8° Pappbd 60. —

Liebermann, Max: Jozef Israels. Mit 15 Abb. ([im Text u. auf Taf.]. 7. u. 8. Aufl.) Berlin: Bruno Cassirer 1922. (27 S.) gr. 8° Pappbd 60. —

Liebermann, Max: Die Phantasie in der Malerei. (6.—8. Tsd.) Berlin: Bruno Cassirer 1922. (63 S.) gr. 8° Hlwbd 60. —

[Flei] **Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.**

Brändström, Elsa: Unter Kriegsgefangenen in Russland und Sibirien 1914—1920. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Schwed. von Margarete Klante.) (1. Aufl. 1.—5. Tsd.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (VIII, 134 S. mit Abb., 1 Titelb., 1 Kt.) gr. 8° 40. —

Das Dokument. Hrsg. von Joachim Kühn.

Hurwicz, Elias, Dr.: Die Orientpolitik der dritten Internationale. An Hand authent. Quellen dargest. (1. Aufl. 1.—5. Tsd.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (100 S.) gr. 8° = Das Dokument. 20. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin ferner:

Valentin, Veit: Bismarcks Aussenpolitik von 1871—1890. Eine Uebersicht über d. 6 ersten Bde d. diplomat. Akten d. Auswärt. Amtes. (1. Aufl. 1.—3. Tsd.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (36 S.) gr. 8° 30. —

Wege zu geistiger Politik. Hrsg. von Karl Frank. H. 2, 3.

Franke, Walter: Ein Weg nach — Deutschland? (1. Aufl. 1.—3. Tsd.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (60 S. mit Fig.) gr. 8° = Wege zu geistiger Politik. H. 2. 25. —

Mommsen, Wilhelm: Individuum und demokratischer Staat. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (48 S.) gr. 8° = Wege zu geistiger Politik. H. 3. 20. —

Wells, H[erbert] G[eorge]: Nacht über Russland. Skizzen aus d. bolschewist. Russland. Aus d. Engl. übertr. von Marie du Bois-Reymond. (1. Aufl. 1.—3. Tsd.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922. (63 S.) gr. 8° 30. —

[Lit] **Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**

Vofies, Julius, Ger. Assess. a. D., Kurt Friedrich, Rechtsanw. u. Rotar, Dr. Kurt Rosenberg, Ger. Assess. a. D.: Die Außenhandels-Kontrolle. Kommentar z. d. Ein- u. Ausfuhrbestimmungen nebst statist. Warenverzeichnis. Bd 1, 2. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. 8° u. 4°

1. Die Ein- u. Ausfuhrverordnungen nebst Kommentar. (XII, 314 S.) 8° Pappbd 260. —
2. Statistisches Warenverz. mit Angabe d. Bekanntmachungen über d. Ausfuhrverbote u. d. Einfuhrfreiheit, d. zur Erteilung d. Ein- u. Ausfuhrbewilligung zuständ. Stellen, d. Ausfuhrabgaben u. d. Zollsätze. Abgeschl. am 8. April 1922. (VII, 228 S.) 4° 290. —

Erler, [Friedrich], Dr. Oberreg. R. a. D., u. Dr. [Fritz] Koppe, Rechtsanw.: Steuerfreie Erneuerungsrücklagen (Werterhaltungskonten, Übertenerungs-rücklagen, § 59 a des Einkommensteuergesetzes). Auf Grund d. Verordnung vom 25. Juli 1921 u. d. Körperschaftsteuernovelle v. 8. April 1922. Für Einzelpersonen u. Gesellschaften dargest. u. erl. mit Musterbeisp. 2. erg. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (148 S.) 8° Pappbd 106. —

Das Gesetz über die Zwangsanleihe vom 20. Juli 1922 (R. G. Bl. S. 601). Textausg. mit e. Einf. von Rechtsanw. Dr. Fritz Koppe. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (41 S.) 16° 16. —

Koppe, [Fritz], Rechtsanw. Dr., u. Dr. Kurt Ball, Reg. R.: Die Abwicklung des Reichsnotopfers auf Grund der Vorschriften des Vermögenssteuergesetzes vom 8. April 1922, des Gesetzes über die Zwangsanleihe und der sämtlichen Novellen zum Gesetz über das Reichsnotopfer, mit d. endgültigen vollst. Texten, Erl., Tarif u. Einf. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (192 S.) 8° 66. —

[Bo] **Landhausverlag Toni Schwabe in Jena.**

Sonderdrucke aus dem Landhausverlag. Druck 5.

Herrmann, Max: Der letzte Mensch. Eine Komödie vor Weltuntergang. Jena: Landhausverlag [1922]. (19 S.) 8° = Sonderdrucke aus d. Landhausverlag. Druck 5. 35. —

[En] **Max Leipelt in Warmbrunn.**

Archschmar, Paul: Das Schneegrubenlicht u. a. Novellen aus d. Riesengebirge. Warmbrunn: M. Leipelt [1922]. (148 S.) 8° 36. —; Hlwbd 50. —

[Bo] **Gebrüder Memminger in Würzburg.**

Memminger, August, Dr.: Hört Ihr Leut' und laßt Euch sagen! Ernstes u. Heiteres vom Nachtwächter. Würzburg: Gebr. Memminger [1922]. (56 S.) H. 8° Pappbd 10. —

[En] **W. J. Mörlins in Berlin.**

Pécsi, Josef: Zwölf Aktaufnahmen. Mit e. Einf. von Willi Warstat. Berlin: W. J. Mörlins 1922. (8 S., 12 Taf.) 4° In Mappe 225. —

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlg in Leipzig.

- Rothbarths Lesekränzchen. S. 23.
Courths-Mahler, Hedwig: Von welcher Art bist du? Roman. [Fig. 1.] (16 S.) Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. 8°
 — Rothbarths Lesekränzchen. Jg. 1921/22. S. 23. 8. 50

Vorh] Karl Scheithauers Verlag in Leipzig.

- Scheithauer, Karl: Stenographische Fibel. Anweisung zur Erlernung d. Stenographie (Vollschrift ohne Kürzungen od. »Sigel«) mit e. einf. Alphabet von 42 Zeichen, ohne verstärkte od. von d. Schreibzeile abhängige Schriftzüge. 13. Aufl. (Grosse Ausg.) mit d. »Schlüssel« im Text u. e. Einf. in d. System d. Schriftkürzung. Leipzig: K. Scheithauers Verl. [1922]. (32 S.) kl. 8° b 50. —

Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Niemann, Alfred, Oberstlt a. D.: Kaiser und Revolution. Die entscheidenden Ereignisse im Großen Hauptquartier. Berlin: A. Scherl (1922). (159 S.) gr. 8° 65. —; Hwbbd 100. —

Schm] Max Spohr in Leipzig.

- Tempesta, Theo v.: Aus dem Liebesleben zweier Freunde. Roman. 2. verb. Aufl. Leipzig: M. Spohr [1922]. (62 S.) 8° 30. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Aronstein, Philipp: Methodik des neusprachlichen Unterrichts. Bd 2. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°
 2. Der engl. Unterricht. (VI, 129 S.) 52. 80
 Bethc, Erich: Homer. Dichtung u. Sage. Bd 2. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°
 2. Odyssee. Kyklos. Zeitbestimmung. Nebst d. Resten d. Troischen Kyklos u. e. Beitr. von Franz Studniczka. (XV, 392 S., 1 Taf.) 151. 20; Hwbbd 180. —
 Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.
 Cato, M[arcus] Porcius: De agricultura liber. Post Henricum Keil iterum ed. Georgius Goetz. Leipzig: B. G. Teubner 1922. (XX, 74 S.) kl. 8° = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. 40. 80

- Rühne, Alfred, Dr. Geh. Reg. R., u. Karl Forwerk, Vorschullehrer: Deutsches Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten. Zugl. Vorstufe zu Gvers u. Walz: Deutsches Lesebuch f. höh. Lehranst. Ausg. A. Mit Sprachschule als Anh. Tl. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°
 1. 2. Vorschulfl. 2. Schult. Mit 3 Vollbildern u. 23 Abb. im Text von Paul Brodmüller. 6. Aufl. (XII, 196, 31 S.) 64. —

- Lübker, Friedrich: Reallexikon des klassischen Altertums. 8., vollst. umgearb. Aufl. Hrsg. von Johannes Geffcken u. E[rich] Ziebarth. In Verb. mit B. A. Müller unter Mitw. von W. Liebenam [u. a.]. Mit 8 Pl. im Text. (Unveränd. anast. Nachdr.) 1914. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner (1922). (XII, 1152 S.) 4° 384. —; Hwbbd 600. —

- Müller, Hermann] Johann], Prof. Dr. weil. Geh. Reg. R., früh. Gymn. Dir.: Lateinische Schulgrammatik vornehmlich zu Ostermanns Lateinischen Übungsbüchern. Ausg. A. 13. Aufl. bes. von Geh. Reg. R. Dr. Gerhard] Mich a e l i s, Oberschulr. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (XII, 312 S.) 8° Hwbbd 64. —

Aus Natur und Geisteswelt. Bd 387, 643, 726.

- Reichstein, Otto, Obering.: Die Fördermittel. Einrichtungen zum Fördern von Wassergütern u. Einzelkosten in industriellen Betrieben. Mit 68 Abb. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (92 S.) kl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 726. 28. —; Pappbd 36. —
 Arcund, Hermann, Prof. Dr.: Hygiene der Ehe. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (112 S.) kl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 643. 28. —; Pappbd 36. —

- Rindow, Martin, Dr. Stud. R.: Differentialrechnung unter Berücksichtigung der praktischen Anwendung in der Technik mit zahlreichen Beispielen und Aufgaben versehen. 4. Aufl. 16.—20. Zfb. Mit 50 Fig. im Text u. 161 Aufgaben. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VI, 103 S.) kl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 387. 28. —; Pappbd 36. —

Quellenammlung für den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen hrsg. von F. G. Lambek u. P. Rühlmann. 1, 2, 2, 9.

- Kranz, Waltherr, Dr. Oberl.: Die Gracchische Bewegung. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner [1922]. (32 S.) 8° [Umschlagt.] = Quellenammlung f. d. geschichtl. Unterricht an höh. Schulen. 2, 9. 6. 40

- Kranz, Waltherr, Dr. Stud. R.: Griechische Geschichte von 431 bis 338 v. Chr. 2. Aufl. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner [1922]. (32 S.) 8° [Umschlagt.] = Quellenammlung f. d. geschichtl. Unterricht an höh. Schulen. 1, 2. 6. 40

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Ziehlitz, O[tt]o], Abt. Dir. bei d. Ober-Postdir. in Dresden: Französisch für die Assistentenprüfung der deutschen Post- und Telegraphenverwaltung und für die Aufnahmeprüfung der Postanwärter. Zur Benutzung in Lehrkursen u. zum Selbstunterricht. [Nebst] Schlüssel zum 3. Teil. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VIII, 101 S.; 15 S.) kl. 8° 30. —

- Lepp, Max: Tandaradei. Neue Tänze nach d. alten Abendtänzen u. a. Tanzweisen hrsg. Lautenfab von Bernhard] Schneider. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (32 S.) 15,5×22 cm 20. 40

- Treuge, M[argar]ete]: Einführung in die Bürgerkunde. Ein Leitf. f. d. staatsbürgerl. Unterricht. 5. Aufl. (Ausg. A.) Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VII, 236 S.) 8° 48. —

- Treuge, M[argar]ete]: Einführung in die Bürgerkunde. Ein Leitf. f. d. Frauenschulen u. verwandte Anst. 5. Aufl. (Ausg. B.) Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VII, 248 S.) 8° 51. 20

Ullstein A. G. in Berlin.

- Grimm, Hans: Der Besucher von Duala. Ein Tageb., bearb. [Neue Aufl.] Berlin: Ullstein (A. G.) 1922. (342 S.) 8° Hwbbd 50. —

- Swain, Karl [d. i. Samuel Langhorne Clemens]: Durch Dick und Dünn. Hrsg. u. übertr. von Ulrich Steindorff. Berlin: Ullstein (A. G.) 1922. (344 S.) kl. 8° 40. —; geb. 60. —

Ullstein-Bücher. 144.

- Moinar, Franz: Die Diebin. Roman. Berlin: Ullstein (A. G.) 1922. (189 S.) kl. 8° = Ullstein-Bücher. 144. Pappbd 40. —

- (Alexandra Feodorowna:) Die letzte Zarin. Ihre Briefe an Nikolaus II. u. ihre Tagebuchblätter von 1914 bis zur Ermordung. Hrsg. u. eingel. von Joachim Kühn. Berlin: Ullstein (A. G.) 1922. (257 S. mit Faks., Taf.) gr. 8° 160. —; geb. 220. —

- Zell, Th., Dr., [d. i. Leopold Baufe]: Riesen der Tierwelt. Jagdabenteuer u. Lebensbilder. Mit vielen Abb., meist Naturaufnahmen. Berlin: Ullstein (A. G.) [1922]. (382 S.) gr. 8° Hwbbd 200. —

Wag] Bedufa-Verlag A. G. in Dillingen.

- Widmoier, Karl: Erzberger. Ein Kulturroman d. Gegenwart. Dillingen a. D.: Bedufa-Verlag 1922. (412 S.) 8° Hwbbd b 180. —

Berein Deutscher Kalkwerke in Berlin

(NW. 21, Rathenower Straße 75).

- Damm, Hans (Leipzig): Kalkstein und Kalk bei Naturvölkern und im Altertum. Vortr. Berlin [NW 21, Rathenower Str. 75]: Selbstverlag d. Vereins Deutscher Kalkwerke 1922. (12 S.) 8° [Umschlagt.] 4. 50

- Maaß, Ernst, Dr.: Bedeutung und Anwendung der Kalkdüngung. (7. Aufl.) Berlin NW 21, Rathenower Str. 75: Verlag d. Vereins Deutscher Kalkwerke 1922. (23 S. mit Abb.) 8° 4. 50

- Rhan, Caesar, Tierhyg.: Was muß der Siedler und Kleingartenbesitzer beachten? Berlin (NW 21, Rathenower Str. 75): Selbstverlag d. »Vereins Deutscher Kalkwerke« 1922. (12 S.) 8° 1. 50

Flei] Verlag »Skythen« in Berlin.

- [Russ.] Kusikov, Aleksandr: AlBarrak. Poëmy. Berlin: Verlag »Skythen« [1922]. (35 S.) 8° 15. —
 [Nebent.]: Kussikoff: Al-Barrack. Poemen.

- [Russ.] Kusikov, Aleksandr: Ptica bezymjannaja. Izbrannye stichi 1917—1921. Berlin: Verlag »Skythen« 1922. (62 S.) 8° 35. —
 [Nebent.]: Kussikoff, Alexander: Der ungenannte Vogel. Gedichte.

- [Russ.] Remizov, Aleksej: Čakchëgyys-Taasu. Sibirskij skaz. Berlin: Verlag »Skythen« (1922). (39 S.) 8° 18. —
 [Nebent.]: Remisow, Alexei: Tschakhtschigis-Taasu. Sibirisch Mär.

Bro] Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Müller, Reinhold, Dr. Prof. an d. techn. Hochschule zu Darmstadt: Leitfaden für die Vorlesungen über darstellende Geometrie. 4. Aufl. Mit 240 Abb. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (IV, 179 S.) gr. 8° 27. — + 400% T.; geb. n. 33. — + 400% T.

Sammlung Vieweg. H. 38.

- Einstein, A[lb]ert]: Über die spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie. (Gemeinverst.) 14. Aufl. (61.—65. Tsd.) Mit 4 Fig. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (IV, 91 S.) 8° = Sammlung Vieweg. H. 38. 10. — + 400% T.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig ferner:

- Die Wissenschaft. Hrsg. von Eilhard Wiedemann. Bd 61. 66. 69.
 Millikan, Robert Andrews, Prof.: Das Elektron. Seine Isolierung u. Messung. Bestimmung einiger seiner Eigenschaften. Übers. von Prof. Dr. Karl Stöckl. Mit 32 Abb. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (X, 263 S.) 8° = Die Wissenschaft. Bd 69. 45. — + 400% T.; geb. n. 55. — + 400% T.
 Sapper, Karl, Dr. Prof.: Geologischer Bau und Landschaftsbild. 2. Aufl. Mit 15 Abb. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (VII, 216 S.) 8° = Die Wissenschaft. Bd 61. 40. — + 400% T.; geb. n. 51. — + 400% T.
 Wegener, Alfred, Dr. Abt. Vorst. d. deutschen Seewarte u. Prof.: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. 3. gänzlich umgearb. Aufl. Mit 44 Abb. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. (VIII, 144 S.) 8° = Die Wissenschaft. Bd 66. 30. — + 400% T.; geb. n. 40. — + 400% T.

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

- Koepper's Handwerkerbibliothek. Bd 21.
 Koepper, Gustav: Die Metallkunde. Kleine ill. Materialkunde. f. d. Lehrling d. Metallgewerbe. 2. Aufl. (4.—6. Tsd.) Mit 26 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (78 S.) 8° = Koepper's Handwerkerbibliothek. Bd 21. 10. — + 30% T.
 Die Werkstatt. Bd 57.
 Schoppmann, Rudolph: Eisen und Stahl, ihr Wesen, ihre Erzeugung, Behandlung und Prüfung. Prakt. Hilfsb. f. Metallarbeiter u. Eisenhändler. Neubearb. u. erg. von Carl Otto, Ing. u. Gewerbel. 4. verb. u. erw. Aufl. Mit 2 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (VIII, 100 S.) gr. 8° = Die Werkstatt. Bd 57. 60. — + 30% T.
 Preisberichtigung zur Aufn. in Nr 193 vom 19. 8. 22.

Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

- Der Weiße Ritter. Jg. 4. Sonderheft.
 Ostland. Hrsg. von Erich Maschke. Berlin: Der Weiße Ritter Verlag 1922. (28 S.) 8° = Der Weiße Ritter. Jg. 4. Sonderheft. 15. —

Georg Westermann in Braunschweig.

- Kukuk, Paul, Bergassessor Dr.: Deutschlands Kohlen-, Kali- und Eisenerzlagertstätten. (Zeichn., Lith. u. Druck v. Georg Westermann's geogr. Inst., Braunschweig.) 1:1 000 000. (Braunschweig: G. Westermann [1922]). 114x84 cm [Farbendr.] Mit Stäben ohne Aufzug 240. —; Leinenaufzug mit Stäben 570. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

- Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden vornehmlich aus dem Gebiete des auf reichsgesetzlichen Bestimmungen beruhenden Verwaltungs- und Polizeistrafrechts (einschließlich des gesamten Arbeiter-Versicherungsrechts). Begr. von Anton Reger, Reg. Dir. u. Rat a. D. d. bay. Verwaltungsgerichtshofes, fortgef. von Dr. Rudolf Deschey, Prof. Bd 42, S. 1. (Mit Beil.) (184, 16 S.) München: C. S. Beck'sche Verlh. 1923. 8° b 110. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Gegenbaur's Morphologisches Jahrbuch. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Bd 52, H. 1. Mit 37 Fig. im Text u. 2 [farb.] Taf. (142 S.) Leipzig: Wilhelm Engelmann 1922. gr. 8° 280. —

Ferdinand Enke Verlag in Stuttgart.

- Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde. Begr. von W. von Zehender, unter Mitw. von Prof. Bielschowsky [u. a.], hrsg. von Dr. Th. Axenfeld, Prof. u. Dr. W. Uhthoff, Prof. Jg. 1922. (12 Hefte.) Bd 69. (Juli—Dez.) Juli. Mit Taf. 1 u. 2 [1 farb.] u. 18 Textabb. (176 S.) Stuttgart: F. Enke 1922. 4° Der Bd von 6 Heften 240. —

Geschäftsstelle der Gewerkschaft technischer Eisenbahnbeamten in Berlin (SB. 68, Charlottenstraße 7/8).

- Technik und Handwerk im Eisenbahnwesen. Organ d. Gewerkschaft techn. Eisenbahnbeamten. (Schriftl.: Joh. Liebow.) Jg. 2 1922. (24 Nrn.) Nr 13. August. (S. 101—104.) Berlin SW 68. Charlottenstr. 7—8: Geschäftsstelle (1922). 4° Viertelj. 2. 50

Rikola Verlag in Wien.

- Wiener klinische Wochenschrift. Begr. v. weil. Hofr. Prof. H. v. Bamberger. Hrsg.: v. H. Albrecht... Organ d. Gesellschaft d. Aerzte in Wien. Schriftl.: Prof. Dr. J. Kyrle. (Verantw.: Med. R. Dr. J. Pichler.) Jg. 35. 1922. (52 Nrn.) Nr. 27. (S. 595—614.) Wien: Rikola Verlag (1922). 4° Viertelj. 75. —; Einzelh. 8. —

Julius Springer in Berlin.

- Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen. Organ f. d. gesamte kausale Morphologie. Hrsg. von Dr. Dr. Wilhelm Roux. Prof. Bd 50, H. 3/4. [Schluss.] Mit 129 Abb. im Text, 37 Tab. u. 2 Taf. (VI S. u. S. 355—648.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 144. —

- Albrecht von Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Hrsg. von E. Fuchs, E. v. Hippel, H. Sattler, A. Wagenmann, Red. von A. Wagenmann. Bd 108. (4 Hefte.) Mit 165 Textabb. u. 5 [farb.] Taf. (IV, 424 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° H. 1/2: 288. —; H. 3/4: 174. —

- Zeitschrift für urologische Chirurgie. Zugleich Forts. d. Folia urologica begr. von J. Israel [u. a.]. Hrsg. von J. Israel, H. Kümmell, A. v. Lichtenberg [u. a.]. Red. von A. v. Lichtenberg u. F. Voelcker. Bd 10. Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 10. Festschrift f. Hermann Kümmel. Mit 136 Textabb. (XIII, 570 S.) 786. —

- Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Hrsg. von Prof. Dr. C. Flügge, Geh. Med. R. u. Prof. Dr. F. Neufeld, Geh. Med. R. u. Dir. d. Instituts f. Infektionskrankheiten Robert Koch in Berlin. Bd 96, H. 2. Mit 3 Textabb. (S. 161—262.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° b 96. —

- Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Zugleich Referatenteil zu Albrecht von Graefes Archiv f. Ophthalmologie u. Forts. d. Michelschen Jahresberichts über d. Leistungen u. Fortschritte im Gebiet d. Ophthalmologie. Hrsg. von A. Bielschowsky, A. Brückner [u. a.]. Schriftl.: O. Kuffler. Bd 8, H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 480. —; f. Abnehmer von »von Graefe's Archiv f. Ophthalmologie« 420. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Mathemat.-physische Klasse. Bd 73. 1921. (5.) (III, XXVI, IV S., S. 293—342.) Leipzig: B. G. Teubner (1922). gr. 8° 2. — + 1900% T.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Muspratt, [James Sheridan]: Theoretische, praktische und analytische Chemie in Anwendung auf Künste und Gewerbe [Chemistry theoretical, practical and analytical, dt.]. 4. Aufl. Bd 10, Ffg 22/26 (Sp. 1233—1432, IX S.) Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. 4° 24. — + 400% T.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

- Deutsche literarisches Institut in Berlin. 9242. 43
 Schomburgk: Bwalukama. Glwbd. etwa 400 M.; Fwbd. etwa 450 M.
 Greifenverlag in Rudolfsstadt. U 2
 Greifenkalender. 4. Jahrg. 1923. Etwa 65 M.
 Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 9247
 *Kohne: Die Gottsucher v. Bergenstedt. Roman. 120 M.; Glwbd. 190 M.; Fwbd. 230 M.
 Bachmeister & Thal in Leipzig. 9232. 33.
 Geschichten aus der Geschichte. Hrsg. v. F. R. Haarhaus. Jede Nr. Glwbd. 36 M.; Doppelnr. Glwbd. 72 M.; Bandausg., je 4 Nrn. in 1 Glwbd. 250 M.; Nanny Lambrecht-Bd. (N. 6/7 u. 24), Glwbd. 250 M.
 1. Westkirch: Das Ostermahl zu Grosseto.



- Sachmeister & Thal in Leipzig ferner:**
 Geschichten aus der Geschichte ferner:
 2. Vand: Der Aufstand des Spartacus.
 3. Beyerlein: Kronprinz und Deserteur.
 4. Saarhaus: Raketen vom Stephansturm.
 5. Ruths: Talestris, die rote Barbarin.
 6/7. Lambrecht: Das Urvögle der Herzogin Jacobe v. Jülich.
 8. Freimark: Die Flucht Ludwigs XVI. nach Varennes.
 9. Martens: Die Pulververschwörung. 1603—1606.
 10. Cüppers: Des Gotenkönigs Marich Ruhm und Ende.
 11. Hofegger, Die Kaisertragödie v. Lueretaro.
 12. Pauls: Der Gang nach Canossa.
 13/14. Ferdinands: Um die Kaiserstadt Trier.
 15. Obermann: Der Markgraf v. Meißen.
 16. Gumtau: Die Verschwörung der Pazzi.
 17. Nellenberg: Wie Luther nach Worms zum Reichstag fuhr.
 18/19. Dofe: Ein blutiges Narrenspiel am Dänenhof.
 20. Nyling: Glück und Ende des Herzogs v. Monmouth.
 21. Müller: Die Priesterin der Astarte.
 22/23. Brachvogel: Das Vermächtnis der Pompadour.
 24. Lambrecht: Die Braut des Bodreiters.
- Carl Hoym Nachf., Louis Cahmbley in Hamburg.** 9240
 Internationale, Die kommunistische. Nr. 21. 60 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 9245
 *Schiller's sämtliche Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. A. Köster u. R. Becker. Lwbd. 2400 M., Ldrbd. 6000 M.
- Kameradschaft Verlagsgef. m. b. H. in Berlin.** 9244
 *Adam: Die Anstellungsgrundsätze vom 26. Juli 1922. 75 M.
 van den Bergh u. Fahr: Das preußische Schutzpolizeibeamtengesetz u. das Reichsgesetz über die Schutzpolizei d. Länder. Etwa 50 M.
 Reese: Leitfaden für Polizeibeamte in Frage u. Antwortform. 6. Aufl. Hwbd. 120 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 9237. 45
 David: Ratgeber im Photographieren. 166.—175. Aufl. (496.—525. Taus.) 40 M.
 *Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen-, Kali- u. Erz-Industrie 1922. 15. Jahrg. Bearb. v. Dirz. Hwbd. etwa 200 M.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 9240
 Veröffentlichungen der Schlesiſchen Gesellschaft für Erdkunde, hrsg. v. W. Bolz. Jedes Heft 25 M.
 1. Bolz: Oberschlesien u. die oberſchleſiſche Frage.
 2. Naßmann: Das Auswanderungsproblem der oberſchleſiſchen Schwerindustrie.
 *3. Bolz u. Rosenberger: Besiedelungskarte v. Oberschlesien.
- Medizinischer Verlag »Wratsch« G. m. b. H. in Berlin.** U 3
 *Bumm: Grundriss zum Studium der Geburtshilfe. 13. Aufl., übers. v. S. Rosenfeld. (Russisch.)
 *Gesellschaft u. Medizin. (Russisch.)
 1. Ischlondsky: Etüden über Sexualbiologie.
 *Klemperer: Grundriss der klinischen Therapie innerer Krankheiten. Übers. v. Lisloff. (Russisch.)
 Landois u. Rosemann: Physiologie des Menschen. 15. Aufl. 2. Bd. (Russisch.) 270 M., geb. 340 M.
 Schmaus: Pathologische Anatomie. 1. Bd. (Russisch.) 525 M., geb. 640 M.
 *Weil: Innere Sekretion. 2. Aufl. Übers. v. Lisloff. (Russisch.)
 Worobiow u. Pielt: Anatomie, Embryologie u. Histologie der Zähne. (Russisch.) 180 M., geb. 240 M.
- Musarion Verlag in München.** 9250
 Nießche: Gesammelte Werke. 5. Bd. Substr.-Pr. kart. 300 M., Hdrbd. 700 M., Pergbd. 1600 M., für neue Subskribenten kart. 400 M., Hdrbd. 800 M., Pergbd. 1800 M.
- Paul Steegemann Verlag in Hannover.** 9245
 *v. Hafffeld: Die Lemminge. Roman. Kart. etwa 70 M., geb. etwa 120 M.
 *Stinnes: Die Sühne. Kart. etwa 40 M., geb. etwa 75 M.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 9241
 Voerer: Die Sabotage des Wiederaufbaus durch die französische Regierung. (Augustheft der Südd. Monatshefte.) 15 M.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.** 9248. 49
 Velhagen & Klasing's Monatshefte. 37. Jahrg. 1922/23. 1. Heft. 50 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Wir eröffnen am 1. September d. J. unter der Firma
Wibder-Verlag / Berlin

eine Verlagsbuchhandlung, die wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringen. Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr Theod. Thomas übernommen. Die handelsgerichtliche Eintragung ist beantragt. Über unsere Verlagstätigkeit berichten wir demnächst im Anzeigenteil dieses Blattes.
Wibder-Verlag, Berlin SW 11, Schöneberger Straße 8.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionsärwechsel, Anschluß an den fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26
 Deutsches Buchhändlerhaus

Die fortschreitende Entwertung der Mark zwingt auch uns, vom heutigen Tage ab alle längeren Kredite aufzuheben und die bisher noch bestandenen Quartals-Barkonten ohne Aus- **Monatskonten** umzunahme in wandeln.

Alle Lieferungen an unsere verehrlichen Kunden, die bei uns Konto haben, sind also von heute ab in der Weise zu begleichen, daß der Gesamtbetrag aller im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats ohne jeden Abzug beglichen wird. Zahlung erbitten wir auf unser Postcheckkonto München 158. Voraussendung eines Auszuges findet nicht statt.

Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, dann erheben wir unser Guthaben einschließlich Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme. Wird diese nicht eingelöst, schließen wir das Monatskonto.

Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen, und werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal wiederholte Anzeige berufen.

München, den 21. August 1922

F. Brudmann u. G.



Dem gesamten Buchhandel bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir in unserem Geschäftshause Leipzig, Windmühlenstraße 39, eine

Sortiments- Buchhandlung

eröffnet haben. Zunächst haben wir für die durch unsere bisherige Buchversandabteilung bereits vertriebene kaufmännische Literatur für Handel und Industrie in jeder Form und Kartenwerke auch weiterhin Verwendung und hoffen, die bereits bestehenden angenehmen Beziehungen durch unser neues Unternehmen noch besser pflegen und ausbauen zu können. Für Neuigkeiten in guter Belletristik, Forst- und Landwirtschaft, sowie Tier- und Zahnheilkunde, Sport- und neuere Strömungen auf dem Gebiete der Geisteswissenschaft haben wir ebenfalls Interesse.

Wir bitten um laufende Zusendungen von Verlagsanzeigen, Rundschreiben und Prospekten.

Louis Seidel Nachfolger

Abteilung Sortiment

P. P.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich die Kommission der Firma

Reinhold Menzler in Zülz.

Leipzig, den 18. August 1922.

F. Volkmar.

Ich übernehme die Vertretung der Firma

M. C. Wolf
Klein'sche Buchhandlung
Eichel i. W.

Leipzig. **R. Strecker.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.
Verkaufsanträge.

Gesamtvorräte ein. vaterländisch sozialen Romans angesehenen Autors, 304 Seiten 8°, 2150 brosch. und 1400 geb. Stücke, event. mit Verlagsrechten zu verkaufen, da als belletristisches Werk nicht in den Verlag passend.

Angebote erbeten unter S. E. Nr. 1969 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H. Leipzig-W.

Verlag sucht größere Plattenwerke mit Verlagsrecht zu kaufen. Gef. Anerbieten unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter Nr. 1997 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Neukaufstagen a. all. Gebieten kauft bar
P. C. Lindner, Leipzig.

Teilhaberangebote.

Erfolgreicher Verleger
(Ende Dreißig, evg. ledig, solider Charakter, guter Kaufmann) mit umfassender Ausbildung sucht tätige Teilhaberschaft. Angeb. u. „Berlin“ # 2023 an d. Gesch. d. B. B.

Fertige Bücher.

Durch die starke Entwertung der Mark in den letzten 14 Tagen müssen wir uns vorbehalten, auf unsere angekündigten Septemberpreise Teuerungszuschläge zu berechnen.

Safari-Verlag G. m. b. H.
Berlin W 9, Potsdamer Str. 4.



Der flämische Volksliedbuch

Herausg. von **Fritz Jöde**
Heft I/III je M. 25.— ord.
Gesamtausgabe, geschmackvoll gebdn. M. 75.— ord.

Richard Hermes Verlag
Hamburg 37

Die in meinem diesjährigen Frühjahrsverzeichnis vorgebrachten Preise erhöhe ich mit sofortiger Wirkung um weitere 100%. Die heutigen Ladenpreise betragen demgemäß das dreifache der vorgebrachten Preise. Ausnahmen bilden:

1. Frommanns philosophische Taschenbücher. Preis pro Bdn. zunächst noch M. 30.—
2. Frommanns Klassiker der Philosophie. Bd. 15. Siebeck, Goethe. 4. Aufl. Jetzt brosch. M. 90.—, geb. M. 120.—
3. Geesele, Literatur u. Dichtung. Jetzt M. 10.—
4. Ratory, Sozialpädagogik. 5. Aufl. Jetzt brosch. M. 160.—, geb. M. 200.—
5. Sering-Haehl, Homöopath. Hausarzt. Jetzt geb. M. 200.—

Verzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.

Stuttgart, den 21. August 1922.

Fr. Frommanns Verlag
(G. Kurh).

Neue Preise für unsern Kupferstich-Verlag.

Folkema, „Médecin du Village“ (Dorfarzt) M. 200.— Ladenpreis.

Alle andern Blätter M. 100.— Ladenpreis.

Wir liefern mit 40%, ab 20 Blatt mit 50%.

Verlag Berliner Buchversand,
Berlin-Grunewald.

Preiserhöhung.

Mit dem heutigen Tage erhöht sich der Preis für die Bändchen aus der Sammlung der „Bücher der Arbeit“ auf M. 36.— mit 35%.

Im September erscheint Band 8: Volksgemeinschaft, Sozialpolitik u. Geisteskultur v. Prof. Dr. Dunkmann.

Echo-Verlag, Duisburg.

Preiserhöhung

Durch die fortgesetzt steigenden Herstellungskosten sehen wir uns veranlaßt, die Preise unserer Verlagsartikel mit sofortiger Wirkung um

ca. 50% zu erhöhen

Prospecte mit den neuen Ladenpreisen sind im Druck und stehen auf Wunsch nach Fertigstellung zur Verfügung

GLOBUS VERLAG

BERLIN W 66

G. M. B. H.

Unsere **Inlands-Marktpreise** erhöhen sich mit sofortiger Wirkung auf das **Stache** (bei Schulbüchern das 4fache) der **Grundpreise** unserer „Neuen Preisliste“ vom Oktober 1921 bzw. der für spätere Erscheinungen festgesetzten Grundpreise.

Die **Preise in Auslands-Währung** (s. Veröffentlichung d. die Außenhandels-Nebenstelle) erfahren **keine Änderung**.

Dringend ersuchen wir die auf unsern Rechnungen vermerkten **Zahlungs-termine pünktlich einzuhalten**, da wir bei Fristüberschreitungen die ausdrücklich vorbehaltenene Nachberechnung vornehmen.

Bis Ende August müssen unbedingt bezahlt sein alle **Juli-Lieferungen** und selbstverständlich auch alle bereits überfälligen Saldi aus früheren Lieferungen, wenn eine Nachberechnung vermieden werden soll.

Braunschweig, 21. August 1922.

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges.

Preiserhöhung.

Wir sehen uns genötigt, den Preis für

Sielscher,

Das unbefannte Spanien

auf M. 800.— ord., M. 535.— bar

Kunstgewerbe

auf M. 400.— ord., M. 270.— bar zu erhöhen.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden zu den alten Preisen ausgeführt.

Berlin, den 24. August 1922.

Verlag Ernst Wasmuth A.-G.

Preiserhöhung

Durch die fortgesetzt steigenden Herstellungskosten sehen wir uns veranlaßt, die Preise unserer Verlagsartikel mit sofortiger Wirkung um

ca. 50% zu erhöhen

Prospecte mit den neuen Ladenpreisen sind im Druck und stehen auf Wunsch nach Fertigstellung zur Verfügung

Meidinger's Jugendschriften Verlag G. M. B. H.

BERLIN W 66

3 neue Sportbücher

gelangten soeben
zur Ausgabe



Das Wasserballspiel

von
Gustav Puzke
und
Paul Kellner

30 Mark

Wanderfahrten im Ruderboot

von
Erich Maat

30 Mark

Das Billardspiel

in schematischen Darstellungen
von
Arthur Huber

30 Mark



Leipzig und Zürich
Grethlein & Co. G. m. b. H.



Hans von Webers Dreiangeldrucke

für alle Bestellungen, die nach dem
1. September einlaufen, erfolgt ein

Zuschlag von 50 Prozent

Grundlegend für die Lieferung ist das
Preisverzeichnis vom 20. Juli 1922,
das wie auf Wunsch zusenden. Der
Grundpreis war darin für den kar-
tonierten Dreiangeldruck-Bd. M. 600.-
Der Dreiangeldruck-Band hat also nach
der Preiserhöhung einen Preis von

netto 2 Friedensmark

Machen Sie das Ihrem Kunden klar.



Der Zwiebelfisch

Neue Preise ab 1. Sept. 1922

Heft XIV, 1-3 . . . M. 65.-
Jahrgang XIV z. F. . M. 120.-

Alte Jahrgänge, soweit Vorrat vor-
handen, entsprechend

Alle Preise sind freibleibend und werden
voraussichtlich bald wieder erhöht werden

Der Jahrgangspreis entspricht z. Zt.
einem Friedenspreise von 40 Pf.

München 17

Hans von Weber / Verlag



Soeben erschienen:

Geschichten aus der Geschichte

Eine Sammlung von Erzählungen historischen Inhalts

herausgegeben von

Julius K. Haarhaus

unter Mitwirkung der hervorragendsten Meister
der historischen Novelle

*

Diese Büchersammlung bietet etwas neues. Sie bringt Lesestoff, der durch anregende, spannende Handlung und Schilderung geschichtliche Kenntnisse vermittelt, denn die geschichtlichen Tatsachen werden in diesen Erzählungen durchaus wahrheitsgetreu wiedergegeben. Leser sind also alle Geschichts- und Literaturfreunde, Liebhaber und Liebhaberinnen gediegener Lesekost überhaupt, Schul- u. Volksbibliotheken, Studenten, Schüler, Schülerinnen. / Die Geschichten aus der Geschichte sind auch als hervorragend geeignete Weihnachtsgeschenke anzusprechen.

*

Die Sammlung erscheint in einer

Nummern-Ausgabe in gediegenen Halbbänden. Preis jeder Nummer M. 36.—, Doppelnummer M. 72.—, mit 35% Rabatt und 13/12 auch gemischt.

Band-Ausgabe mit je 4 Nummern in nebenstehender Reihenfolge / imitiert Büttenpapier / geschmackvolle Künstler-Halbleinenbände. Preis eines Bandes M. 250.— mit 35% Rabatt und 13/12 auch gemischt. Einband des Freiemplars wird berechnet.

Nanny Lambrecht-Band mit Nr. 6/7 u. 24, imit. Büttenpapier, elegant Halbleinwand M. 250.—

Ⓛ

Bugramesse 27. Aug.-2. Sept., II. Treppe, Stand 126-128



Soeben erschienen:

Geschichten aus der Geschichte

Nummer 1-24 in Halbbänden:

- 1 Luise Westkirch, Das Ostermahl zu Grosseto. Episode aus dem Leben des Hohenstaufenkaisers Friedrich II.
- 2 Hans Land, Der Aufstand des Spartacus. * Geschichtliche Erzählung.
- 3 Franz Adam Beyerlein, Kronprinz und Deserteur
- 4 Julius R. Haarhaus, Raketen vom Stephansturm. Wiener Begebenheiten aus den letzt. Wochen der Türkennot 1683
- 5 Christoph Ruths, Talestriß die rote Barbarin. Eine Episode aus der Geschichte Alexanders d. Großen
- 6/7 Nanny Lambrecht, Das Urvögle der Herzogin Jacobe von Jülich
- 8 Hans Freimark, Die Flucht Ludwigs XVI. nach Varennes
- 9 Kurt Martens, Die Pulververschwörung 1603-1606
- 10 Adam Joseph Cüppers, Des Gotenkönigs Marich Ruhm und Ende
- 11 Hans Ludwig Rosegger, Die Kaisertragödie von Queretaro
- 12 Eilhard Erich Pauls, Der Gang nach Canossa
- 13/14 Carl Ferdinands, Um die Kaiserstadt Trier
- 15 Oskar Ebermann, Der Markgraf von Meissen
- 16 Lotte Gumtau, Die Verschwörung der Pazzi
- 17 Emil Uellenberg, Wie Luther nach Worms zum Reichstag fuhr
- 18/19 Johannes Dose, Ein blutiges Narrenspiel am Dänenhof
- 20 Oscar Mysing, Glück und Ende des Herzogs von Monmouth
- 21 Gustav Adolf Müller, Die Priesterin der Astarot
- 22/23 Carry Brachvogel, Das Vermächtnis der Pompadour
- 24 Nanny Lambrecht, Die Braut des Bockreiters

*

Gleichzeitig in 6 Halbleinen-Bänden:

Band I mit Nummer 1-4	Band IV mit Nummer 13-16
" II " " 5-8	" V " " 17-20
" III " " 9-12	" VI " " 21-24

*

Ferner nach Autoren zusammengestellt, zunächst
Nanny Lambrecht-Band, mit Nummer 6/7 und 24

(Z)

Gachmeister & Thal · Verlag · Leipzig, Marienplatz 2

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G.-J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÖBNER ·
VEIT & COMP.

TEUERUNGS-
ZUSCHLÄGE!

Die folgenden Teuerungszuschläge treten mit
sofortiger Wirkung in Kraft:

1. Für alle bis Ende des Jahres 1918 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 2900% auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
2. Für alle im Jahre 1919 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 1700% auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
3. Für alle im Jahre 1920 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 1100% auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.
4. Für alle im Jahre 1921 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 500% auf den Ladenpreis des broschierten Exemplars.

Die Bände der Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze und Preussischer Gesetze, die bisher mit einem Zuschlag von 600% geliefert wurden (im neuesten Verzeichnis mit einem Stern bezeichnet), erhalten jetzt einen solchen von 750%. Die übrigen Bände, die bisher einen Teuerungszuschlag von 100% erhielten, erhalten jetzt einen solchen von 200%.

Sämtliche Zuschläge werden voll rabattiert.

Alle Schulbücher und amtlichen Kommissionsartikel werden wie bisher ohne Teuerungszuschläge geliefert.

Der in unserer Anzeige vom 14. u. 15. August 1922 bekanntgegebene Ladenpreis von 24 Mark für die „Sammlung Götschen“ bleibt bestehen.

Die von der Außenhandelsniederstelle in Nr. 122 des Börsenblattes vom 27. Mai 1922 angezeigten **Auslandspreise** behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Berlin, den 24. August 1922.

BERLIN UND LEIPZIG

SCARABAEUS-VERLAG G.M.B.H.



Z

PREISERHÖHUNG!

Auf unsere Preise vom 1. VIII. (s. B.-Bl. v. 2. VIII.) für das nachstehende Werk von
heute ab
ca. 33 1/3 Prozent Aufschlag.

Also:

W. Grote=Hasenbalg
Der Orientteppich

3 Bände in Ganzleinen M. 4000.—, in Halbfranz M. 7000.—

Scarabaeus-Verlag G. m. b. H., Berlin W 35

Neue Preise ab 23. August.

Albers, Das Jahr und seine Feste (Festpostille)	M 180.—
Berdrow, Seines Glückes Schmied	M 120.—
Männer des Erfolgs:	
Ipsolani, Edison, der amerikan. Erfinder	M 50.—
Seelmann, Jakob Fugger, König der Kaufleute	M 90.—
Dr. J. Wiese, Benjamin Franklin	M 75.—
Prof. Dr. Tesch, Alfred Krupp	M 75.—
Prof. Dr. Welzhofer, Die Welteroberer. Brosch.	M 130.—
— do. Eleg. geb. in Ganzlwd.	M 160.—
Männer der Wissenschaft. Heft 1—11.	à M 32.—
Auslieferung nur bei Herrn Franz Wagner in Leipzig und nur gegen bar mit 33 1/3%.	
G. Kreienbrink, Verlag, Detmold.	



Preiserhöhung

Für den grösseren Teil meiner Verlagswerke und Zeitschriften habe ich neue Preise festgesetzt, die am

1. September

in Kraft treten.

Preisverzeichnisse mit den neuen, jetzt gültigen Preisen gehen den mit mir in Verbindung stehenden Firmen direkt zu. Event. bitte ich anzufordern.

Dresden, den 25. August 1922.

THEODOR STEINKOPFF.

Der Bezugspreis des
„Lehrmeisters im Garten und Kleintierhof“
muß für das laufende Vierteljahr von M. 25.— auf M. 40.—
erhöht werden. Der Netto-Mehrbetrag wird mit Nummer 36
nachgenommen. Die Bezieher werden in gleicher Nummer
benachrichtigt.

Sachmeister & Thal, Leipzig

Zur Messe Bugra-Haus, Petersstr. 38, I. Stock, Koje 1

Zum Versand gelangte:

Der Schmetterlingsfuß

von

Felix Hübel

Die Preise für alle Werke unseres Verlages haben nur noch bis zum 31. August Geltung.

Ab 1. September erheben wir auf alle Veröffentlichungen

30 % Steuerzuschlag

Begriffen ist: Felix Hübel: „Eros Thanatos“

Die wenigen Restexemplare des bibliophilen Neudruckes

Heinrich v. Kleist: „Das Käthchen von Heilbronn“

werden zu M. 13 000.— ord. bis zum 31. 8. bestellt,
ab 1. 9. zu M. 15 000.— abgegeben.

*

Verlag Hübel & Denck, Leipzig

Kommissionär Carl Fr. Fleischer

Zur Messe Bugra-Haus, Petersstr. 38, I. Stock, Koje 1

Preiserhöhungen

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Neue Preise vom 23. August 1922.

Spengler, O., Untergang des Abendlandes. Band II. Geh. 280.—, Halbln. 400.—.

Dr. F. P. Datterer & Cie (Seltner) in Freising.

Neue Preise vom 21. August 1922.

Preisliste auf Wunsch! Sonstige Grundpreise 400%.

Naturkunde — Schriften von Cornel Schmitt:

Anleitung zur Haltung u. Beobachtg. wirbellos. Tiere. 56.—, geb. 85.—.

Der biologische Schulgarten. 37.—.

200 botan. Schülerübungen nebst Resultaten. 16.—.

250 biolog. Etiketten f. d. Pflanzentisch. 12.—.

Spühorns Abenteuer in Dümpelhausen. Geb. 150.—.

Naturliebe mein Unterrichtsziel. 62.—, geb. 90.—.

Wie ich Pflanze u. Tier aushorche. 64.—, geb. 104.—, Halbln. 130.—.

Jugend- und Bilderbücher:

J. Traxmüller, Das Buch vom Osterhasen. Geb. 96.—.

— Die Bilderbibel. Geb. 67.—.

— Arbeiter in der Natur. Geb. 48.—.

M. Masson, Zum Kasperl. Geb. 48.—.

E. Klemp, Die Vogelhochzeit. Geb. 56.—.

E. Meßmer, Altfränkische Sagen u. Märchen. 27.—.

Neue Märchenbücher:

Vd. 1. Anneli und d. Traummannchen v. E. Schröter. Geb. 37.—.

„ 2. Wie d. erste Geige entstand v. A. May. Geb. 34.—.

„ 3. Eine Fliegengeschichte v. M. Runge-Potenberg. Geb. 37.—.

„ 4. Der Königsgauller v. M. Kyber. Geb. 37.—, Gesch.-Bd. 60.—.

„ 5. Der Kinder Schlaraffenland v. O. Ernst. Geb. 37.—.

„ 6. D. zauberkundige Schneiderlein v. H. Hagfeld. Geb. 37.—.

„ 7. Sieben Jahre bei d. Zwergen v. W. Schweter. Geb. 45.—.

„ 8. D. Fischerkinder u. d. Meerkönigin v. G. Dopfel. Geb. 34.—.

Verschiedene.

Abele, Der Dom zu Freising. 72.—, geb. 144.—.

Freundenberg, Bayern, die Pfalz u. d. Wittelsbacher. 11.—.

Kaiser, Soziales Mietrecht. 120.—.

Mangels, Paraguay. 72.—, geb. 130.—.

Stemplinger, Vom Dirndel und Buab'nfang. Geb. 66.—.

Schlecht, Historische Forschungen. Heft 1. 72.—; Heft 2/3: 96.—; Heft 4: 144.—.

Otto Elsner Verlagsgef. m. b. H. in Berlin S. 42.

Elsners Betriebs-Bücherei:

1. Band. Saenger, Verfassung. 90.—.

2. Band. Deuk, Kriegsabgaben. 100.—.

5. Band. Deuk, Reichsabgabenordnung. 120.—.

6. Band. Deuk, Reichsnotopfer. 150.—.

Nachtrag hierzu: Deuk, Ausführungsbestimmungen. 25.—.

8. Band. Brandt, Betriebsrätegesetz. 6. Auflage. 300.—.

11. Band. Deuk, Reichseinkommenbesteuerung. 120.—.

Nachtrag hierzu: Novelle z. Reichseinkommensteuerges. 25.—.

12. Band. Karger u. Leift, Eingehg. u. Lösg. v. Arbeitsvertr. 125.—.

13. Band. Brönnner, Bewertung des Betriebsvermögens. 60.—.

14. Band. Altrock, Organisation d. dtshn. Landwirtschaft. 175.—.

15. Band. Bayrhoffer, Behördenorganisation. 150.—.

16. Band. Brönnner, Bilanzgewinn. 120.—.

17. Band. Brandt u. Erdmann, Steuerabzug v. Arbeitslohn. 120.—.

18. Band. Brönnner, Vermögenssteuergesetz. 150.—.

19. Band. Leitner, Einkommen u. Ertrag. 120.—.

20. Band. Meyer, Reichssteuern. 200.—.

21. Band. Karger, Besteuerung d. Gesellschaftsformen. 120.—.

Anton, Versuch einer Kunstanschauung. Brosch. 24.—.

Beiträge zur Praxis des Formens und Gießens:

Heft 2: Hänischel, Eisen- u. Metallgatterung. Brosch. 45.—.

Heft 3: Wagner, Kleinkernmacherei. Brosch. 50.—.

Heft 4: Thaler, Chemie. Brosch. 45.—.

Bern, Deutschland, Deutschland über alles. Brosch. 50.—, geb. 80.—.

Bern, Die zehnte Muse. Brosch. 120.—, geb. 175.—, Jubiläumsausgabe

500. Tauf. Halbrz. 450.—, Jub.-Ausg. 500. Tfd. Ganzled. 800.—.

Otto Elsner Verlagsgef. m. b. H. in Berlin S. 42 ferner:

Blasweiler, Verwendung von Wasserglas. Brosch. 60.—.

Bullrich, Wie England den Krieg vorbereitete: Die englische Handelsflotte vor u. in dem Weltkriege. Brosch. 80.—, geb. 120.—.

Festgabe. Bar 200.—.

Gaudy, Balladen und Lieder. Brosch. 50.—.

Georg II., Sechs Handzeichnungen. Japan einschl. Steuer 1250.—, Wütten einschl. Steuer 1000.—.

Gerber, Die Revolution u. unsere Klassiker. Brosch. 60.—, geb. 90.—.

Gollmer, Grundl. d. Elektrizitätslehre. 2. A. Br. 200.—, geb. 300.—.

Gollmer, Grundzüge üb. d. Bauart u. Wirkg. v. Elektromagneten. 45.—.

Goebel, Das Reichsmietengesetz. Brosch. 60.—.

Grewin, Verwendung von Wärme und Kraft. Brosch. 45.—.

Grünwedel, Alt-Autscha. 8000.—.

Höpfner, Führer durch die Reichseinkommensteuer. Brosch. 100.—.

Jahrbuch arbeitsrechtlicher Entscheidungen:

1. Band. Jahrgang 1920. Brosch. 130.—, geb. 175.—.

2. Band. Jahrgang 1921. Brosch. 130.—, geb. 175.—.

Krasper, Der Arbeitsfriede. Brosch. 45.—.

Ladendorf, Wie Deutschland f. Schulden bezahlen kann. Brosch. 45.—.

Leibrod, Die volkswirtsch. Bedeutung. I. Brosch. 135.—, geb. 175.—.

Liebig, Organisations- u. Arbeitsverhältn. Brosch. 75.—.

Regenborn, Preußen — eine deutsche Frage. Brosch. 45.—.

Reumann, Denkt Kinder u. Enkel. Brosch. 75.—, geb. 120.—.

Pfasseroth, Wege zur Minderung. Brosch. 15.—.

Rehn, Kraftverbrauch beim Mahlen. Kart. 75.—.

Rosensfeld, Vorschläge. Brosch. 25.—.

Schäfer, Dietr., Staat u. Welt. Brosch. 180.—, geb. 250.—, Strz. 350.—.

Schlosser, Steuererklärung. Brosch. 75.—.

Schöler, Helden der Arbeit. Brosch. 60.—, geb. 90.—.

Schöler, Markmannshof. Sozialer Roman. Brosch. 40.—, geb. 60.—.

Schöler, Das Sozialisierungsprogramm. I. Teil: Die Richtlinien.

Brosch. 35.—, geb. 50.—.

— do. II. Teil: Die materialist. Geschichtstheor. Brosch. 10.—.

Smith, Die rationelle Theorie. Brosch. 100.—.

Zuckermann, Statistischer Atlas. Geb. 1200.—.

Carl Flemming und C. F. Wiskott H.-G. in Berlin W 50.

Vohmeyer, Die Fahrt zum Christkind. In Halbln. geb. 100.—.

Flemmings Knabenbuch. Band 2. In Halbln. geb. 100.—.

Karl Heidkamp in Potsdam.

Vom 1. September.

Potsdam zur Zeit Friedrichs des Großen und heute. Ausg. A 4000.—.

Ausg. B 2000.—.

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Neue Preise der wichtigsten Verlagswerke vom 21. August 1922.

Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.

Ahad Haam, Al paraschath derachim. Brosch. 1600.—, geb. 2200.—.

Bajcha Ibn Paluda, Chowoth halewawoth. Brosch. 90.—, geb. 150.—.

Bernfeld, Jüdische Literatur. Brosch. 45.—, geb. 80.—.

Buber, Jüdische Bewegung. I/II. Geb. je 70.—, Vorz.-Ausg. je 120.—.

Dubnow, Jüdische Geschichte. I. Brosch. 90.—, geb. 150.—, Zn. 200.—.

— do. II. Brosch. 110.—, geb. 180.—, Zn. 250.—.

Friedemann, Theodor Herzl. Brosch. 40.—, geb. 80.—.

Glückel von Hameln. Denkwürdigkeiten. Geb. 110.—.

Herzl-Tagebücher. I. Brosch. 420.—, geb. Ganzln. 600.—, Halbergt.

ca. 1000.—, Luxusausg. ca. 2000.—.

Herzl, Schriften. Geb. 100.—, Vorzug 180.—.

Idelsohn, Sefer hashirim. Pappbd. 160.—, Zn. 220.—, für Kinder-

gärten und Schulen separat geb. 100.—.

Der Jude. Eine Monatschrift. Geb. Jhrge.: 1. Jahrg. 700.—.

2. Jahrg. 400.—, 3., 4. und 5² Jahrg. je 300.—.

Klausner, Neuhebräische Literatur. Brosch. 40.—, geb. 75.—.

Kuppin, Aufbau d. Landes Israel. Geb. 100.—, Vorzug 180.—.

Theilhaber, Untergang d. deutschen Juden. Brosch. 70.—, geb. 110.—.

(Fortsetzung siehe S. 9238)

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Um hinsichtlich der Preisfestsetzung von Westermanns Monatsheften

keine Irrtümer aufkommen zu lassen, wenn die Fakturierung der Exemplare bei Postbezug erst später erfolgt, bitte ich zu beachten, daß in jedem Falle der Hestpreis maßgebend ist, der auf der 2. Seite jedes Hestes im Raum des Inhaltsverzeichnisses genannt ist.

*

Ich werde mich bei Differenzen gegebenenfalls auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Karl May!

Preise

ab 1. September 1922!

Jeder Band gebunden Mark 200.—
geheftet Mark 100.—

Bis 31. August 1922 versuchen wir noch die gegenwärtigen Preise von M. 140.— geb., M. 80.— geh. durchzuhalten. Wir wiederholen ausdrücklich, daß wir uns keinesfalls zur Lieferung verpflichten können, daß alle unsere Angebote freibleibend sind und daß wir uns insbesondere Verkürzungen größerer Aufträge vorbehalten. Alle Sendungen erfolgen nur gegen bar; die Nachnahmespesen tragen wir selbst.

Borrätig sind 3. St. die Bände: 1—5, 7—11, 14—19, 24, 30—35, 38—44 sowie der Gedichtband 49.

Bezugsbedingungen (Rabattstaffel, Verpackungsanteil und Gewichtsverhältnisse) auf anliegendem Bestellzettel.

Karl-May-Verlag
Radebeul bei Dresden

Eine halbe Million Exemplare ist erreicht!

(Z) durch das soeben einsetzende Erscheinen der
166.—175. Auflage (496.—525. Tausend)

vom

Ratgeber im Photographieren

Leichtfassliches Lehrbuch für Liebhaberphotographen

Von **Ludwig David**

Taschenformat, kartoniert, 264 Seiten stark, mit 100 Textabbildungen, 31 Bildertafeln auf Kunstdruckpapier, einer Belichtungstabelle und 40 Flaschenetiketten zum Aufkleben

Preis 40.— M.

Bei Verkauf ohne Sortiments-Teuerungszuschlag folgende Rabatte:

Einzelne Exemplare mit 35% Rabatt zu 26.— M. 25 Exemplare mit 40% Rabatt zu 24.— M.

Den glänzendsten Beweis für die enorme Beliebtheit dieser kleinen, aber inhaltreichen und billigen Anleitung liefert die ausserordentlich hohe Auflagenziffer. Mit Erscheinen der vorliegenden Auflage sind bisher 525 000 Exemplare gedruckt worden. Keine andere Anleitung kann solche hohen Ziffern aufweisen.

Leicht absetzbar!

Wilhelm Knapp + Halle (Saale).

Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 9236)

Nürnberger-Bilderbücher-Verlag Gerhard Stalling in Oldenburg i. O.
Neue Preise vom 21. August 1922.

Nürnberger Bilderbücher:

- 1A Elfe Wenz-Victor, Nürnberger Puppenstubenspielbuch. 400.—
 2 Dieck, Woraus wird alles gemacht, was wir zum täglichen Leben brauchen? 200.—
 7 Birkenstod-Vesper, Das Buch vom lieben Weihnachtsmann. 180.—
 8a Drucker-Holst, Was Fritz u. Susi a. d. Jahrmarkt erlebten. 135.—
 8b Drucker-Holst, Der lustige Jahrmarkt. 110.—
 13 Land-Holst, Die Reise ins Schlaraffenland. 180.—
 14 Großmann-Vesper, Des Wiesenmännchens Brautfahrt. 180.—
 15 Müller-Knag, Andersens Däumelchen. 180.—
 16 Großmann, Handwerksleut' der Kinder Freud'. 180.—
 17 Zeigner-Ebel, Sneewittchen. 180.—
 18 Außer-Holst, Tandaradei. 180.—
 19 Dieck-Wenz-Victor, Schweineschlachten. 180.—
 20 Dieck-Wenz-Victor, Sonnenschein und Blumenduft. 180.—
 21 Wenz-Victor, Nesthäkchens Wunderhorn. Brosch. 96.—, geb. 145.—

Der Blumengarten (Volks-Jugendbücher):

- Bd. 1. Will Vesper, Die Ribelungensage. 150.—
 „ 2. Will Vesper, Gute Geister. 140.—
 „ 3. Miguel de Cervantes, Don Quixote. 200.—

In Vorbereitung:

- „ 4. Schall, Nordisch-Germanische Götter- u. Heldensagen. 190.—
 „ 5. Vesper, Fröhliche Märchen. 135.—
 „ 6. Defoe, Robinson Crusoe. 185.—
 „ 7. Elfe Franke, Sagen vom deutschen Rhein. 130.—

Ernst Reinhardt in München.

- Bonne, Im Kampf um die Ideale. Gr. Ausg. Hln. 150.—, Volksausg. Pappbd. 100.—
 Bucherer u. C., Originalholzschnitt. Brosch. 120.—, Halbln. 160.—
 Dostojewski, Gesch. v. seiner Tochter. Brosch. 120.—, Pappbd. 150.—
 Forel, Sexuelle Frage. Gr. Ausg. Brosch. 260.—, Halbln. 300.—, Volksausg. 120.—
 Koerster, Christus. Brosch. 90.—, Halbln. 120.—
 — Politische Ethik. Brosch. 260.—, Halbln. 300.—
 Heiler, Das Gebet. Brosch. 260.—, Halbln. 300.—
 — Buddhist. Verkündung. 50.—
 Kassa, Vorsokratiker. Brosch. 75.—, Pappbd. 100.—
 — Sokrates. Brosch. 75.—, Pappbd. 100.—
 Bernhardt, Philosoph. Mystik. Brosch. 90.—, Pappbd. 120.—
 Kemnitz, Triumph d. Unsterblichkeitswill. Brosch. 90.—, Pappbd. 120.—
 Marcus, Kants Weltgebäude. Brosch. 100.—, Pappbd. 120.—
 — Der kategorische Imperativ. Brosch. 100.—, Pappbd. 120.—
 Marcuse u. W., Die fleischlose Küche. 100.—, Volks-Ausg. 25.—
 Meffer, Glauben und Wissen. 60.—, Pappbd. 80.—
 Schrenck-Rohing, Die physikal. Phaenomene. Brosch. 100.—
 Steiniger, Japan. Bergfahrten. Brosch. 100.—, Pappbd. 130.—
 Berweyen, Der Edelmann u. s. Werte. Brosch. 100.—, Halbln. 130.—
 — Der religiöse Mensch. Brosch. 120.—, Halbln. 150.—
 White, Sieben große Staatsmänner. Brosch. 80.—, Pappbd. 100.—

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin W. 35.

Neue Preise gültig vom 17. August 1922.

- Baum, Werke. Brosch. 100.—, geb. 250.—, Halbln. 500.—
 Baumgarten, Mutter. Brosch. 20.—, geb. 80.—, Halbln. 200.—
 Beradt, Verfolgten. Brosch. 40.—, geb. 100.—, Halbln. 150.—
 Bethge, Pfirsichblüten. Halbln. 250.—
 Borchardt, Jugendgedichte. Brosch. 50.—, geb. 110.—, Halbperg. 200.—
 — Prosa I. Brosch. 100.—, geb. 160.—, Halbperg. 250.—
 — Vita nova. Brosch. 50.—, geb. 100.—, Halbperg. 200.—
 — Durant. Geb. 150.—, Halbperg. 300.—, Ganzperg. 800.—
 — Gespräch. Brosch. 50.—, Halbperg. 200.—
 — Seele. Halbln. 200.—
 — Krieg. Geb. 60.—
 — Rede. Brosch. 50.—, Halbperg. 200.—
 — Verkündigung. Brosch. 50.—, geb. 100.—, Halbln. 200.—
 Vorrmann, Venus. Brosch. 50.—, geb. 100.—

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin W. 35 ferner:

Neue Preise gültig vom 17. August 1922.

- Brod, Erlöserin. Brosch. 40.—, geb. 80.—
 Couperus, Aphrodite. Brosch. 80.—, geb. 140.—, Halbln. 250.—
 — Schachbrett. Brosch. 70.—, geb. 120.—
 C. Ehrenstein, Witte. Brosch. 30.—, geb. 80.—, Halbln. 200.—
 Fallada, Goedeschal. Brosch. 40.—, geb. 100.—
 Hessel, Romanze. Brosch. 90.—, geb. 150.—
 — Irrtümer. Brosch. 90.—, 150.—
 Frische Volksmärchen. Brosch. 50.—, geb. 120.—, Halbln. 250.—
 Kornfeld, Legende. Brosch. 40.—, geb. 100.—
 Krell, Entfaltung. Geb. 250.—, Halbln. 400.—
 Lautensack, Maximow. Brosch. 50.—, geb. 100.—, Halbln. 250.—
 Matthias, Genie. Brosch. 40.—, geb. 100.—
 — Partitur. Brosch. 40.—, geb. 100.—
 Möriz, Gold. Brosch. 90.—, geb. 140.—
 Pinthus, Menschheitsdämmerung. Geb. 250.—, Halbln. 400.—
 Reigen, Kampf um. Brosch. 250.—
 Schleich, Alltäglichkeiten. Brosch. 50.—, geb. 90.—, Halbln. 300.—
 — Vergangenheit. Brosch. 160.—, geb. 250.—, Ganzln. 300.—
 — Weisheit. Brosch. 40.—, geb. 80.—, Halbln. 280.—
 Slezak, Werke. Brosch. 100.—, geb. 180.—
 Speyer, Schvermut. Brosch. 90.—, geb. 160.—, Ganzln. 200.—
 Wiefenthal, Aufstieg. Brosch. 30.—, geb. 80.—, Halbln. 250.—

Verlag Berliner Buchverlag in Berlin-Grünwald.

- Dante, Die göttliche Komödie, mit Bildern von Doré. Halbln. Großoktav. 180.—
 J. B. von Scheffels Werke. Halbln. Großoktav. 150.—

Ganz von Weber in München 17.

Freibleibend vom 1. September 1922.

- Dreiangeldrude. 7 u. 12. (2 Bde.) Kart. 1800.—, Halbperg. 3000.—, Ganzperg. 4500.—
 do. 9, 10, 13. Kart. 900.—, Halbperg. 1650.—, Ganzperg. 3500.—
 do. 8, 11, 14. Kart. 900.—, Halbperg. 1500.—, Ganzperg. 2250.—
 Zwiebelstisch. Einzelheft 65.—
 do. Jahrgang 120.—

Preisänderung

Kurt Pflster:

Die primitiven Holzschnitte

Brosch. M. 300.—,
 in Halbleinen M. 400.—,
 in Leder M. 1000.—

Holbein-Verlag

München

Fürs Lager: Ingeborg Maria

Sick

- Glocken läuten. Geb. M. 80.—
 Im Schatten d. Klosters. Geb. M. 80.—
 Prinzessin am Spinnrad. Geb. M. 70.—
 Carina. Geb. M. 70.—
 20 Bde. gem. 40% (Einbd. no.)
 40 " " 50% (Einbd. no.)
 Neue gute Ausstattung!

E. Ungleich / Leipzig.

Vom 25. August d. J. ab
 gelten für einen Teil meiner
 Verlagswerke (Z)

neue Preise.

Ein Verzeichnis steht meinen
 Geschäftsfreunden auf Ver-
 langen zu Diensten.
 Zettel in der Beilage.

Berlin, d. 22. August 1922.

Deutsche Landbuchhandlg.

Heimkultur-Werke für Deutschlands Aufbau

Z Nur geringe Vorräte. Neuauflage bei heutigen Herstellungskosten (Dollar über 1000) kaum möglich.

Ubigt, Neuzeitliche Heimkultur
Haus / Wohnung / Garten

Mit 284 Textabbild. und 40 Tondruckbildertafeln. Veröffentlichung der „Heimkultur“ Wiesbaden, mit Arbeiten von Prof. P. Behrens / Karl Bertsch / Rob. Breuer / Dr. W. S. Dammann / Baurat Drollinger / Alb. Gehner / K. A. Henker / Ph. Rahm / Dr. Kleinpaul / Baurat E. Kühn / Sepp Kaiser / Paul Mebes / Prof. Mezendorf / Dr. Pallmann / Prof. Bruno Paul Rud. Presber / Prof. Niemerschmid / J. Ring / Prof. Rittmeyer / Schulze-Naumburg / Prof. Schwindrazheim / Gottfr. Traub / Th. Weil / Paul Westheim / Prof. Wienkoop / H. v. Zedtwitz usw. Originalband M. 60.— (u. Zuschlag)

Brachmann, Das ländliche Arbeiterhaus

120 Tafeln baureife Entwürfe für Landarbeiter-Wohnhäuser mit Stall für 3500–5000 Gold-Mark. Hervorgegangen aus dem Wettbewerb der Internat. Bauausstellung. M. 120.— Originalband M. 150.—

Hecker, Der Kruppsche Kleinwohnungsbau

Mit 150 Bildertafeln u. vielen Textabbildungen. Herausgegeben von der „Heimkultur“ Wiesbaden. 2 Teile. Kart. M. 120.— geb. M. 150.—. Ein hervorrag. Werk, im Ausland sehr gefragt.

Heyer, Praktische Wohnungsfürsorge

Ein neuer Weg zur Wohnungsbeschaffung für Minderbemittelte und Errichtung von Heimstätten. Mit allen Anleitungen und Unterlagen usw., sowie einem technischen Teil mit 60 Bildertafeln, Berechnungen und photographischen Kunstbeilagen. Kart. M. 80.— Gebunden M. 100.—

Heyer, Der Kleinwohnungsbau

Aus der Praxis für die Praxis. Mit 66 Tafeln ausgeführter Haustypen. Preis M. 80.—. Eine Vorbildersammlung von bleibendem Wert mit praktischen Anleitungen eines Fachmannes mit überragenden Erfahrungen im Kleinwohnungsbau.

Mathesius, Eigenhäuser, Heimstätten

Kleine Wohnhäuser für die Gartenstädte, Villen-Kolonien, Bauvereine, Vororte und das Land. 90 bürgerliche Hausbeispiele in Ansichten, Grundrissen und Details sowie vielen Interieurs. Mit 300 Abbild. von Arch. Rich. Gebhardt. Brosch. M. 60.— Gebunden M. 80.—

Paur, Heimkultur-Stampfbau

Die nationale Volksbauweise der Zukunft. Teil I M. 50.— Teil II erscheint demnächst.

Paur, Wie spart man beim Hausbau

die Hälfte der Mauerkosten. Mit 100 Abbild. Erstes praktisches Lehrbuch des Stampfbauens für die Praxis. M. 60.— Gebunden M. 80.—

Schwindrazheim, Deutsche Volkskunst

Band I. Volkskunst in Hessen-Nassau und Oberhessen. Anleitungen und Anregungen zum Kennenlernen und Beachten alter deutscher Volks- und Heimatkunst. Mit 300 Kunstdruckbildern und farbigen Kunstbeilagen. Kart. M. 60.— Pappband M. 80.— Leinenband M. 90.— In prächtiger Kunstdruck-Ausstattung mit einer unerschöpflichen Fülle Bildermaterials nach Original-Aufnahmen.

Wienkoop, Heimkultur

Im Auftrage der „Heimkultur“ unter Mitwirkung führender Männer herausgeg. Mit 380 Abbild. Pappband nur M. 80.— Mit Arbeiten von: H. Bernouilly / K. Bertsch / A. Gehner M. Heidrich / Gg. Krahl / H. Lichtenhohm / H. Lochner / Prof. Heintz u. Gg. Mezendorf / Prof. Niemeier / Prof. B. Paul Prof. Schulze-Naumburg / Prof. H. Vogeler / Prof. E. Wagner Prof. A. Wienkoop / Prof. Zell sowie ersten Schweizer Künstlern. Textbeiträge von W. Kornick / Baurat Habicht / Dr. B. Martell Prof. Wiedmer / Prof. H. Straumer / Prof. H. Ruchbaum / Prof. Schwindrazheim / Prof. Dr. Jatan / Karl Scheffler / Prof. Willy Lange / Dr. Dornblüth / Paul Gehreb usw.

Werte von bleibendem Werte, daher gute Kapitalanlage für das Lager. Vorzugs-Angebot im Bestellzettel dieser Nummer.

Heimkultur, G. m. b. H., Wiesbaden

In Leipzig bei C. Knobloch.

Preiserhöhung!

Ab 24. August 1922

haben wir neue Verkaufspreise. Wir bitten, diese anzufordern. Sämtliche in unseren Händen befindlichen und bis einschl. 23. August eingegangenen Bestellungen werden noch zu den bisherigen Preisen erledigt. — Wir weisen ganz besonders darauf hin, dass wir Bücher, welche zwar bis zum 23. August bestellt wurden, sich aber in Neuherstellung befinden,

nur zu den neuen Preisen
ausliefern.

Leipzig, am 24. August 1922

Friedrich Rothbarth
A. Anton & Co. | Georg Wigand
Georg H. Wigand'sche Verlagsbuchhdlg.
Ewald & Co. Nachf.
Leipzig

Die rasche Entwertung des Geldes zwingt uns,

ab 20. August
einen Teuerungszuschlag
von 50 Prozent

auf unsere erst kürzlich versandte Preisliste (V. Auflage) vom 1. Juni zu erheben. Die festen Auslandspreise bleiben unverändert.

Auslieferung

für das In- und Ausland nur in **Leipzig** bei unserem Komm. Herrn **Otto Klemm**.

Verlag
Carl Hoym Nachf., Hamburg.

Z

Dieser Tage erscheint:

Deutscher Adelskalender.

Jahrbuch der Deutschen Adelsgenossenschaft,
ca. 570 Seiten.

Preis ab 1. August: M 275.— ord., M 192.50 netto.

Enthält u. a.:

ca. 10000 Adelsadressen

mit Berufs- und Titelangaben. Wichtig für Handel u. Industrie
zur Kundenwerbung, Ergänzung der Kartothek usw.

Verlag: Wirtschaftsbund für den Deutschen Adel,
E. G. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33.

Fernspr.: Nollendorf 8677.

Postfach: Berlin 75409.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau

Zur Versendung liegt bereit:

Veröffentlichungen

Z

der Schlesischen Gesellschaft für Erdkunde

herausgeg. von Professor Dr. Wilhelm Volz

1. Heft: **Volz, Wilhelm**: Oberschlesien und die oberschlesische Frage. Mit 16 Textfiguren und einer Karte.
2. Heft: **Rahmann, Richard**: Das Auswanderungsproblem der oberschlesischen Schwerindustrie.

Im September erscheint:

3. Heft: **Volz und Rosenberger**: Besiedelungskarte von Oberschlesien. Jedes Heft kostet 25 M. ord., 17.50 M. bar

Wir bitten, Fortsetzungslisten anzulegen!

Hochachtungsvoll

Breslau, Mitte August 1922

M. & H. Marcus



RATIO-PRESSE DARMSTADT

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: PROF. F. W. KLEUKENS

BISHER ERSCIENEN: F. W. KLEUKENS: „VOGEL-ABC“ / GOETHE: „DER NEUE PAUSIAS“ / W. SCHRÖDER: „DAS WETTLOOPEN TWISCHEN DEN SWINEGEL UN DEN HAASEN“ / IM DRUCK: J. FISCHART: „DIE FLOHHATZ“, MIT KOLORIERTEN BILDERN VON F. W. KLEUKENS

AUSFÜHRLICHE PROSPEKTE VERSENDET AUF WUNSCH DIE RATIO-PRESSE
DARMSTADT, RHEINSTRASSE 23

Soeben erschien!

Die Kommunistische Internationale

Nr. 21

Aus dem Inhalt: **Karl Radek**: Der Kampf um die proletarische Einheitsfront / **N. Lenin**: Unter der Fahne des Marxismus / **A. Thalheimer**: Skizze der Geschichte der Einheitsfront in Deutschland / **J. Jaroslawski**: Der XI. Kongreß der KPR / **E. Varga**: Der alte und der neue Pazifismus / **Louis Selliers**: Die sozialistischen Diener des reaktionären Frankreichs / **L. Trotzki**: Zur Lage der Kommunistischen Partei Frankreichs / **Ivon Jones**: Der Arbeiteraufstand in Südafrika / **Ch. Kabaktschieff**: Die Balkanpolitik der Entente u. a.
136 Seiten und 4 Illustrationen Preis Mark 60.—

Auslieferung nur durch unseren Kommissionär Herrn Otto Klemm, Leipzig, Salomonstrasse 16

Lieferungsbedingungen: Nur 40% bar ohne Partie

Z

Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley, Hamburg 8

Der alles beherrschenden Frage d. Reparationen

① widmen die Süddeutschen Monatshefte zwei Sonderausgaben ②

Die zerstörten Gebiete

von Otto von Stülpnagel

Als erste erscheint am 6. September das verspätete Augustheft:

Sabotage des Wiederaufbaus

durch die französische Regierung

von Dr. Johann Albrecht Loeser

Mit zahlreichen Abbildungen

Alle Kreise des Handels und der Industrie, überhaupt Jeder, der am Wiederaufbau Europas Anteil nimmt, muß unser illustriertes Augustheft lesen, das Ende August nach Leipzig, Berlin und Stuttgart abgeht.

An Hand von erdrückendem Wort- und Bildmaterial, das größtenteils französischen Ursprungs ist, wird hier von einem Fachmann gezeigt, welche Aufgaben der Wiederaufbau Nordfrankreichs stellt, wie sie zu lösen sind und wie sie dagegen die französische Regierung anpackt und zu lösen weder willens noch fähig ist.

Die großen Bildtabellen zeigen, wie die zerstörten Gebiete heute, fast vier Jahre nach Kriegsende, aussehen — ein anderer Teil von ihnen beweist, was deutsche Arbeitsfreude und Organisationsfähigkeit innerhalb kurzer Zeit in Ostpreußen geschaffen haben.

Bezugsbedingungen: M. 15.— Ladenpreis, M. 10.50 bar und 7/6

Bestellungen umgehend an F. Volkmar, Leipzig, Abteilung Süddeutsche Monatshefte erbeten.

Auslieferung in Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger.

Auslieferung in Berlin bei Stille.

Auslieferung in München bei der Miko (die beiden letztgenannten nur für den örtlichen Bedarf).

Leipzig u. München

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

2



BWAKUKAMA

HANS SCHOMBURGK

der Großnichte des berühmten Forschungsreisenden Sir Robert Schomburgk bereiste seit dem Jahre 1896 ganz Afrika, das er zweimal durchquerte. Seine erste Reise legte er in dem längst vergriffenen Buche: „Wild und Wilde im Herzen Afrikas“ nieder. Viele Neuentdeckungen geographischer, ethnologischer und zoologischer Art verdankt die Wissenschaft den Reisen Schomburgks. Er war der erste Europäer, der in das dunkle Hinterland von Liberia eindrang und außer dem ersten ostafrikanischen Elefanten, das bis dahin unbekanntes sogenanntes Zwergflüßpferd in fünf lebenden Exemplaren nach Deutschland brachte.

HANS SCHOMBURGK

ist der erste deutsche Forscher und Großwildjäger, der mit fast ungläublichen Schwierigkeiten, trotz aller hemmenden Naturgewalten und der im Innern des unbekanntes Landes wütenden blutigen Eingeborenenkämpfe, in aufopfernder Beharrlichkeit, in strengster Pflichterfüllung und unter Hintansetzung des eigenen Lebens, im Auftrage Hogenbedcs und der liberianischen Regierung, das bis dahin unbekanntes Hinterland Liberia der Wissenschaft erschloß.

BWAKUKAMA

nennen die Eingeborenen den sowohl im dunkelsten Afrika, als auch in der gesamten übrigen Welt bekannten kühnen Forscher und Jäger Hans Schomburgk, der in diesem seinem neuesten Werke das Gesamt-ergebnis seiner 17jährigen afrikanischen Jagd- u. Forschungsreisen niedergelegt hat.

BWAKUKAMA

enthält im Gegensatz zu den meisten Afrikabüchern der Jetztzeit, die sich fast nur auf persönliche und eigenlich aus dem Lande wissen, im ersten Teile beinahe ausschließlich die Beobachtung aus der Tierwelt der Eingeborenen, so u. a. ihre Sitten und kulturelle Gebräuche. Im zweiten Teile des Werkes wird der Forscher zum Erzähler, der Großen Worte erzählt er von seinen gefährlichen Urwaldstreifungen und Erlebnissen und Dingen.

Hunderttausende laschten seinen Reise-schilderungen und Filmvorträgen, die er in den bedeutendsten Kulturzentren gehalten hat, und warten geradezu auf dieses bedeutende, grundlegende Werk.

Wir unterstützen Sie reichlich und durch die Tages- und Presse des In- und Auslandes grundlegenden Werke ein

Da Sie und Ihre Angestellten Interesse an dem bedeutenden Werke haben, liefern wir Ihnen je ein Expl. zum eigenem Gebrauch mit 45% Rabatt. Die erste Auflage wird durch die zahlreichen Vorausbestellungen bald vergriffen sein. Wir bitten deshalb um baldige Überweisung

Rabatt: 35%, 10 Stück

Erscheint M

Kommissionär: F. Volckmar,



Deutsch-Literarisches Institut
Berlin W 35, M



BWAKUKAMA

FAHRTEN UND FORSCHUNGEN
MIT BUCHSE UND FILM IM
UNBEKANNTEN AFRIKA

VON HANS SCHOMBURGK

INHALTSVERZEICHNIS:

Erster Teil	Zweiter Teil
Liberia: Land und Leute Auf der Fährte des Zwergflüßpferdes Reisen am Duguea-Fluß Regenzeit im Liberianischen Urwald Den Kongo aufwärts Der Fang des Zwergflüßpferdes Hinein ins Unbekannte Geheimbünde in Liberia Immerforschten Urwald Liberias Afrikanische Industrien	Afrikanische Blätter: Tier- und Jagdgeschichten aus allen Teilen Afrikas Büffel, die ich erlegte Meine gefährlichste Elefantenjagd Eine Nacht unter Löwen Bobsis Tod Cleo vom Kongo, ein Affenschicksal Afrika und der Film Eine Woche im Wildparadies Mayi-ya Wela Jumbo, das Leben eines afrikanischen Elefanten

Das Werk enthält etwa 320 Seiten Text, zwei Faksimiles, zwei Kartenbeilagen und hundert Originalaufnahmen des Verfassers auf 40 Tafeln
Einband von Jupp Wierß

PREIS: Halbleinen etwa M. 400.— ord.
Ganzleinen etwa M. 450.— ord.

Die Auslandspreise werden noch bekannt gegeben.

mit großer Filmpropaganda und Fachblätter. Die gesamte Welt wird sich mit diesem Werk befassen.

ebenfalls das größte Interesse an dem bedeutenden Werke haben, liefern wir Ihnen je ein Expl. zum eigenem Gebrauch mit 45% Rabatt. Die ersten Auflagen werden durch die zahlreichen Vorausbestellungen bald vergriffen sein. Wir bitten deshalb um baldige Überweisung

Rabatt: 40%, 10 Stück

Erscheint M

Kommissionär: F. Volckmar,

Rabatt: 40%, 100 Stück mit 45%

Erscheint M

Kommissionär: F. Volckmar,



Deutsch-Literarisches Institut
Lebener Strasse 27

150000 Deutsch. Polizeibeamten **Vorbestellungen** 4000

ist ein unerläßlicher Ratgeber der

Leitfaden für Polizeibeamte

in Frage- und Antwortform von
Polizeimajor Reese.

Jeder Polizeibeamte ist Käufer! Das Buch ist als Lehrmittel bei den Polizeischulen eingeführt

Die sechste vermehrte und verbesserte Auflage ist erschienen

In Halbleinen gebunden,
Ladenpreis 120 Mark

Buchhändler Rabatt 35 v. H.

2 Probestücke bar mit 45 v. H. Nachlaß



Kameradschaft, Verlagsges. m. b. H., Berlin W 35

auf das Werk

Vorbegriffe der Rechtstunde

bearbeitet von

Oberbürgermeister R. Maß

beweisen den Wert und die Absatzfähigkeit bei Studierenden, Beamten der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, Fach-, Fortbildungs- u. Beamtenschulen, Kaufleuten usw.

Ladenpreis der 2. Auflage 60 Mark

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Verlangzettel bestellt, 2 Probestücke bar mit 50 v. H.



Kameradschaft, Verlagsges. m. b. H., Berlin W 35

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die Anstellungsgrundsätze

vom 26. Juli 1922

Ausführlich erläutert von

M. Adam, Regierungsrat im Reichswehrministerium.

Die neuen Grundsätze sind von außerordentlicher Bedeutung für alle

Angehörigen der Wehrmacht und der Schutzpolizei, für die

Schwerbeschädigten

und für die im Zivildienst noch nicht versorgten

Militärpersonen der ehemaligen Wehrmacht,

(Offiziere, Unteroffiziere, Mannschaften),

weil ihre Uebernahme in das Beamtenverhältnis von der Durchführung dieser Grundsätze abhängt.

Auch für alle

Reichs-, Landes- und Kommunalbehörden,

die Versorgungsanwärter anzustellen haben, ist der Kommentar unentbehrlich.

Die neuen Grundsätze treten am 1. September 1922 bereits in Kraft, die Nachfrage nach diesem Werk wird sehr groß sein.

Ladenpreis 75 Mark

2 Probestücke bar mit 45 v. H. Nachlaß



Kameradschaft, Verlagsges. m. b. H., Berlin W 35

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das preuß. Schutzpolizeibeamtengesetz

und das

Reichsgesetz über die Schutzpolizei der Länder

Terzausgabe mit ausführlichen Erläuterungen und einem Sachregister.

Bearbeitet von:

van den Bergh

Polizei-Oberst

und Fahr

Pol.-Major a. D. Reg.-Rat

im Preussischen Ministerium des Innern.

Für jeden Beamten der Schutzpolizei bringt dieses Gesetz die so lange entbehrte gesetzliche Regelung der Rechts- und Versorgungsverhältnisse der Schutzpolizeibeamten unter Eingliederung in den großen Rahmen der übrigen Beamenschaft entsprechend den besonderen Verhältnissen und Bedürfnissen. Die beiden Herren Bearbeiter des Werkes haben als Referenten im Ministerium des Innern das Gesetz vorbereitet, haben an den entsprechenden Verhandlungen und an den Beratungen der gesetzgebenden Körperschaften teilgenommen.

Ladenpreis etwa 50 Mark

2 Probestücke mit 40 v. H. Nachlaß



Kameradschaft, Verlagsges. m. b. H., Berlin W 35

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Materialkunde für Praktiker

Gewerbetreibende, Elektriker, Mechaniker,
Metallarbeiter, Holzarbeiter, Bauhand-
werker und verwandte Berufe

Für die Bedürfnisse der Praxis und den
Selbstunterricht leichtverständlich behandelt

von

Ludwig Hammel

Beratender Ingenieur

1. Teil: Chem. u. physikal. Eigenschaften der Stoffe
Preis kart. M. 24.—, bar M. 16.80

Zur Einführung! 7/6 Expl. netto M. 25.—

wenn mit Verlangzettel bis 1. 9. 22 bestellt

— Nur bar lieferbar, ins Ausland nur über Leipzig —

Das Werk erscheint in 9 Lieferungen und wird daher laufend
verlangt. Hohe Abzahnmöglichkeit, da für jeden Facharbeiter be-
stimmt. Infolge der Bezugsvergünstigung auch lohnender Absatz!



Akademisch-Technischer Verlag

Frankfurt a. M. West 13

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Im September erscheinen

SCHILLERS SÄMTLICHE WERKE

in sechs Bänden

⟨Grossherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgaben
deutscher Klassiker⟩

Herausgegeben von

Albert Köster und Max Hecker

In Leinen M. 2400.—

In Leder M. 6000.—

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG

Ⓩ

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen-, Kali- und Erz-Industrie 1922

Verzeichnis der im Deutschen Reich belegenen, im Betriebe befindlichen Braunkohlen- und Steinkohlengruben, Braunkohlen-Nasspresssteinfabriken, Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikettfabriken, Kokereien, Schwelereien, Teerdestillationen, Mineralöl-, Paraffin-, Ammoniak- und Benzolfabriken, Ziegeleien und sonstigen Nebenbetriebe, Kali- und Steinsalzbergwerke und deren Nebenbetriebe, Erzgruben (mit Angabe der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstation, des Betriebskapitals, der Kuxe, der Dividende bzw. Ausbeutezahlung, der Produktion, Betriebsanlagen und -einrichtungen, sowie der Adressen der Besitzer, des Aufsichtsrates, der Direktoren, Betriebsleiter und anderer Beamter und auch der Arbeiterzahl), der deutschen Bergbehörden, Syndikate und Verkaufsvereinigungen, der bergbaulichen Vereine, der Knappschafts-Berufsgenossenschaft

Herausgegeben unter Mitwirkung vom

Deutschen Braunkohlen-Industrie-Verein, Halle (Saale)

XV. Jahrgang, bearbeitet von Dipl.-Bergingenieur Hirz

In Halbleinenband ca. M. 200.—

Seit 1914 erscheint das Jahrbuch zum ersten Male wieder. Die grossen Umwälzungen, die im gesamten Bergbau während des Krieges und nach demselben stattgefunden haben, machten eine vollkommene Neubearbeitung notwendig. Diese Neubearbeitung ist vom Deutschen Braunkohlen-Industrie-Verein geschehen, so dass die Angaben in höchstem Masse zuverlässig sind. Es ist durchweg nur vollkommen neues Material verwendet worden.

Auch das neue Jahrbuch wird allen Maschinenfabriken, Apparatebauunternehmen, Bergwerksunternehmungen, Behörden, Handelshäusern usw., die mit dem Bergbau zu tun haben, ein unentbehrliches Adress- und Nachschlagebuch sein.

Wilhelm Knapp, Halle (Saale)

Die neuen Autoren

Demnächst erscheint:

Die Söhne

Sieben Szenen

von

Dési Stinnes

Kart. ca. 40.—; geb. ca. 75.—

Die Lemminge

Ein Roman

von

Adolf von Hakfeld

Kart. ca. 70.—; geb. ca. 120.—

Ich liefere 11/10 mit 40% Ⓜ Paul Steegemann / Verlag / Hannover und Leipzig

Die neuen Autoren



Der neue Roman von Gustav Rohne
die Lösung der religiösen Frage der Gegenwart



Ⓩ Ende August erscheint Ⓩ

Gustav Rohne

Die Gottsucher von Bergenstedt

Roman

Preise: Geheftet 120.— / In Halbleinen geb. 190.— / In Ganzleinen 230.—
Mit farbigen Schulumschlägen / Einbandzeichnung von Alfred Müller-Holstein

Sollen Einheit und Gleichklang in das Gemütsleben des deutschen Volkes getragen werden, so kann es nicht dadurch geschehen, daß man nach alter Gewohnheit dem brennendsten Probleme unserer Lage behutsam aus dem Wege geht. Nur durch ein mutiges Draufloschreiten, durch ein ehrliches Wollen, durch den vollen Einsatz einer durchaus lauterer Persönlichkeit kann das von jedermann so heiß ersehnte Ziel erreicht werden. Gustav Rohne, der erfolgreiche Gestalter kultureller und sozialer Probleme, hat in den „Gottsuchern von Bergenstedt“ seine Meisterschaft erreicht. Nicht in theoretischen Erörterungen, nicht in ermüdenden Tiraden, sondern in packender blutdurchströmter Szenenfolge geht er der religiösen Frage der Gegenwart auf den Grund. An der Charakterentwicklung seines männlich stolzen Pastors Rosenbusch gelangt er zu dem Satze: „Nicht was der Mensch glaubt, ist das Entscheidende, sondern daß er glaubt, gibt ihm Festigkeit und Ruhe. Denn der Fortschritt, die Errungenschaft unserer Lage ist, zu wissen, daß wir wenig oder nichts wissen.“ —

Der für unsere Zeit hochbedeutende Roman wird das größte Aufsehen erregen. Namhafte Kritiker haben ihr Eintreten zugesagt. Wir bitten auch das Sortiment um tatkräftige Mitarbeit. — Die früheren Romane Rohnes haben wir zum Teil neu binden lassen. Ergänzen Sie Ihr Lager vor weiterer Preiserhöhung.



Kurt Haselhorsts Erbe
Roman

Der siebte Sohn
Roman

Hooge-Veld
Roman

Erhart Rutenberg
Roman

Ellernbroof
Roman

Regina Stockhans

Eine heitere Jagd- und Liebesgeschichte
— Neuaufl. erscheint im September —

==== Auf halbfreien Papieren ====

Bestellzettel liegt bei. **Vorzugsangebot: 40% u. Partie 11/10** Gem. Partie 13/12 für die früheren Werke
Gültig nur bis 10. Sept.

Einbände mit vollem Rabatt. — Freier Einband netto

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Velhagen & Klasing's Monatshefte

Neuer, 37. Jahrgang * 1922/23

Das Septemberheft, mit dem der neue Jahrgang beginnt, zeigt den literarischen Inhalt sowie den ein- und mehrfarbigen Bildschmuck

auf der alten künstlerischen Höhe!

Wir eröffnen den neuen Jahrgang mit ein paar erzählenden Werken, deren tiefschürfende Gedankenarbeit, reiche Phantasie und vollendete Kunstform sie den besten bisher gebotenen Romanen an die Seite stellt. Den Beginn macht der in der alten dänischen Grenzmark unter leidenschaftlichen und trotzigen Menschen spielende Roman:

„Wagnesrott“ von Ottomar Cefing

Ihm folgen im Verlauf des neuen Jahrgangs die in unsere Zeit gelegten Gesellschaftsromane:

„Das Wunderbare“ von Jakob Schaffner „Günther Ambach u. d. Baronin“ von Georg Wasner

Novellen unserer ersten Erzähler vervollständigen den unterhaltenden Teil.

Velhagen & Klasing's Monatshefte

Neuer, 37. Jahrgang * 1922/23

Das erste Heft bringt die beiden erzählenden Beiträge:

„Das rote Herz“ von Bruno Ertler

„Hahnemanns Liebesgarten“ von Wilhelm Scharrelmann

Künstlermonographien widmen im ersten Heft Dr. August Beringer dem Karlsruher Meister Friedrich Fehr und Professor Dr. G. J. Wolf dem Tiermaler Heinrich Schütz.

Tim Klein trägt für Heft 1 eine herzstärkende Studie über Barbarossa, den heimlichen Kaiser, bei; Geh. Rat Professor Dr. Birt spricht über die Zynthia, die klassische Geliebte des römischen Dichters Properz, der glänzende Romancier Rudolf Straß kamt „Russisches, Allzurussisches“ aus seinen reichen Erinnerungen aus, und von dem bayerischen Dichter Ludwig Thoma bietet das Heft eine letzte, fröhlich anmutende Gabe: „Leute, die ich kannte“.

Die Kunstbeilagen in Mehrfarbendruck und Tondruck, die Velhagen & Klasing's Monatshefte enthalten, gehören zu den besten Wiedergaben, die technisch heute erreichbar sind. Ohne den Zick-

Belhagen & Klasings Monatshefte

Neuer, 37. Jahrgang * 1922/23

zackbewegungen der Jüngsten zu folgen, bietet die Schriftleitung doch in vornehmer Auswahl

ein Spiegelbild der zeitgenössischen Kunst

Der Preis des ersten Heftes beträgt 50 Mark. Dieser Preis stellt noch nicht das 35fache des Friedenspreises dar, ist also eine im jetzigen Wirtschaftsleben einzig dastehende Erscheinung. Der Vertrieb unserer Monatshefte ist für den Sortimenten-Buchhandel außerordentlich lohnend. Wir raten deshalb, von der Erhebung eines Sortimenten-Teuerungszuschlages in diesem Falle abzusehen. Dieser Zuschlag bei Zeitschriften hat, wie wir immer mehr feststellen können, zu einer starken Abwanderung der Bezieher vom Buchhandel zur Post geführt, die um so stärker werden wird, je höher der Aufschlag zahlenmäßig sich berechnet.

Probehefte können wir der hohen Kosten wegen leider nicht mehr ausgeben. Als reizvolles und hübsches Werbemittel stellen wir Ihnen

**ein Plakat in Buntdruck kostenlos
zur Verfügung**

Belhagen & Klasings Monatshefte

Neuer, 37. Jahrgang * 1922/23

Wir bitten Sie, Veränderungen in Ihrem Bezieherstand uns recht frühzeitig anzumelden, auch neu hinzutretende Bezieher zu veranlassen, sich recht bald zu entschließen, um sich den Besitz eines vollständigen Jahrgangs zu sichern. Ein Neudruck vergriffener Hefte kann auch bei diesem Jahrgange leider nicht stattfinden. Weisen Sie deshalb Ihre Kundschaft darauf hin, daß jetzt der günstigste Zeitpunkt zum Eintritt in das Abonnement ist.

Hochachtungsvoll

Belhagen & Klasing

Bielefeld und Leipzig, im August 1922

*

Bezugsbedingungen

Verkaufspreis:

Septemberheft zu 50 Mark

Ⓢ Einkaufspreis: Ⓢ

Bis zu 29 Expln. = Mark 35.— no.

Von 30 Expln. an = Mark 33.35 no.

MUSARION VERLAG / MÜNCHEN

Von unserer auf ca. 22 Bände berechneten

Musarion Monumentalausgabe

FRIEDRICH NIETZSCHE
GESAMMELTE WERKE

Einmalige Ausgabe von 1500 nummerierten Exemplaren

erscheint soeben

BAND V

Geschichte der griechischen Beredsamkeit / Die
ΔΙΑΛΟΓΑΙ der Philosophen / Geschichte der
griechischen Literatur / Rhetorik / Der Gottes-
dienst der Griechen / Einzelne Gedanken

MUSARION VERLAG / MÜNCHEN

MUSARION VERLAG / MÜNCHEN

Wir haben im Interesse unserer Subskribenten, solange uns frühere vorteilhafte Materialeinkäufe es irgend ermöglichten, diesen Umstand bei der Preiskalkulation so weitgehend berücksichtigt, dass unsere Nietzsche-Monumentalausgabe durch ihren bei so vorzüglicher Ausstattung äusserst mässigen Preis in Fachkreisen geradezu Aufsehen erregte. Die infolge ständig zunehmender Geldentwertung in den letzten Wochen eingetretene sprunghafte Steigerung aller Materialpreise und Löhne zwingt uns bei Ausgabe des Bandes V zu einer der tatsächlichen Valutaentwertung freilich noch längst nicht entsprechenden Anpassung an die allgemeinen Preisverhältnisse, da es uns nur unter dieser Voraussetzung möglich ist, an der hohen Qualität unserer Ausstattung festzuhalten.

Um jedoch unseren bisherigen Subskribenten ein besonderes Entgegenkommen zu beweisen, haben wir uns entschlossen, den bisherigen Beziehern unserer Ausgabe den neuen Band V zu einem so weit wie möglich ermässigten Preise zu liefern.



Der Preis des Bandes V ist für unsere bisherigen Subskribenten:
Nr. 1—15 auf Japan-Velin in handgebundenem Ganzlederband M. 2600.— (vergriffen)
Nr. 16—200 auf reinweißem Hadernpapier in handgeb. Ganzpergamentband M. 1600.—
Nr. 201—1500 auf reinholzfreiem Papier in Halblederband M. 700.—
Dieselbe Ausgabe, lose kartoniert M. 300.—

Für neue Subskribenten sind unsere Preise von jetzt ab folgende:
Nr. 16—200 auf reinweißem Hadernpapier in handgeb. Ganzpergamentbd. M. 1800.—
Nr. 201—1500 auf reinholzfreiem Papier in Halblederband M. 800.—
Dieselbe Ausgabe lose kartoniert M. 400.—

Die Abnahme eines Bandes verpflichtet zum Bezug d. ganzen Ausgabe

MUSARION VERLAG / MÜNCHEN

Jesuiten-Kalender

Wie zum Jubiläum der Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu im Jahre 1914 als Festgabe ein Jesuitenkalender erschien, so soll ein solcher auch für 1923 als

Jubiläumsgabe

zur 300jährigen Erinnerung an die Heiligprechung ihres Stifters Ignatius von Loyola und ihres größten Apostels Franz Xaver ausgegeben werden.

Der Jesuitenkalender bringt auf 144 Seiten interessante Berichte über das Wirken der Gesellschaft und ihrer Heiligen, daneben Erzählungen, Gedichte. Er enthält etwa 100 Illustrationen und 8 doppel-seitige Kunstblätter.

Der Ladenpreis wird etwa 50 Mark betragen. Der Bar-Rabatt 35%, bei 100 40%.

Von der Ausgabe 1914 hat der Buchhandel eine große Anzahl bezogen. Ich darf daher wohl annehmen, daß er sich auch für diesen Jubiläumsjahrgang, der nicht mit alljährlich erscheinenden anderen Kalendern zu vergleichen ist, besonders verwenden wird. Die Ausgabe soll Ende August erfolgen.

Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Josef Habel.

Wir haben für unsere Verlagswerke neue Preise festgesetzt, die wir in dieser Nr. unter „Preiserhöhungen“ auf S. 9236 bekannt geben. Alle vorliegenden Aufträge werden, soweit Abstellung nicht erfolgte, zu den neuen Preisen ausgeführt.

Für Grünwedel, Alt-Rutisha bleiben für das Ausland die bisherigen Preise bestehen.

Berlin S 42, den 22. 8. 1922.

Otto Elsner Verlagsgef. m. b. H.

Neue Preise

ab 23. August 1922.

Baetz, Kleinhäuser. M 6.—, bar 4.—

— Wohnverhältnisse. M 6.—, bar 4.—

Berner, Mietwohnung. M 6.—, bar 4.—

Törngren, schwed. Gymnastik. Brosch. 50.—, bar 32.50

Halbleinen 80.—, bar 52.—

Ganzleinen 100.—, bar 65.—

Haushaltungsbuch. 12.—, bar 7.80

Baumann, Pflanzenmappe. Ausg. A. 30.—, bar 18.—

Ausg. B. 45.—, bar 27.—

Pflanzennamen. 12.—, bar 7.20

Freiemplare je 11/10.

Wilh. Langguth,

Eßlingen a/N.

Angebotene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig, Täubchenweg 21: 9 Newcomb-Engelmann, populäre Astronomie. Neueste, 6. Aufl. 1921. Originalband. je M 280.—

C. Hübscher in Bamberg:

1 Luegers Lexikon d. Technik. 8 Bde. Orig.-Hfz. 1920.

1 Verdelot, geometr. Handbuch f. Tapezierer, mit Atlas.

Wittig & Schobloch in Dresden-Wachwitz:

1. Topographie von Deutschland und Italien. Frankfurt b. Matthäus Merian, 1688. 9 Bände in Halbfranz mit Lederecken, reicher Rücken-goldpressung.

2. Das Grosse vollständ. Stebmachersche hernach Fürstliche u. Helmerische, nun aber Weigelsche Wappenbuch, in 6 Teilen (14767 Wappen). Nürnberg, Christof Weigel d. Älteren sel. Wittwe. Gedruckt b. Lorenz Bieling, 1734, gez. Ferdinand Moritz von Ketteler, Probst 1739. Lederband.

3. Das erste Buch / Sehr herrliche, schöne u. wahrhaftige Gedicht usw. usw. durch den sinnreichen u. weitberühmten Hans Sachsen / ein Liebhabern Teutscher Poeterey vom M.D.XVI. Jahr bis auff dass M.D.LVIII. Jahr zusammengetragen und vollendet. Gedruckt in des Heiligen Reichs Statt Kempten durch Christoff Krausen Anno M.DC.XII. Lederband.

Gebote, auch vom Ausland, direkt.

B. Schmid'sche Buchh., Augsburg:

Z. d. V. I. 1912/14. Halbleder.

— do. 1915—1921 in Heften.

Salzer, Literaturgesch. 3 Bde. Gb.

Thomas v. Aquin, Summa theol.,

dtsh. v. Schneider. 11 Bde. Br.

— do. Latein. Textausgabe. 6 Bde.

Brosch. Turin 1910.

Burger, Handb. d. Kunstwissen-

schaft. In Lfrgn, sow. erschien.

Guéranger, Kirchenjahr. 15 Bde.

Geb.

Heimbucher, Orden. Geb.

F. Tigges in Gütersloh:

Klinik, D. deutsche. Bd. 1/12. Hfz.

Realencykl. d. ges. Heilkunde.

3. Aufl. 1—28. Hfz

C. Winter (Heisecke), Chemnitz:

Protestantismus in Wort u. Bild,

v. Werckshagen. 2 Bde. W. neu

Sterzel, Karbon u. Rotliegenflo-

ren in Baden. Hfz.

Berlin u. s. Bauten. 1896. 2 Bde.

30 Schmidt u. Köhler, französ.

Hdwrtb. (Recl.) Schön geb. Je

150.—

F. K. Wiebelt in Villingen:

Friedenthal, d. Weib i. Leben d.

Völker. 2 Bde. O.-Gzln. Sehr

gut erhalten.

Victor von Gross in Hanau:

Brehms Tierleben. 2. Prachtausg.

10 Bde. Wie neu. Geg. Gebot.

Bierbaum, Prinz Kuckuck. 3 un-

zens. neue Leinenbände. 1907,

Müller.

Goethes Werke. 1828—33. Vollst.

Ausg. letzter Hand. Taschenfor-

mat. Pappbd.

Otto Mütterlein's Bh. in München:

Meyers Universum. I—V. (30 Ge-

neralstabkarten v. russ. Kriegs-

schauplatz.)

Fuchs, Sittengesch. 6 Gzlbde.

— do. Ergbde. II, III. Gzlbde.

Mommsen, röm. Gesch. 4 Hldrbde.

Deutsche Nationalversammlung.

9 Orbde.

Müller-Bohn, des Deutschen Va-

terland. 2 Hlbde.

Mensch u. d. Erde. Gzlbde. I/V.

Fuchs, d. Juden in d. Karikatur.

Origbd.

Gebote direkt.

O. May's Buchh. in Chemnitz:

Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. II.

Galante Zeit. (Imit. Wildleder.)

Leinen.

Zobeltitz, der grosse Krieg. Bd. 2.

Leinen.

Wegener, Wall v. Eisen u. Feuer.

II. Halbleinen.

Handwörterb. d. Kommunalwis-

senschaften. Bd. I. Halbleder.

Alles neu. Nur Gebote mit Preis!

Max Hochmuth in Plauen:

Medizin. Bibliothek, ca. 200 Bde.,

meist Ohfz. Liste auf Wunsch

zu Diensten.

W. Fritzsche in Swinemünde:

Meyers Konv.-Lex. 6., 5. u. 4. A.

Andrees Handatlas.

Goethes Werke. 52 Bde. u. Ver-

zeichnis. Ausgabe letzt. Hand.

Halbleder.

Gebote direkt.

Koebner'sche Buchhandlung in Breslau I:

Anders, Gesch. d. evangel.

Kirche in Schlesien. 1886.

M. 6.— no.

Erdmann, Luther u. die

Hohenzollern. 1884.

M. 6.— no.

Hoffmann, Schlesiens Ge-

schichte u. geschichtl.

Sage im Liede. 1897.

M. 7.50 no.

Kalischer, Heines Ver-

hältnis zur Religion. 1840.

M. 4.— no.

Kerber, Gesch. d. Schlosses

Fürstenstein i. Schl. 1885.

M. 10.— no.

Lummert, Chronik der

evang. Parochie Striegau

seit 1741. 1876.

M. 6.— no.

Im Polen-Aufbruch. 1846

—1848. 1898. Geb.

M. 8.— no.

Schlesinger, Gesch. d.

Breslauer Theaters. Bd. 1.

(1522—1841.) 1898.

M. 15.— no.

Weiss, Bresl. Klabatschke.

E. humor. u. lokalsprachl.

Studie. 1891.

M. 4.50 no.

Wentzel, Goethe in Schles.

1869. M. 7.50 no.

Brann, die Söhne des

Herodes. 1873.

M. 5.— no.

Berlitz, Polska metoda.

1920. Obd. M. 30.— no.

1 Mitteil. a. d. histor. Lit.

Jg. 11—18. Hfz.

M. 250.— no.

Ca. 2000 Nrn. Miniaturbibl.

Gut gemischt.

à M. 1.— no.

1 Das humanistische

Gymnasium. Jg. 10—31.

(10—25 Hlw., Rest i. Hftn.)

Gegen Gebot.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Albert Cohn in Leipzig:

*Buchberger, kirchl. Handlexikon.

*Lecocq, Giroflé-Girofla. Kl.-Ausg.

R. Lamm in Leipzig-Sell., Bülow-

str. 6:

*Berichte d. Dt. Ch. Ges. Jg. 1882

- Max Luft** in Leipzig-Stötteritz:
Schlieffen, ges. Werke.
Ullmann, Encyklopädie.
Seemanns Galeriewerke. Geb.
Gallusser-H., Theorie u. Ber. elektrischer Leitungen.
Toussaint-L., ital. Unterr.-Br.
Braun, im Schatten.
Lothar, Seele Spaniens.
Justi, Diego Velasquez.
Fuchs, Weiberrherrsch. 2 Bde. u. Ergbd.
Falls, 3 J. in d. Libyschen Wüste.
Ludendorff, Erinnerung. I/II.
Klassiker. Halbfrz.-Ausg.
Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher. I/II.
Buschan, Sitten d. Völker. 1—4.
Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco.
Chamberlain, Richard Wagner. Textausgabe.
Ranke, engl. Geschichte.
Theis, techn. Wrtrb. Deutsch-span. — do. Span.-deutsch.
Fürst, Wunder um uns.
Geitel, Siegeslauf der Technik.
Prantl, Gesch. d. Logik.
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
Franck, Handb. d. tierärztl. Geburtshilfe.
Alle Klassiker der Kunst.
Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Hfrz.
- Fachadressbücher-Verlag f. Handel u. Industrie** in Leipzig, Kapellenstrasse 13:
*Werner, Färben der Rauchwaren u. andere Literatur betr. Zureichten u. Färben v. Rauchwar.
- M. Meili-Höhr** in Schaffhausen:
Francé, das Leben der Pflanze. 8 Bde. Hfz.
Gösch. 226.
Meyers grosses Konvers.-Lexikon. 24 Bde. Hfz.
Schäfer, A., Einrichtung und Betrieb ein. Gaswerkes.
- Dr. Wolfg. Meyer** in Giessen:
Marcks, Kaiser Wilhelm II.
Petzoldt, Einführung in d. Philosophie d. reinen Erfahrung.
Doré-Bibel. Kathol. Ausg.
Friese, Bienen Europas.
- Maggs Bros.** in London W., 34 & 35, Conduit Street:
Jodocus Isenachensis, Summa in totam physicam. Erfurt, Maier, 1524.
de Quir, von dem vierten Theil d. Welt Terra Australis incognita. Augsburg 1611.
Quiros. Alle Ausgaben in all. Spr. Alles üb. Tahiti, Hawai u. Südsee.
Martin (F. R.), morgenländ. Stoffe. — Stickereien aus dem Orient. — persische figurliche Stoffe aus dem Zeitraum 1550—1650. — figurale persische Stoffe. — die persischen Prachtstoffe in Schloss Rosenberg in Copenhag.
- Nicolaische Buchhdlg. Borstell & Reimarus** in Berlin NW. 7:
Baumann, afrikan. Tropeninsel Fernando Po.
Dahms sämtl. Werke poet. Inhalts. Bd. 6. 19. Origbd.
Francé, Leben der Pflanze. Bd. 7. Orig.-Hfz.
Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch. 2 Bde. 4. od. 5. Aufl.
Rosenberg, Handb. d. Kunstgesch.
Senfs Ganzsachenkatalog 1914.
Humboldt, A. von, Werke.
Spemanns gold. Buch d. Musik.
Weigand, dtchs. Wörterb. 5. Aufl. 2 Bde. 1909 u. einz. Liefergn.
Penzig, Pflanzen-Teratologie.
Goethes sämtl. Werke. Jubil.-Ausgabe. 41 Bde. (Cotta.)
Heines sämtl. Werke. Kplt.
Jean Pauls Werke. Kompl. Ausg.
Schillers sämtl. Werke. Säkular-Ausg. Bd. 9. 10.
Laube, der dt. Krieg. Kplt.
- Fr. Foerster** in Leipzig:
Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse Ausg. mit sämtl. Suppl.-Bdn. Leinenbd. od. Halbfrz.
- Josef Herle** in Erkelenz:
Handbuch f. Eisenbetonbau. Bd. 11 u. 12.
Fuchs, Sittengeschichte. Bd. II. — do. Ergänzungsband III.
Handwrtrb. d. Staatswissenschaftn. 2. Aufl.
Spitzweg-Mappe, v. Annette v. Eckardt. Mappe 11.
- Frommannsche Buchh.** in Jena:
Arnim, Brentano, Görres. 2 Bde. Hrsg. v. Koch.
Arnim u. Brentano, Knaben Wunderhorn. 2 Bde. Mit Holzschn. — do., ausgew. v. Hesse. 3 Bde.
Carsted, unsere Vögel.
Davis-Braun-Grundt, Physiogeographie. I/II.
Eucken-Chang, Lebensproblem.
Detmer, pflanzenphysiol. Prakt.
Eckermann, Gespräche.
Francé, Leben d. Pflanze. Gösch. 527. 528. 583.
Goethe, Dichtg. u. W., v. Düntzer.
Hain, L., Rep. bibliogr.
Hebbels Werke. 6 Bde.
Meyer, Jürg Jenatsch. — Pescara. Grün Pappe.
Mommsen, röm. Gesch. 4 Bde.
Muret-Sanders. Gr. Ausg.
Reicke, der Lehrer.
Schäffer, Gynäkologie.
Schiller. Säkul.-Ausg.
Schmidt, Lessing.
Warburg, Pflanzenwelt.
Windelband, Präludien.
Knaben Wunderhorn, hg. Ranke.
- Der Buchladen Kurfürstendamm** in Berlin W 15:
C. F. Meyer. 1. Gesamtausg. Etwa 1880. Haessel.
Marées-Gesellschaft: van Gogh. (Zahle jeden Preis.)
- Tögel Nachf., Hruschau (Schles.):**
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. — do. 5. Aufl.
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaft.
Brehms Tierleben.
Die Wunder der Natur.
Ullsteins Weltgeschichte
Muther, Gesch. d. Malerei.
Weltall u. Menschheit.
Fuchs, Sittengeschichte.
Kraemer, 19. Jahrhundert.
- C. Latendorf** in Pössneck:
*1 Luegers Lexikon.
- C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:**
Borchardt, Erbrecht u. Nachlassbehandlung.
Cosack II: Sachen-, Fam.- u. Erbrecht.
Heilfron V: Erbrecht.
Strohal, Erbrecht.
Riesenfeld, Erbenhaftung.
Wer ist's? Letzte Ausg.
*Luegers Lexikon.
Nordau, Sinn d. Gesch.
Blatz, neuhochdtsche. Gramm.
Ostasiat. Zeitschr. Jg. VI.
- Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:**
Keyserling, Reisetagebuch eines Philosophen. 2 Bde. Geb.
Wenzels Adressbuch d. chemisch. Industrie. Geb. Letzte Ausg.
Fuchs, illustr. Sittengesch. I/III u. Erg.-Bde. Geb.
- Bücherstube Severin** in Essen:
Ozar Israel. Bd. 6—10, ev. 1—10.
Oberhoffer, schmiedbare Eisen. Spr. 1920.
Furtwängler, antike Kunst.
Amelung, antike Kunst.
Hütte. In III Bänden.
Hersen u. Hartz, Fernsprechtechn. d. Gegenw.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
Petit-Bois, Tafeln unbest. Integr.
Abraham, Theorie d. Elektrizität.
Esselborn, Elektrotechnik.
Demuth, Materialprüfung.
Die Yacht 1910—1913.
Yacht-Bibl. I. Yachtsegeln.
Kandinsky, Geist in d. Kunst.
Keinath, die Technik d. elektr. Messgeräte.
- R. Piper & Co.** in München:
*1 Freymann, K. v., Tag des Volkes Möglichst gebunden.
- Victor von Gross** in Hanau:
Burckhardt, Renaissance u. anl.
Bumm, Grundr. z. Stud. d. Geburtshilfe.
Worringer. Alles, namentl. Lucas Cranach.
Förster, winterharte Stauden u. Halbst.
- Wiener Volksbh.** in Wien VI/1:
*Ranke, Meisterwerke. 10 Bände. Neu od. antiqu. Gut erhalten.
*Plato. Griech. Text. Antiquar. Gut erh.
- M. Du Mont-Schauberg** in Köln:
*Rathenau, Reflexionen.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Letzte Aufl. Halbleder. Luxus.
*Kittler, Elektrotechnik. II. III.
*Heer, König d. Bernina.
- Parl Hartung** in Gotha:
Nagler, Monogrammist. Kplt.
Salzer, Lit.-Gesch.
Droste-H., Werke. Schön.
Schücking, Lebenserinn.
Meyers gr. K.-L. Neueste Aufl.
Sagittarius, Hist. Gotha.
Kappstein, künstl. Steindr.
Karpeles, Weltliteratur.
Schürer, Gesch. d. Juden. Kplt.
Westermann 1922 1—4.
Scheffel, Trompeter. III.
Weber, Lex. abbreviat.
Herders Konvers.-Lex. Kplt.
Wetzer-Weltes Kirchenlex.
Hausenstein. Alles.
Hopf, hist.-gen. Atlas. 1858.
Hillern, Arzt d. Seele.
- Nordiska Bokhandeln, Stockholm:**
*Stade, Gesch. d. Volkes Israel.
*Frobenius, und Afrika sprach.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Reichsarbeitsblatt 1920 u. 1921 mit Sonderbeilagen.
*Bank-Archiv. Jahrg. 20.
*Die Bank 1908—1912.
*Meyer, kosm. Weltansichten.
*Brugsch, im Lande d. Sonne.
*Silva-Tarouca, Freilandstauden.
*Gmelin-Kraut, Chemie.
- Ritters Bücherstube** in Leipzig:
*Schillings, mit Blitzlicht. Gr. A.
*Hütte. Letzte Ausg.
*Kerl, Handb. d. Tonwaren-Ind.
*Metzger, Kunstschlosserei.
*Stassen, Tristan u. Isolde.
Jaspers, Psychol. d. Weltansch.
Burnham, Juvel, ein Kapitel.
Gotthelf, Jeremias, Werke.
d'Aucourt, Thémidor. L. A.
- Schmorl & von Seefeld Nachf.** in Hannover:
Zoolog. Anzeiger. Bd. 35—54.
Archiv f. Zellenforsch. Bd. 1/16.
Archiv f. mikroskop. Anatomie, von 1910 bis heute.
Wiener klin. Wochenschrift, von 1910 bis heute.
Ergebnisse d. inneren Medizin, v. 1910 an, Bd. 15—24.
Malys Jahresbericht über d. Fortschritte der Tierchemie. 1871 bis heute.
Hoppe-Seylers Zeitschrift f. d. gesamte Physiologie d. Menschen u. der Tiere. Kplt.
Biochemische Zeitschrift. Kplt.
Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie. Kplt.
Wir zahlen gute Preise. Eilangebote erbeten. Bestellung erfolgt umgehend.
- Buchh. H. Zeidner** in Kronstadt:
1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 1919/1920. Geb. od. geheftet.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Mitteil. a. d. Lab. f. radiolog. Diagnost. Kplt.
 *Mitteil. d. Univ.-Augenkl. K^onigsberg. Kplt.
 *Monatsschr. f. Urol.
 *Nederlandsch Tijdschrift voor Geneesk. Jg. 1, 2, 6, II. Rh.: 1, 8—10, 13, 14, 16, 18—22, 25 u. ff.
 *Neue Annalen d. Heilk.
 *Petersb. med. Wochenschr. Bd. 1, 4, 12, 15, 17 u. ff.
 *Practitioner. Kplt.
 *Prager med. Wochenschr. Bd. 36.
 *Russ. medicin. Rundschau. Kplt.
 *Sitzungsber. d. math.-nat. Kl. d. Akad. Wien. Kplt. u. e.
 *Tagsber. üb. d. Fortsch. d. Natur- u. Heilk.
 *Tomek, Gesch. d. Prager Univ.
 *Ungar. (Pester) mediz.-chirurg. Presse 1865—1920.
 *Untersuch. a. d. physiol. Instit. Heidelb. Bd. 4.
 *Verhandl. d. anatom. Ges. 19.
 *Verhandl. d. Ges. f. Geburtshilfe zu Leipzig.
 *Verhandl. d. dtchn. Ges. f. Urol.
 *Verhandl. d. nord. dermatol. Ver.
 *Verhandl. d. dermatol. Ges.
 *Verhandl. d. Ges. dtshr. Naturforscher u. Aerzte. Nur grosse Serien.
 *Verhandl. d. phys.-med. Ges. Würzburg.
 *Vierteljahrsschr. f. prakt. Heilkunde 1844—57, 1879.
 *Wiener med. Wochenschr. 1851. Hoher Preis!
 *Wissenschaftl. Annalen d. Heilkunde. 25—30.
 *Philosoph. Studien (Wundt). Kplt. u. e.
 *Therapie d. Gegenw. 1860—1910.
 *Medizin.-chirurg. Rundschau 1860—1894.
 *Zeitschr. f. angewandte Mikrosk. 13—16.
 *Zeitschr. f. Heilk. Kplt.
 *Zeitschr. f. indukt. Abstammgs- u. Vererb.-Lehre. Kplt.
 *Zeitschr. f. Psychopathol. Kplt.
 *Zeitschr. f. Physiol. Kplt.
 *Zeitschr. f. Psychotherapie. Bd. 4 u. ff.
 *Zeitschr. f. Chemie d. Kolloide. Kplt.
- «Modernissima» Libreria Bemporad in Rom:**
 *Vollmoeller, Karl, Catherina v. Armagnac u. ihre Liebhaber. (S. Fischer, Berlin.) Angebote direkt.
- Otto Meissner in Hamburg:**
 4 Exempl. Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bände. (Gut erhalten.)
- Franz Wulf, Warendorf i. Westf.:**
 Die Kunst- u. Geschichtsdenkmäler des Reg.-Bez. Münster, von J. P. Nordhoff. Münster, Coppenrath, 1886.
- Otto Borggold in Leipzig:**
 Knackfuss, Künstl.-Monogr. Alles. Kunst, Die. Kpltte. Jahrgänge.
 Kunst u. Dekor. Kplt. Jahrgge. Neumann, Rembrandt.
 Uhde-Bernays, Spitzweg.
 Plakat. Kplt. Jahrg.
 Plakat. Einzelne Nrn., wenn gut erhalten.
 Struck, Kunst d. Radierens.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Stiellers Handatl. Letzte Aufl.
 Andrees Handatl. Letzte Aufl.
 Schurtz, Urgeschichte.
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
 Günther, v. Urtier z. Menschen.
 Ploss-Bartels, das Weib.
 Friedländer, d. Weib in Natur- u. Völkerkunde.
 Muther, Gesch. der Malerei.
 Brockhaus' Konv.-Lex.
 Meyers Konv.-Lex.
 Kossmann, Mann u. Weib.
 Frisch, Drucke alter Meister.
 Memling, der Ursulaschrein zu Brügge. (Seemann.)
 Ullmann, Encyklopädie.
 Weiss' Weltgesch. 22 Bde.
 Kuhns Kunstgesch. 6 Bde.
 Herders Konv.-Lex.
 Pastor, Gesch. d. Päpste.
 Wilpert, sämtl. Werke, Malereien und Mosaiken.
 Fuchs, Sittengeschichte. — erot. Kunst.
 Handwtrb. d. Naturwissensch.
 Buschan, Sitten der Völker.
 Thieme-Becker, Künstlerlex.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Wurzbach, Künstlerlexikon.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. — Mensch und die Erde.
 Weil, 1001 Nacht
 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.
 Angebote mit Preis nur direkt. Bedarf mehrfach.
- Joh. Schreitmüller, Dresden N. 6:**
 *1001 Nacht, von Weil-Fulda.
 *Mann u. Weib. (Union.)
 *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.
 *Fuchs, Alles andere.
 *Meyers Konv.-Lex.
 *Brockhaus' Lex. (m. Jahreszahl).
 *Friedenthal, Weib.
 *Sitten der Völker.
 *Luegers Lex. d. Technik.
 *Brehms Tierleben.
 *Kleines Brockhaus-Lexikon.
 *Kunstgeschichte.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Spamers Weltgeschichte.
 *Klassiker.
 *Kleines Meyer-Lexikon.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. — 19. Jahrhundert.
 *Mod. Antiqu.-Kat., bes. Belletristik, — Jugendschriften.
 Direkte Angeb. erb., ev. m. Kst.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 *Mathemat. Annalen. Kplt.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8:**
 Französ. Str. 46:
 *Erstausg.: B^orries v. Münchhaus.
 *Falke, Majolikasammlg. Pringsheim, München. Leiden 1914.
- Nörrebro's Boghandel (Levin & Munksgaard), Kopenhagen, 28, Aaboulevard:**
 *Wörterbücher d. Vereins f. niederdtische Sprachforsch. Gesammelt oder einzelne.
 *Ross, L., E. Schaubert u. Chr. Hansen, d. Akropolis v. Athen. I. Berlin 1839.
 *Desgodetz, Édifices antiques de Rome. Paris 1779.
 *Stuart and Revett, the antiquities of Athens. London 1772—1816.
 *— — les antiquités d'Athènes. Paris 1808.
 *Penrose, the principles of Athenian architecture. I/II. London 1851.
 H. C. Andersen. Alles über u. von in allen Sprachen.
- Cammermeyers Bogh., Christiania:**
 *Norvegica. Direkte Angebote haben fast immer Erfolg.
- Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig, Göschenstr. 1:**
 *Alles über Ostasien.
- A. Blencke & Co., Hamburg 36:**
 *Alles über Meister Bertram u. Meister Franke.
- Albert Jacobi & Cie. in Aachen:**
 *Codex juris canonici. (Mehrf.)
 *Missale u. Breviere. (Pustet.) (Mehrfach.)
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:**
 *Jahresber. d. chem. Technol. II.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Chemie. Zeitschriften.
 *Grössere Werke. Stets.
 *Lehnes Färberztg. 1889/90, 93/94, 1905—08, 1910—12, 1917.
- Gustav Schnitzler, Freudenstadt:**
 *Hielscher, unbekanntes Spanien.
- Buchhandlung für Medizin, Köln-Lindenthal:**
 *Handb. d. Geburtshilfe, hrsg. v. Winckel.
 *Handbuch d. Kinderheilkde., hg. v. Pfaundler u. Schlossmann.
 *Bier, Braun u. Kümmell, chir. Operationslehre.
 *Handb. d. inneren Medizin, von Mohr-Staehelin.
 *Jaspers, allgem. Psychopatholog.
 *Körner, otitische Erkrankungen des Hirns.
 *Passow u. Claus, Operationen am Gehörorgan.
 *Garré u. Borchard, Chirurgie.
 *Axenfeld, Augenheilkunde.
 *Riecke, Haut- u. Geschl.-Krankh.
 *Aschoff, patholog. Anatomie.
 *Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. (Auch einzelne Bände.)
 Angebote direkt erbeten.
- E. Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:**
 Dehio-Bezold, kirchl. Bauk. des Abendlandes.
 Baer, farb. Raumk. I/II.
 Prisse d'Avesnes, Décorat. arab. Collignon, le Parthénon.
 Schinkel, archit. Entwürfe.
 Prentice, Renaiss. in Spain.
 Baum, rom. Bauk. in Frankr.
 Durm, Bauk. d. Etrusk. u. Röm. Handbuch d. Architektur.
 Saueremann, Alt-Schleswig-H.
 Gurlitt, Baukunst Frankreichs.
 Sarre, Denkm. pers. Bauk. I/II.
 Gerlach, Unterfranken.
 Weisbach, Arbeiterwohn.
 Sommer- u. Ferienh. d. Woche.
 Schöpp, altdtsche Bauernstub.
 Metzendorf, Kleinwohnungsbau.
 Sitte, Städtebau.
 Noack, Bauk. d. Altertums.
 Schmitz, Berl. Baumstr.
 Klopfer, Renaiss. in Deutschland.
 Gotch, Architect. of the renaiss. in England. I/II.
 Ricci, Barock in Italien.
 Haupt, älteste Kunst d. German.
 Schütz, Renaissance in Italien.
 Gartenstadt Staaken.
 Sonderheft Messel. I.
 Schultze-Nbg, Kulturarbeiten.
 Biermann, Barock u. Rok. Bd. II.
 Blaue Bücher: Dtschs. Barock.
 Boegner, Rothenburg.
 Gothein, Gartenkunst. I/II.
 Luegers Lex. d. Technik. 2. A. 10 Bde.
 Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
 Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew. I/II.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 Gruner, Specimens of ornam. art.
 Jones, Grammatik d. Ornamente.
 Ehmcke, Ziele d. Schriftunterr.
 Petzendorfer, Schriftenatlas.
 Racinet, l'ornement polychrome.
 Brinckmann, Bauk. d. 17. u. 18. Jahrh. in d. rom. Ländern.
 Filow, altbulgar. Kunst.
 Klapheck, Altwestfalen.
 — Villen u. Landhäuser.
 Latham, Gardens of Italy.
 Ostendorf, vom Bauen. Bd. I.
 — Haus u. Garten.
 Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de l'architecture.
 — — do. d'ameublement.
- v. Zahn & Jaensch, Ant., Dresden:**
 *Leonardo da Vinci, Tractat v. d. Malerei. (Dieder.) (Bis 400.—.)
 *Pan. Kompl.
 *Niedieck, m. d. Büchse i. 5 Welt. Gefl. Angebote direkt erbeten. Zahlen guten Preis.
- Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:**
 Weltadressbuch der chem. Industrie. Bd. I.
- J. D. Schmidt's Bh., Salzwedel:**
 *Fontane, ges. Werke. Friedensausstattung. Gebunden.

<p>Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Gmelin-Kr., anorg. Chemie. 7. A. (A) Jahrb., Stat., d. Dt. Reiches 1910. (A) Simplicissimus. Jg. 19 II, 20 I, 22 I. (A) Kunst f. Alle. Jg. 30-36. (A) Journal f. Gasbeleuchtg. 1901, 1917-1919. (A) Ztschr. f. Biol. Bd. 44. (A) Virchows Archiv. Bd. 21, 99, 112, 196. (A) Soergel, Rechtsprechg. 1918, 1919. (A) Zentralblatt f. d. Dt. Reich 1910-20. (A) Hippocrates, Werke, v. Fuchs. (A) Ztschr. f. physiol. Chemie. 1-33. (A) Gartenlaube 1866, 1876, 1881-1886, 1893, 1894. (A) Goethe-Jahrbuch, hrsg. von Geiger. 1-6. (A) Schriftn. d. Goethe-Ges. B.J. 34. (A) Haeckel, Kunstformen d. Natur. 10 Lfgn. (E) Ullmann, techn. Chemie. 6/10. (E) Kapff, Warnung e. Jugendfr. 18. A. (E) Collection Spemann. Bd. 8. (E) Le Sage, hink. Teufel. (E) Droste, Ottjen Alldag. 1917. (E) Seiler, dtische Kultur. 2. A. (E) A. N. u. G. 209: Frech, III. 2. A. (E) Dekker, Lebensrätsel. 1906. (E) Omar al Raschid Bey, hohe Ziel d. Erkenntnis. 2. A. (E) Plate, Vererbungslehre. (E) Kolloid-Zeitschrift. Bd. 7. 8. 17. 22. (E) Lindsay-Nohl, lat. Sprache. (E) Linnaeus, Flora lapponica. (E) Linstow, Comp. d. Helminth. (E) Lipp, fränk. Grenzsystem. (J) Lipps, Leitf. d. Psychologie. (E) Lippmann, Kupferstich. (E) — Gesch. d. Zuckers. (E) Lips, Staatswissenschaftl. (E) Littmann, Lydian inscript. (E) Litzmann, Clara Schumann. (J) Lassen, ind. Altertumskunde. (J) Fritsch, Krankh. d. Frauen. (J) Ztschr. d. Ver. f. öst. Volkskunde. Serie u. e. (J) Arbeiten a. d. Physiolog. Labor. d. Würzb. Hochsch. Kplt. u. e. (J) Archives ital. de biologie. Kpl. (J) Korrespondenzbl. d. dtshn. Gesellsch. f. Anthropol. Jg. 1/35. (J) Kantstudien. Kplt. u. e. (J) Bull. de la Soc. des Naturalist. de Moscou. Kplt. u. e. (J) Berichte d. Senckenberg. Naturforsch. Gesellsch. Kplt. u. e. (J) Parker, Treatise of Japaning. 1688. (J) Crasset, Historia da Igreja do Japao.</p>	<p>Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (J) Marini, delle missioni di padri della Comp. Giesu. (J) Mitford, Gesch. aus Alt-Japan. (J) Forschungsarbeiten a. d. Gebiete d. Ingenieurwesens. II. 76. (J) Siebold, Nippon. (L) Grimsehl, Physik. 2. A. 1912. (L) Rohn, n. mechan. Technologie. I. Bd. (L) Stern, chem. Technologie. (L) Pohlmann, neuere Rohölmot. (L) Riedler, Dieselmotoren. (L) Röster, Beitr. z. Kenntn. einiger Kaolinlagerst. (L) Stutzer, die weisse Erdenzeche bei St. Andreas b/Aue. (L) Scheible, Kloster. Bd. III. (L) Müller, Hdb. d. Spinnerei. (L) Nabl, Oedhof. (L) Mie, Weltäther u. Materie. (L) Moeller, Mikrosk.-d. Nahrungsm. (L) Schanze-Schmeisser, Warenkunde. (L) Ersch, Literatur d. Gesch. (L) Coellen, Stil in d. bild. Kst. (L) Amundsen, Eroberg. d. Südp. (L) Andersen, Märchen, ill. von Richter. (L) Baumert, Lehrb. d. ger. Ch. (L) Benedikt-Ulzer, Analyse. (L) Benischke, wissenschaft. Grundl. d. Elektrotechnik. (L) Burckhardt, griech. Kulturg. Bd. 3, 4. (R) Hue de Grais, Hdb. d. Verfassg. 1914. (R) Fröbes, Psychologie. I. (R) Naumann, Vögel M.-Europas. 1, 5, 6, 8, 11. (R) Normann, Perl. d. Weltlit. (R) Waitz, Anthropol. d. Naturvölk. 1859-72. (R) Castrén, finn. Mythologie. (R) Avesta. 3 Bde. 1893-95. (R) Jensen, Babylonien. (R) Windelband, antike Philos. (R) Grieshaber, dtische Predigt. (R) Gotthold, d. christl. Leser. 1798. (R) Y-King, ed. Mohl. 1835-39. (R) Walther, Geolog. Deutschl. (R) Mense, Tropenkrankh. I, V. (R) Schlosser, Quellenkde. I. (R) Stiepel, allgem. Chemie. (R) Ubbelohde, Handb. d. Chemie 3 u 4. (R) Linker, Messkunde. (R) Betonkalender 1922. (R) Saare, Kartoffelstärke (R) Dépierre, Waschmaschinen (R) — Fixage des couleurs. (R) Hellwig, Ziv.-Proz.-Recht. 1. 2. (R) Platz, Heimatland. (R) Achleitner, Hôtel Alpenrose. (R) Sybel, Gesch. d. Revolution. (S) Holde, Schmiermittel. (S) Angle, Okkl.-Anom. d. Zähne. (S) Enzyklop. d. math. Wiss.: Bd. VI 1/2.</p>	<p>Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (S) Keppler, über Copa. (S) Metz, Frieder. Brion. (S) Liszt, das Völkerrecht. (S) Heine, Dr. Faust. (S) Hennecke, neatest. Apokryph. (S) W. v. d. Elbe, Khâli od »d. Ausgleich«. (S) Doumic, Histoire de la littérature française. (S) Bibliothek d. Humors. (Hopp, a. e. Bde.) (S) Aristophanes, W. (Droysen.) (S) Ebbinghaus, Psychol. II. Bd. (S) Virchow, Goethe als Naturforscher. (Vortrag.) (S) Pastor, Papstgeschichte. (S) Anthologia graeca palatina, ed. Jacobs. (S) Geschlechterb., Dtschs. (Einzel-Bde.) (S) Wenzely-Dahlgreen, schwed. Handelskorrresp. (S) Jochmann, Infekt.-Krankh. (S) Mohr-Staehelin, Handb. der inneren Medizin. (S) Baedeker, Paris. (S) — London. (V) Athenaeus, Deipnosophistar. libr. XV, ed. Schweighaeuser. (V) Leunis, Synopsis d. Zoologie. (V) Velh. & Kl's M.-H. 35. 4. (V) Spielmann, D. dtische. Alles. (V) Charabot, Parfums art. (V) Goethes Faust, v. Lebede. (V) Goethes Mutter, Briefe. (Köster.) (V) Grimm, Kindermärch. (Cotta.) (V) Böhme, altdtschs. Liederb. (V) Moll, Sexualleben d. Kindes. (V) Zoëga, Iceland.-Engl. dict. (V) Goethe, Urfaust, v. Schmidt. (V) Goldziher u. L., Mönch Barsiâ. (V) Fröbes, Lb. d. exp. Psychol. I. (V) Oeller, Atl. d. Ophthalmol., — Atl. seltn. ophthalm. Befunde. (V) Gruber, Protoz. d. Haf. von Genua. (V) Richthofen, China. Kplt. u. e. (V) Deprat u. M., Geol. d. Yuman. (V) Scholl, phraseol. dict. of comm. corresp. (W) Masaryk, Russld. u. Europa (W) Zorn, Tanzkunst. (W) Vanino, organ. Chemie. (W) Vallentin, Paraguay. (W) Rosenthaler, Nachw. organ. Verbind. (W) Villaret, Hdwtb. d. Medizin. (W) Sievers, Phonetik. Eisenschmidt's Buch- und Landkartenhdlg. in Berlin NW. 7: Niekammers Güter-Adressbuch f. Westpreussen. Eugen Francks Buchh. in Oppeln: *Westermanns Monatshefte 1922 Heft 1 u. 2. *Kittler, allgem. Elektrotechnik. *Mebes, um 1800.</p>	<p>A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Andrees Handatlas. Nste. Aufl. *v. Bruyn, Cornelius, Buch über Cypem. Bücher über Cypem in allen Spr. *Brehms Tierleben. Kplt. Geb. *Herman Bang. Alles. *Brachvogel, die Nachfolger. Blu. 1919. *Diederichs' Kunstbücherei: Das weibliche Kunstideal. *— do.: Die vlämische Malerei. *Dahn, Kampf um Rom. Bd. IV. 5. A. 1878. *Engl. dictionary. Nur englisch. Webster etc. *Fra Stefano Lusignano, Correografia e breve hist. di Cipro. Etwa 1570. *Förster, Georg, Werke, hrsg. v. Therese Heine. 1843. Geb. *Hauptmann, Atlantis, — versunkene Glocke. 1. Aufl. *Hertz, Wilh., Spielmannslied. *Hugo, — Daudet, — Steadhal. Alles deutsch u. franz. *Hauptmann, Kramer, — Prometheus. *Levante. Alles. *Rasputin. Alles. *Studio. Vol. I, II. *Seeligmann, Lackfabrikation. Vlg. Union. *Sammlung von Rheinsagen. *Don't, es schickt sich nicht. Koenitzer, Frkft. *Philosophie d. Fatalism. Kleine Abhandlung. *Tanz. Alles. *Jakob Böhme. (Alte gute Ausg.) A. Franke A.-G. in Bern: *Dalschner, Kontrollstatistik im mod. Fabrikbetrieb. *Baur, Kabelanlagen. *Polscher-Essig, Metallurgie für Zahnärzte. 1896. *Pfeiffer, dt. Mystik d. 14. Jahrh. I. Band. *Mommson, Abriss d. röm. Rechts. *Laistner, Sphinx. *Grunzel, Grdr. d. Wirtschaftspolitik. Bd. 4. *Kurrein, Werkzeuge. *Klassiker d. Mittelalters. 8. Bd. *Grabbes Werke, hrsg. v. Grisebach. 4 Bde. *Helmert, Theorie d. höh. Geodäsie. I. Bd. *Prager-K., Hdb. f. Badepersonal. *Krüger, Gottfr. Kämpfer. *Smalian, naturw. Unterrichtswerk. Bd. III. Steinkde. Geb. *Schreiber, Zimmerymnastik. Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.: Mosse, deutsches Reichsadressbuch. Kplt. Gropius'sche Bh., Berlin W. 66: *Hillmann, die dtische landwirtschaftl. Pflanzenzucht. *Pfeffer, Pflanzenphysiol. II. 1.</p>
--	---	---	---

- Akademische Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 *Boisacq, Dictionn. étym. de la langue grecque. Geb.
 *Sextus Empiricus, gr. et. lat., ed. Fabricius.
 *Christ, Metrik d. Griechen u. R.
 *Schanz, Hdb. d. röm. Liter. III., IV. Teil.
 *Zingerle, kl. philol. Abhandlg. Heft 3. 4.
 *Studien u. Charakterist. Heft 7: Teuffel, Tibull.
 *Reifferscheid, Suetonii reliquiae.
 *Wachsmuth, Stud. d. alt. Gesch.
 *Baumgartner, Gesch. d. Weltlit. Bd. III. IV.
 *Guhl u. K., Leben d. Griech. u. Römer.
 *Das Ziel, hrsg. v. Hiller. Bd. II.
 *Schindler, Ludw. v. Beethoven.
 *Rackendorff, arab. Syntax.
 *Handb. d. allgem. Pathologie. Kplt. (Hirzel.)
 *Aristides, Opera omnia, rec. Dindorf.
 *Barth, Römerbrief.
 *Oertmann, B.G.B. (Heymann.)
 *Soergel, Rechtsprech. Jg. 1915 ff.
 *Strebel, deutsche Hunde.
 *Legenda aurea. Bd. 1.
 *Bürger, gesamm. sämtl. Werke.
 *Furtwängler, kleine Schriften. 3 Bde.
 *Robert, antike Sarkophagreliefs. Bd. II. III 1/3.
 *Herrmann, Denkmäl. d. Mal. d. Altert. Mögl. soweit erschien.
 *Klein, Gesch. d. griech. Kunst. 3 Bde.
 *Bulle, der schöne Mensch im Altertum. 2 Bde.
 *Brunn, Gesch. d. griech. Künstler. 2 Bde.
 *Mitteis u. W., Papyruskunde.
 *Riemann, gesamm. math. Werke m. Nachtr.
 *Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. Bd. I u. IV.
 *Aristoteles, Werke. Ausg. d. Berliner Akad.
 *Genelli, Umriss z. Dantes Kom.
 *Geographi graeci minores. (Edit. Didot.)
 *Pater, Plato.
 *Pöhlmann, a. Altertum u. Gegenw. 2 Bde.
 *Hiller v. Gärtringen, Ausgrabn. i. Thera.
 *Ergebn. d. Ausgrab. i. Olympia.
 *Conze, H. u. N., Samothrake.
 *Fritsch u. S., Santorin.
 *Rubensohn, Samothrake.
 *Stark, griech. Orient.
 *Curtius, Ephesus.
 *Newton, Discoveries at Halikarn.
 *Furtwängler, Gemmen.
 *Grössere Werke üb. Ausgrabn. i. Etrurien, Griechenland und Kleinasien.
 — Angebote direkt. —
- Bruno Hessling in Berlin W. 30:
 *Döhring, buddh. Tempelanlagen.
 *Taut. Alles von Taut.
 *Leybold, Augsburger Rathaus.
 *Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 *Riegl, Kunstindustrie.
 *Industriebau. Reihe.
 *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher. 3. Aufl. Geb.
 *Speltz, Ornamentstil.
 *Kick, Barock.
 *Dehio u. B., Baukunst d. Abendlandes. (Bis 15 000 ./.)
 *Katz, klass. Kunst.
 *Kolbenheyer, Motive.
 *Ostendorf, 6 Bücher.
 *Lübke-S., Kunstgesch.
 *Kumsch, farbige Malereien.
 *Racinet, Ornement polychr.
 *Raguenet, Matériaux.
 *Schinkel, Entwürfe.
 *Schmitz, Brandenbg. Gläser.
 *Schottmüller, Wohnungskultur.
 *Hirth, kulturh. Bilderbuch.
 *Breviarium Grimani.
- Rich. Kühn Nachf. in Leipzig, Südplatz 1:
 *Stern, Gesch. Europas. Bd. 6.
 *Wegener, Entsteh. d. Kontinente.
 *Ephemeris Epigraph. Vol. I—IX
 *Stielers Handatlas.
 *Landolt-B., Tabellen.
 *Abderhalden, Arbeitsmethoden.
 *Engler-Höfer, Erdöl.
 *Zeitschrift für Physik. 1—9.
 Angebot direkt erbeten.
- Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:
 Doeberl, Entwicklungsgeschichte Bayerns. Bd. II.
- Friedrich Schneider, Abt. B, in Leipzig:
 Ferry, Waldläufer. (Prop.-Luxusausgabe, numer. Expl.)
- Karl Danehl in Allenstein:
 Kugler, Geschichte Friedr. d. Gr., mit Bildern von Menzel.
- Schmidt in Remscheid:
 *Spengleriana, hrsg. v. Mayer. 1830.
 *8. u. 9. Neujahrsblatt d. Kunstver. z. Schaffhausen. 1898/99
 *Hausdorf, Lebensbeschr. von Spengler. 1741.
 *Lazarus Spengler. Festgabe. Nürnberg 1867.
- Eduard Mrnka in Brünn:
 *Drews, d. deutsche Spekulation s. Kant. 2 Bde.
 *Hartmann, Kategorienlehre
 *Horst, Zauberbibl. Mainz 1820/6.
 Angebote gefl. direkt!
- Rudolph'sche Verlagsh. in Dresden-A. 16:
 Müller-Singers Künstlerlexikon. In Leinen geb. Neueste Aufl. 5 Bde. (R. & L.)
- C. Rathje in Neumünster:
 *1 Deckert, Nordamerika.
 *1 Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Andren, Motive d. kath. Volk. Aus Nat. u. G. Alles.
 Barth, Zahnradbearb. 1. A.
 Bentham, Hooker, Gen. plant.
 Brandstätter, Wuotansage.
 Büchners Werke. Frkt. 1879.
 Canus, Class. et monog. d. saules.
 Diels, Flora Ost-Asiens.
 Elis saga ok Rosamundn.
 Empor, Winklers Tagebuch.
 Endler, Flora d. südl. Japan.
 Nansen, in Nacht u. Eis.
 Jussieu, Genera plant. 1789.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
 Krüger, lat.-dt. Handwtrb.
 Lamprecht, kulturhist. Meth.
 Land u. Leute. 10 u. a.
 Mogt, Gunnlangssage.
 Müllenhoff, dt. Altertumskunde.
 Pohl, Maus.
 — landw. Rechnungsführ.
 Pusch, Atlas v. Polen.
 Sammlg. Göschen. 180. 112 u. a.
 Sargent, Plantae.
 Soldan, Hexenprozesse.
 Specimina sel. chart. Pont.
 Suchier-B.-H., franz. Lit.
 Schmidt-G., Argentinien.
 Schweizer Ansichten, Alte.
 Thunberg, Icon. pl. japon.
 Tubeuf, Kenntn. d. morphol. Anat. u. Entw. 1890.
 Venena, Keimungsw.
 Wille, Diagnostik.
 Wolfram v. E., Parzival.
 Wulffen, Psychol. d. Verbrechen.
 Justi, Michelangelo.
 Kaluza, Gramm. d. engl. Spr.
 Kanitz, Königr. Serbien.
 Kipling, Dschungel, v. Redlich.
 Kisa, Glas im Altertum.
 Kittel, Biblia hebraica.
 Kleyer, Differentialrechn. — Integralrechn.
 Körting, roman. Wörterb.
 Kron, Verdeutschungswörterb.
 Kubin, 15 Facsimiledr.
 Kürschners dt. Nat.-Liter.
 Graesse, Porzellan u. Fayencen.
 Land u. Leute. 25.
 Lecour, Prostitution à Paris.
 Leonhard, Paphlagonia.
 Librario, polit. Oekon. d. M.-A.
 Lieberts, Problem d. Geltung.
 Liphiasky-L., Radioelemente.
 Lüders, buddh. Erzählung.
 Macchiavellis Werke. Deutsch.
 Maciewsky, slav. Rechtsgesch.
 Marquardt-M., röm. Staatsverw.
 Marti, israel. Religion.
 Martin, Anatomie d. Haust. I.
 Melan, Brückenbau. III 2.
 Meyer, Gesch. d. Botanik.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. E. B.
 Meyrink, Romane u. Novellen.
 Migula, Biologie d. Pflanzen.
 — Moose.
 Miklosich, Monum. serbica.
 Mill, Logik. II.
 Museum, Das. Hrsg. v. Graul.
 Neuhaus, Dtsch.-Neu-Guinea.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Enriquez, Fragen d. Elementargeometrie.
 Sobotta, Atlas u. Lehrb. d. Histol. 2.—3. A.
 Schäßle, Bau d. soz. Körpers.
 Schumpeter, Theorie d. wirtsch. Entw.
 — Wesen d. Nationalökonomie.
 Warneyers Jahrb. d. Entsch. Jg. 17, 18.
 Zuckerkandel, Theorie d. Preises. 1889.
 Buckle, Hist. of civilizat. Auch dt.
 Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserr.
 Jahresber. d. Geschichtswiss. Jg. 1—5.
 Junkers Reisen in Afrika. Bd. I.
 Mill, ges. Werke. 12 Bde.
 Schelling, sämtl. Werke.
 Bibl. d. mhochdt. Liter. in Böhmen. I—III.
 Dilich, Federzeichnungen. 1907.
 Ephemeris epigraphica. Bd. 1—9 u. e.
 Fontane, Wanderungen. Tl. III.
 Froebel, päd. Schriften. 1862.
 Goethes Wke. Jub.-Ausg. (Cotta.) E. Bde.
 Hanslick, aus d. Konzertsaal.
 Heinrichsdorff, Erz. z. Sehen.
 Jahrb. d. dt. arch. Inst. Bd. 1—18.
 Keller, G. Werke. (Cotta.) E. Bde.
 Künstlermonogr. Bd. 61. Uhde.
 Lehmann, Abergl. u. Zauberei.
 Macarii magnetis quae supersunt. 1876.
 Scherer, Exempellex. f. Prediger. 2. A.
 Senfs Postwertz.-Kat. 1922. Markenteil.)
 Sievers, Phonetik.
- Gustav Braun in Heidelberg:
 *Meyers od. Brockhaus' gr. K.-L. Letzte Aufl.
 *Gmelin-Kraut, anorg. Ch. Vollst.
 *Handb. d. inn. Medizin, v. Mohr u. Staehelin. Vollst.
 Zahle gute Preise! Angeb. direkt.
- Heinr. Morchel's Buchh. in Dresden-Neustadt:
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. 10 Bde.
- Gustav Brauns in Leipzig:
 Buch d. Tierwelt. Illustr.
 Moderne Kunst: Der Meisterholzschnitt. (Bong.)

Stellenangebote

Zum 1. Oktober 1922 suchen wir einen

katholischen Sortimenter.

Jüngere Herren von angenehmem Äußeren, gewandt im Ladenverkehr, mit freundlichem Wesen und guten Kenntnissen in der kathol. Literatur, beliebigen Angebote mit Zeugnisabschr. einzusenden.

G. P. Aderholz' Buchhandlung, Breslau I, Ring 53.

**Vertrieb.
Kontenführung.
Auslieferung.**

Junger, selbständig arbeit. Gehilfe (evangel.) a. d. Verlag, event. Sortiment, mit höh. Schulbildung, f. 1. IX oder 1. X. gesucht. Briefe m. Bild u. Zeugn. erb.
E. Ed. Müllers Verlag
(P. Seiler), Halle (Saale).

Zum 1. Oktober oder später suchen wir arbeitsfreudigen, tüchtigen jüngeren

**kath. Gehilfen
oder Gehilfin**

für unser lebhaftes Sortiment.
Flotte Bedienung u. Ordnungssinn Hauptbedingung.
Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an
Weyers-Raaber, Buchhandlung,
Aachen, Kleinmarschierstr. 8/10.

Wir suchen einen **katholischen** Sortiment-Gehilfen für Ladenverkehr u. Lagerordnung. In Betracht kommt nur eine tüchtige, vertrauenswürdige Kraft mit guten Literaturkenntnissen und angenehmen Umgangsformen. Eintritt möglichst bald. Angebote mit Beigabe von Zeugnisabschriften u. Lichtbild an d.
Buchhandlung Thyrolia,
Innsbruck.

Vertrauensstellung.

Möglichst sofort, ev. auch später suche ich einen tüchtigen Sortimentler für meine

**Buchhandlung
mit Nebenbranchen.**

Bedingung: Sicherheit in allen vorkommenden Arbeiten, peinliche Ordnungsliebe, unbedingte Ehrlichkeit, tüchtiges Verkaufstalent. Gehalt nach Übereinkunft, bei Zufriedenheit sofort Zulage. Wohnung kann ev. nachgewiesen werden.

Nur eine tüchtige Kraft, kein Anfänger, kommt in Frage.

Hans Büllmann, Buchhandlung,
Berlin-Schmargendorf, Breitestr. 27.

Für unser Sortiment suchen wir eine tüchtige Kraft mit vielseitigen Erfahrungen. Ausführliche Bewerbungen mit Photographie u. Zeugnisabschriften an

Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der in allen Sortimentsarbeiten bewandert ist. Der Posten ist dauernd und wird bei Zufriedenheit über Tarif bezahlt.
Pflaß i. Altdau

Johann Grubers Buchh.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen, gut empfohlenen **Gehilfen (in),**

der gewandt im Ladenverkehr und mit allen Sortimentsarbeiten vertraut sein muß. Angebote m. Zeugn. und Lichtbild erbeten.
Stade (Hannover).
Friedrich Schaumburg.

Jüngerer

VERLAGS-GEHILFE,

mit Buchführungs- und Kartothekwesen vertraut, sorgfältiger korrekter Arbeiter, mit guter Handschrift,
= zum 1. Oktober gesucht. =

Angebote erbittet

Verlagsanstalt Alexander Koch
Ges. m. b. H.
Darmstadt.

Zum 1. Oktober

junge, tüchtige

Gehilfen

für das

Sortiment

gesucht.

J. Harder,

Altona, Königstr. 172/74.

Stuttgart.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, strebsamen **Gehilfen (in)** für die Expedition. Flottes, pünktliches Arbeiten Bedingung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Bewerbung mit Zeugnisabschrift und Bild erbeten an **Alfred Kernen, Verlag,**
Stuttgart, Poststr. 7.

Jüngerer Gehilfe

für Auslieferung u. Schreibmaschine zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an

Bibliographisches Institut
Leipzig.

Gut empfohlener junger Gehilfe, der seine Lehrzeit im wissenschaftl. Sortiment einer Universitätsstadt bestanden hat, findet zum 1. Okt. d. J. instruktive Stellung in

Alfred Wolff's Buchhandlung,
Heidelberg.

**Vertrauens-
Stellung.**

Für großen Leipziger Verlag ein gewandter, repräsentabler Herr mit guter allgemeiner Bildung gesucht. Reflektiert wird nur auf

erste Kraft,

die einem großen Betrieb selbständig vorstehen kann, den Vertrieb an Sortiment und Reisebuchhandel genau kennt und gute persönliche Beziehungen hat. Leipziger Platzkenntnisse erwünscht. Herren, die schon in entsprechenden Stellungentätigkeiten waren, wollen sich unter ausführlichen Angaben melden unter Nr. 2019 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober
für den Ladenverkehr meiner
Buch-Abteilung
ein jüngerer, tüchtiger
Gehilfe

mit hervorragenden Literaturkenntnissen, besond. der modernen Literatur, gesucht.

Angebote mit Zeugnissen und Bild erbeten.

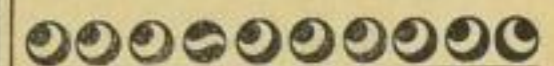
Franz Leuwer,
Bremen.



Kunstwissenschaftliches und bibliophiles Antiquariat mitteldeutscher Grossstadt sucht zum 1. Okt. einen intelligenten jünger. Mitarbeiter für Katalogisierungsarbeiten u. zur Mithilfe bei der Korrespondenz.

Bezahlung nach dem Grosshandels-Tarif. Es kommen auch Herren in Betracht, die ins Antiquariat übergehen wollen. Einige Vorkenntnisse der Kunstwissenschaft und Literatur sind erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Nr. 2018 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.



Für unser lebhaftes Sortiment, verbunden mit Kunst- und Papierhandlung, suchen wir zum 1. X., ev. früher einen gut empfohlenen

1. Gehilfen,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, über gute Literaturkenntnisse und gute Umgangsformen verfügt und flottes Verkäufer ist. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Lichtbild an

L. Heege, Schweidnitz.

Jüngerer, gut empfohlener
Gehilfe

für Laden und Kontor zu baldigem
Antritt gesucht.

Rich. Kaufmann,
Buchhandlung und Antiquariat,
Stuttgart, Schloßstr. 37.

Junger Antiquar,
welcher mit Katalogisierungs-
arbeiten vertraut ist, mögl.
f. sof. gesucht. Angeb. nebst
Zeugnisabschr., Bild u. Ge-
haltsansprüchen an
Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Zum 1. Oktober suche ich für
meine Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung einen **Lehrling.**

J. Schimmelburg, Halberstadt.

Lehrling oder Volontär

zum 1. Oktober gesucht.

Friedrich Kronbauer
Buchh. für Universitätswissensch.
u. schöne Literatur
Göttingen.

Stellengefuge.

Berlin — Schlesien.

Für sof. od. sp. sucht strebs. Geh.,
32 J. alt, led., Stellung in Verlag
od. Sort. Guter Char., angen. Um-
gangsformen u. gute Kenntnisse sind
vorh. Gehalt n. Vereinb., den Ver-
hältnissen entspr. u. auskömmlich.

Gef. Angebote u. # 2021 an die
Geschäftsstelle des V. V. erb.

Gehilfin (22 Jahre), mit allen Sor-
timentsarbeiten bestens vertraut, sucht
Stellung. Familienanschluß sehr er-
wünscht. Gef. Anträge unt. „Bestell-
buch“ # 2020 an d. Gesch. d. V. V.

Junger Sortimentler,

21 Jahre, mit guten Literaturkenntn.,
kaufm. Vorbildung u. besten Um-
gangsformen, sucht z. 1. Okt. 1922
Stellung in Buchhandlung.

Leipzig bevorzugt.

Angebote unter O. K. # 2017 an
die Geschäftsstelle des V. V.

Sortimenter, 22 J. alt tschecho-
slowak. Staatsbürger deutscher Na-
tionalität, sucht sich zum 1. 10. zu
verändern. Bevorzugt Deutschland.
Suchender ist gewissenhafter Arbeiter
und mit allen im Sortiment vor-
kommenden Arbeiten vollständig ver-
traut.

Gef. Angebote erbeten an

Ernst Pissat,
Schanz bei Marienbad,
Tschechoslowakei.

Gehilfin.

Für 1. Okt. oder früher suche ich
für meine Volontärin, die soeben
ihre 2jähr. Lehrzeit in m. Hause
beendete, Stellung mögl. im allgem.
Sort. Süd- oder Mitteldeutschlands.
Ich kann dieselbe rückhaltlos em-
pfehlen und bin zu näherer Aus-
kunft gern bereit.

Paul Eger,

Buchhandlung des Vereinshauses
in Leipzig, Roßstr. 16.

Ademiter

in leitender, ungekündigter Stel-
lung in großem Antiquariat
sucht zum 1. Oktober d. J. ent-
sprechende Tätigkeit in nur
erstem Hause.

Gef. Zuschriften unter 11623
an Ala-Haafenstein & Bogler,
Berlin W 35.

Verlag Graphisches Gewerbe

Leiter

eines bekannten und
größeren Verlagsunter-
nehmens u. graphischen
Betriebs sucht gelegent-
lichen Übergang in

**Großbetrieb,
Konzern**

bzw.

Auslandstellg.

Angebote u. Nr. 2026
an die Gesch. d. V. V.

München.

Gehilfin, 26 J., mit Lyzealbildg.,
gelernte Sortimentlerin, 3. St. in
bekanntem Münchner Verlag in un-
gekündigter Stellung, energisch und
tüchtig, sucht zum 1. X. od. gelegentl.
Posten in gutem Verlag. Vorzüg-
liche Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Es kommt nur Posten in Frage, der
selbständige Arbeit verlangt und ein
Weiterkommen ermöglicht.

Gef. Angebote mit Gehaltsang.
unter L. # 2024 an die Geschäfts-
stelle des V. V. erbeten.

Für einen unserer Gehilfen, 22jähr.,
evang., mit tadellosen Umgangs-
formen sowie guten Literatur und
Fachkenntnissen, der letztere noch
weiter ausbauen möchte, suchen wir
zum 1. Oktober geeignete Stellung.
Verkaufsposten in lebhaftem Sorti-
ment Mitteldeutschlands bevorzugt.
Angebote erbeten an

Buchhandlung Korn & Berg,
Nürnberg, Hauptmarkt 9.

Wir suchen

für unseren dtshn. Sortimentler,
Mitte 40, den wir aufs beste em-
pfehlen können, passenden Posten in
Wien oder Deutsch-Oesterreich. Der-
selbe ist vier Jahre bei uns in
durhaus selbständiger Stellung. —
Eintritt im Laufe des September
erwünscht. Gef. Anträgen erbeten an

Robert Lampel's Buchhandlung,
Budapest VI.

Buchhändler,

kaufmännisch durchaus geschult,
mit längerer Praxis im Aus-
land, flotter Diktat-Korrespon-
dent, sprachkundig, bilanz-
sicher, mit allen buchhändler-
rischen Arbeiten im Verlag und
Sortiment vertraut, sucht nur
leitende Stelle. Süddeutschland
bevorzugt. Erstklassige Zeug-
nisse vorhanden.

Gefällige Angebote u. E. F.
befördert H. Sez, Bleibuir
(Eifel).

**Wer
sucht**

**Verlags- oder
Abteilungsleiter
?**

Bin in leitender Stellung an
einem der ersten Leipziger Ver-
lagshäuser. — Dr. phil., Literatur-
geschichte, Kunstgesch., Philo-
sophie, moderne Sprachen. —
Gewandt in Autorenverkehr, Her-
stellung, Propaganda. — Schrift-
stellerisch tätig, kaufmännische
Vorkenntnisse, neue Verlagsideen,
Organisationsfähigkeit. — Jüngere
selbständige Persönlichkeit, vor-
kehrt in Autorenkreisen, aufs
beste vertraut mit d. Strömungen
gegenwärtiger Literatur und Kunst.
Erste Referenzen.

Gef. Angebote unter # 2025 d.
d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Hamburg — Berlin.

Gehilfin, 20jährig,

3. Berufsjahr, mit allen

Sortimentsarbeiten

vertraut, sucht für

1. X. Stellung in

größer. Sortiment.

Angebote unter J. A. # 2022

an die Geschäftsstelle

des Vörsenvereins.

Berlin.

Erste Kraft

eines bekannten hiesigen Sor-
timents d. Westens sucht besond.
Umstände halber, sich gelegent-
lich zu verändern.

Gef. Zuschriften unter 111
Berlin W 30 postlagernd.

Verlagsleiter

mit gediegener verlegerischer Durch-
bildung u. Kaufmann. Denken sucht
ganz gelegentlich Wirkungskreis in
angesehenem

Leipziger Verlag

oder dortigem Zweiggeschäft. Reiche
Erfahrungen auf allen Verlagsge-
bieten, auch im Urheber- und Ver-
lagsrecht u. doppelter Buchführung,
machen ihn besonders geeignet zur
Führung mittleren Verlags, dessen
Umfang einen leitenden Angestellten
für jedes Spezialgebiet nicht er-
fordert, um so mehr aber eine tat-
kräftige, sachkundige Leitung des
Ganzen.

Herren, denen an der Mitarbeit
einer Persönlichkeit von außerge-
wöhnlichem Geschäftsinteresse, von
vornehmer Gesinnung und un-
bedingter Zuverlässigkeit liegt,
werden gebeten, sich mit mir unter
Nr. 1994 d. d. Geschäftsstelle d.
B. V. in Verbindung zu setzen.

Ich suche für eine mir
bekannte gebildete Dame eine
Stellung als

**Privatsekretärin
im Verlag.**

Die Dame ist 45 Jahre alt,
spricht fließend englisch u.
französisch (Anfangskennt-
nisse im Spanischen); sie ist
bewandert in Buchhaltung,
Stenographie und Schreib-
maschine.

Otto Meißner,

Hamburg, Hermannstr. 44

Süddeutschland.

Suche f. m. Sohn (Einj.-Fr.-Ver.),
der f. Lehrzeit in m. Gesch. beendete,
Anfangsposten.

Neuburg a. D. **G. Hofmann**

Vermischte Anzeigen.

Für die

Frankfurter Herbst-Messe

übernehme ich Vertretung für nur
guten Verlag. Verleger, die mit
mir arbeiten, seien besonders darauf
aufmerksam gemacht.

Viktor v. Groß,

Hanauer Bücherhube Hanau.

Verlagorepte, Druckplatten usw
kauft bar **E. Bartels, V. Weikensee.**

Berlin — Platzvertretung.

Unter Garantie tatkräftigster, in-
dividuellster Verwendung übernehme
ich noch zwei Vertretungen bester
Verleger — auch Richtung Kunst —
Medizin — Technologie. Nachweis-
bare Erfolge im Sortiment und
Großbuchhandel.

Fritz Pause,

Berlin NW 5, Luisenparkstr. 123.

Wir suchen stets zu kaufen:

Rechtswissenschaft

Einzelwerke — Sammlungen — Zeitschriftenreihen

Ganze Bibliotheken

selbst grössere Objekte übernehmen wir gegen Barzahlung.

Gegebenenfalls persönlicher Abschluss

Akademisches Antiquariat Fraenkel & Co.

Berlin N 24

(Gegründet 1905)

Artillerie-Strasse 13

Wir bitten, Firma und Adresse genau zu beachten!

**Naturwissenschaftliche Werke
Inkunabeln — Americana
Kunst — Bibliophiles — Hebraica
usw.**gelangen den 10. u. 11. Oktober im Hause Josef
Altmann, Berlin, zur Versteigerung.Mein soeben erschienener Auktionskatalog
steht auf Wunsch zur Verfügung.**Ludwig Röhrscheid, Bonn.****Schweiz.****Verlagsbuchhandlung**sucht größere zum Kolportieren
geeignete Werke.Offerten u. Chiffre Z. G. 2246
befördert **Rudolf Mosse,**
Zürich.**Maschinensatz****Monotype und Typograph**

übernimmt

zur sofortigen Ausführung
in jedem Umfange**G. Kreysing, Buchdruckerei**

Gegr. 1811 / Leipzig / Seeburgstr. 51

**Suchen Sie einen wirk-
lich guten Reiseverreter?**Bis jetzt vertrete ich mehrere bewährte Ver-
lage mit sehr gutem Erfolge. Um mich nicht
zu zersplittern, möchte ich mich als **durchaus
repräsentabler, sehr gewandter,
gerngesehener Vertreter mit besten
Referenzen für einen
allerersten Verlag**

besonders einsetzen.

Mein Wohnsitz ist Berlin. — Zweimal im Jahre
bereise ich Deutschland, evtl. ein Ausland. —
Wollen Sie mit mir in Verbindung treten, so
suche ich Sie auf, oder wir lernen uns auf
der Herbstmesse kennen. Ihre Zuschrift er-
bitte unter # 1967 an die Geschäftsst. d. B.-Bl.



Zur Herbstmesse in Leipzig

Bugramesse

1. Stock, Koje 16

Die Jugend- und Bilderbücher, die verantwortungsvolle Eltern ihren Kindern in erster Linie kaufen

Nürnberg Bilderbücher Verlag
Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.

**An alle
Zeitschriften- und
Zeitungs-Verleger**

richten wir die Bitte, uns in ihrem eigenen Interesse Neugründungen, Verlagswechsel, Wechsel des verantwortlichen Redakteurs od. Herausgebers, Veränderungen der Bezugs- und Anzeigenpreise usw. ihrer Blätter zwecks Notiznahme für die neue, 50. Ausgabe von **Sperlings** Zeitschriften - Adreßbuch stets direkt zu melden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Adreßbücher-Redaktion

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. S. 1213. — Neue Gerichtsentscheidungen. IV S. 1213. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1215. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1216. — Kleine Mitteilungen. S. 1218. — Personalmeldungen. S. 1219. — Sprechsaal. S. 1219. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9225. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9227. — Anzeigen-Teil: S. 9228—9260.

Aberholz' Bb. 9256.	Di.-Lit. Inst. 9242, 9243.	Schmelzer & Th. 9232.	Samm 9252.	Nörrebroß Vogb. 9255.	Steinkopf in Dr. 9234.
Akad. Ant. in Berl. 9259.	Dierig & S. 9253.	9243, 9234.	Sampel's Bb. 9258.	Nürnberg Bilderb.-Verl. 9238, 9200.	Streller 9229.
Akad. Buchh. in Götting. 9256.	Drei Masken Verl. U 1.	Harber 9257.	Sanguth 9252.	Pauze 9258.	Süddeutsche Monatshefte 9241.
Akad. Techn. Verl. 9245.	Du Mont-Schauberg 9253	Hartung in Gotha 9253	Satendorf 9253.	Pillat 9258.	Tages 9252.
Ala in Berl. 9258.	Echo-Verl. 9229.	Heege 9257.	Schwever 9257.	Piper & Co. 9253.	Tögel Rbf. 9253.
Anton & Co. 9239.	Eger 9258.	Heidkamp 9236.	Sindner in Le. 9229.	Pöhlmann 9257.	Ungleich 9238.
Auber & Co. 9255.	Eisner 9236, 9239.	Heinkultur 9239.	Lorenz in Le. 9256.	Rathje 9256.	Velhagen & Kl. 9248, 9249.
Aufarth 9253.	Eisenhardt 9255.	Herle 9253.	Lust 9253.	Ratio-Preffe 9250.	Vereiniga. wiff. Verleg. 9234.
Bartels in Weif. 9258.	Ewald & Co. Rbf. 9239.	Hermes 9229.	Magn's Bros. 9253.	Reinhardt in Mü. 9238.	Berl. Verl. Buchverlag 9229, 9238.
Bed'sche Brbb. in Mü. 9236.	Fachdruck-Verl. 9233.	Höbling 9256.	Marcus, W. & G., 9240.	Ritter's Bücherstube 9253.	Berl. Wirtschaftsb. f. d. dt. Adel 9240.
Biblio. Inst. in Le. 9207.	Feiner & Co. 9254, 9256.	Hochmuth 9252.	May's Bb. 9252.	Röhrscheid 9259.	Verlagsbank. A. Koch 9257.
Blende & Co. 9254.	Flemming u. Wist. H.-G. 9238.	Hofmann in Neub. 9258.	Med. Verl. -Wratich- U 3.	Roßbarth 9239.	Volkmann 9229.
Borngold 9254.	Foed G. m. b. H. 9255.	Holbein-Verl. 9238.	Reidingers Jugendschr.-Berl. 9230.	Rowohlt 9238.	Wasmuth H.-G. 9230, 9254.
Bosjen 9253.	Foerster, Fr., in Le. 9253	Hopm Rbf. 9230, 9240.	Reili-Höhr 9253.	Rudolph'sche Brbb. 9256.	v. Weber 9231, 9238.
Braun in Hdlbg. 9256.	Frand in Dppeln 9255	Hübel & D. 9235.	Reißner in Ha. 9254, 9258.	Safari-Verl. 9229.	Webermann 9237.
Brauns 9256.	Frande H.-G. in Bern 9255.	Hübner 9252.	Reißner in Ha. 9254, 9258.	Scarabaeus-Verl. 9234.	Werner-Ranger 9257.
Breslauer 9254.	Fremming u. Wist. H.-G. 9238.	Hübel-Verl. 9245.	Reißner in Ha. 9254, 9258.	Schaumburg 9257.	Widder-Verl. 9228.
Bruckmann H.-G. in Mü. 9228.	Friedrich in Zwin. 9232.	Jacobis Rbf. in Hachen 9254 (2).	Reißner in Gief. 9253.	Schimmelsburg 9258.	Wielert 9252.
Bücherstube Severin 9253	Fronmann in Jena 9253	Jacobi & Cie. 9254.	Reiser in Le.-Wahr. 9229	Schmid in Augsburg 9252.	Wiener Volksbuchh. 9253.
Buch f. Med. in Köln.-L. 9254.	Fronmann in Stu. 9229	Jüd. Verl. 9236.	Reiser & Co. in Rastb. 9255.	Schmidt in Remsch. 9256.	Wigand, G., 9239.
Buch. Tyrolia 9257.	Geckhäftst. d. B.-B. 9260 U 5.	Kameradschaft 9244.	Reiser & Feisen U 3.	Schmidt in Salzw. 9254.	Wigand'sche Brbb. 9239.
Buchladen Kurfürstendam 9253.	Globus-Verl. 9230.	Karl May-Verl. 9237.	Modernissima 9254.	Schmorl & v. S. Rbf. 9253.	Winter in Chemn. 9252.
Burhard 9254.	Gottschalk 9254.	Kaufmann in Ein. 9258	Nordel's Bb. 9256.	Schnitzer, Fr., in Le. 9256.	Wittig & Sch. 9252.
Cammermeyers Vogb. 9254.	Greifenverlag U 2.	Kernien 9257.	Roffe in Rür. 9259.	Schmitz 9254.	Wolff in Hdlbg. 9257.
Cohn in Le. 9252.	Grethlein & Co. 9231.	Knap 9237, 9245.	Runka 9256.	Schreitmüller 9254.	Wulf 9254.
Danehl in Mlenst. 9256.	Gropius'sche Bb. in Berl. 9255.	Koebner'sche Bb. 9252.	Rüller in Halle 9257.	Seb 9258.	Stalling 9260.
Dt. Landbuch. 9238.	Gruber's Bb. 9267.	Kochler's Ant. in Le. 9252, 9256.	Rufarionverlag 9260, 9251.	Seener & P. 9257, 9258.	v. Zahn & N. 9264.
	Grunow, Fr. B., 9257.	Korn & H. 9258.	Ritterlein's Bb. 9252.	Steegemann 9246.	Rehrfeld 9254.
	Gubbel, N., 9252.	Kreienbrink 9234.	Riccolaische Bb. 9253.		Reidner 9253.
		Kronbauer 9258.	Rordiska Vogb. 9253.		
		Ruhn Rbf. 9256.			

- Buch, Das neue russische.** Kritisch-bibliographische Monatschrift. Herausgeber Prof. A. S. Jaschenko. Nr. 6 vom Juni 1922. Berlin: J. P. Ladyschnikow. (In russischer Sprache.) Aus dem Inhalt: Vl. Tukalevskij: Der Inhalt der neuen Literatur. — Nikolaj Ašukin: Die Gegenwart in der Literatur. — Kritik und Rezensionen. — G. K. Lukomskij: Bücher über russische Kunst, in Russland oder im Auslande erschienen. — Ja. Livšuc: Petersburger Briefe. — Chronik und verschiedene Mitteilungen. — Schicksale und Arbeiten russischer Schriftsteller, Gelehrten und Journalisten von 1918—1922. — Adressen Petersburger Literaten. — Schriftsteller über sich selbst: Andrej Sobol — Alexander Jakovlev. — Die Presse.
- Buch- und Kunstdruck.** 22. Jahrgang, Heft 10 vom Juli 1922. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: F. Hansen: Alte und neue Graphik (Fortsetzung.) — Ein Besuch der Farbenfabriken von Springer & Möller, Leipzig-Leutzsch. — Haus- und Autorkorrekturen. Von H. Sch.
- Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920.** Lieferung 17 (Schutzengel-Kalender—Stöhr). S. 2573—2732. Gr. 8°. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler 1922. Ladenpreis 300.— Mk.
- Bücherwelt, Die.** 19. Jahrg., Heft 8 vom August 1922. Köln, J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: F. Wippermann: Hermann Wette. — Fr. Andres: Religiöse Literatur. — Th. Steinbüchel: Sozialwissenschaftliche Rundschau. — W. Rodenbach: Bernd Ise-mann.
- Buch- und Zeitschriftenhandel, Der.** 43. Jahrgang, Nr. 33/34 vom 13. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Einheitsfront bei der Zustellgebühr wieder hergestellt. — Ein neuer »Verband deutscher Zeitschriften«. — Engerer Anschluß des vertreibenden Buchhandels an den Schreibwarenhandel. — Vorsicht bei Auslandslieferungen.
- Buchhändler-Zeitung, Allgemeine.** 24. Jahrgang, Nr. 32 vom 10. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Die neuesten sozialen Gesetze. — Deutsche Bücher in Brasilien. — Willkürliche Steuerfestsetzung.
- Droit d'Auteur, Le.** 35e année, No 8 du 15 août 1922. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: Des rapports entre auteurs et éditeurs. — Allemagne: Contrat instituant une juridiction arbitrale pour les conflits entre sociétés contractantes. — Etats-Unis.: Contrat d'édition type approuvé par le comité exécutif de la ligue des auteurs. — France: Traité en matière de droit d'édition. — Grande-Bretagne: Contrat entre l'auteur et l'éditeur d'un poème. — Suisse: Contrat-type pour l'édition d'un livre rédigé par la société suisse des écrivains. — Nouvelles diverses: Canada: Revision de la législation sur le droit d'auteur. — Espagne: Mouvement pour l'extension de la protection internationale de la propriété intellectuelle.
- Echo, Das literarische.** 24. Jahrgang, Heft 21 vom 1. August 1922. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: Böries, Frh. v. Münchhausen: Meisterballaden. 3: Schiller. — Briefe von Ernst und Maria von Wildenbruch. — Guido K. Brand: Sammlung und Sendung. Ein Wort über Piffauers Prosaschriften. — G. Grényi: Drei ungarische Erzähler. — G. Witkowski: Goethe-Schriften.
- Heft 22 vom 15. August 1922. Aus dem Inhalt: S. Meyer: Mystik und Mythologie. — R. Ziefenitz: Halluzinatorische Elemente Dehmelscher Lyrik. — G. K. Brand: Von der Kunst des Briefschreibens. — C. F. W. Behl: Ein Briefwechsel. — P. Bour-seind: Nikolaus Schwarzkopf. — M. v. Bunsen: Von und über Rabindranath Tagore. — G. Witkowski: Goethe-Schriften.
- Handwörter, Literarisches.** 58. Jahrgang, Heft 8 vom August 1922. Freiburg i. B., Herder & Co., G. m. b. H. Aus dem Inhalt: G. Grundel: Sozialistische und katholische Kulturpolitik und Kulturziele in der Nachkriegszeit. — Th. Brauer: Internationale Verständigung.
- Heimatkunst- (Wochenormerk-Abreiß-) Kalender mit Lebensweisheiten, Sinnsprüchen, Epigrammen und Gelegenheitsgedichten von J. W. v. Goethe für das Jahr 1923 mit 23 Vollbildern und Textillustrationen.** Gain: Heimatverlag M. Hiemesch & Co.
Text und Bilder sind vom Verleger in seiner bekannten liebevollen Weise selbst zusammengestellt.
- Klajé, Vjekoslav:** Der Buchhandel bei den Kroaten. Zagreb: St. Kugli 1922. 78 S. mit 10 Abbildungen. 8°. (In kroatischer Sprache.) Ladenpreis 60.— jugokr.
- Kunstverlag Wolfrum, Wien I, Kohlmarkt 4:** Verlags-katalog. 47 S. 8°.
- Literatur, Die schöne.** Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. 23. Jahrgang, Nr. 14 vom 8. Juli 1922. Leipzig, Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: B. Scheller: Egmont Colerus. — Besprechungen. — Die Bühnen. — Mitteilungen.
- Nr. 15 vom 22. Juli 1922. — Aus dem Inhalt: G. Brandenburg: Hans Frand. — Besprechungen. — Die Bühnen. — Mitteilungen.
- Lutz, Dr. Otto:** Wirtschaft und Kultur in Mittelamerika einschließlich Mexiko. [Schriften des Frankfurter Messamtes, Heft 8.] Frankfurt am M.: Selbstverlag des Messamts 1922. 24 S. m. 4 Tafeln. 8°.
- Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel.** 24. Jahrgang, Nr. 64 vom 11. August 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Carl Schubert: Musikalienhandel und Musikpflege.
- Riegel, Martin, Altona:** Das deutsche Buch 1922. Ein Weihnachtskatalog. 57 S. 8°.
- Rundschau, Die neue.** 33. Jahrgang der freien Bühne, Heft 8 vom August 1922. Berlin, S. Fischer. Aus dem Inhalt: S. Saenger: Walther Rathenau. — W. Rathenau: Ansprache an Freunde. — E. Troeltsch: Dem ermordeten Freunde. — G. Bernhard: Der Wirtschaftler Rathenau. — Fritz v. Unruh: An Walther Rathenau. — In memoriam Walther Rathenau von J. Wassermann, A. Moszkowski, A. Einstein, Harry Graf Kessler, Otto Flake, J. V. Jensen, K. Renner, E. Ludwig, O. Loerke, H. Reisiger, H. Geitner, G. Reuter und G. Reicke.
- Seidels Reklame.** 7. Jahrg., Juli-Heft 1922. Berlin-Grunewald, Seidels Reklame. Aus dem Inhalt: A. Behne: Neues vom Plakat. — Meine beste Anzeige. Rundfrage. — A. Reder: Tschechoslowakei und Reklame. — Zeitungswesen. — Zeitungs- und Zeitschriften-schau.
- Teubner, B. G., Leipzig:** Verzeichnis von B. G. Teubners Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller. 50 S. 8°.
- Verlegerzeitung, Deutsche.** 3. Jahrg., Nr. 16 vom 15. Aug. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. W. v. Kries: Die Buchführung in Goldmark. — Dr. K. Vland: Ein neuer Ausstellungstypus. Vorbetrachtungen zur »Deutschen Bücherchau« Leipzig 1922. — Zur Statistik des Bahnhofsbuchhandels. — G. Gaffert: Die Entwicklung der Leipziger Kommissionärsgebühren (System und Gebührenhöhe) von 1846—1922 (Fortsetzung). — Dr. A. Elster: Entscheidungen höherer Gerichte.
- Wallon, Karp:** Kontormaschinen. Handbuch der neuzeitigen maschinellen Hilfsmittel und ihre Verwendung im Kontor. Stuttgart: Wilhelm Violett 1922. IV, 131 S. mit 100 Abbildungen. Kl. 8°. Ladenpreis Pbd. 55.— Mk.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Buchhandels, Wirtschafts-lage des.** Von Dr. Gerhard Menz. Königsberger Hartung'sche Zeitung vom 4. August 1922.
- Buchkunst, Miniaturen über.** Von Arthur Silbergleit. (Initialen, Mandleisten, Rhythmus, Rubriken, die Schrift, der Druckfehlerentwurf, Schlüsselpunkt.) Der Tag, Berlin, vom 11. Aug. 1922.
- Casanovas Grab.** Von Emil Waldmann. Boffische Zeitung, Berlin, vom 13. August 1922.
Bekanntlich wurde vor einiger Zeit das Grab Casanovas in Dux in Böhmen, wo er sich die letzten Jahre seines Lebens aufhielt, wieder aufgefunden. Dies gibt Waldmann Anlaß, von neuem die Forderung nach der Herausgabe seiner vollständigen Memoiren, von denen seinerzeit bei F. A. Brockhaus nur der erste Teil erschienen sein soll, zu erheben. Von diesen Memoiren erschien erstmalig 1822—28 eine deutsche Bearbeitung und erst 1826—38 der französische Text, beide bei Brockhaus. Die französische Ausgabe wurde in Deutschland verboten, und vom 5. Band 1832 an erschien sie mit dem Verlagsort Paris, der sich beim 9.—12. Bande in Brüssel änderte. Die in Paris 1825—28 in 11 Bänden erschienene Ausgabe ist eine Übersetzung der gekürzten deutschen Bearbeitung.
- Gräfe & Unzer.** — Königsberger Nachrichten. 200 Jahre Gräfe & Unzer. Königsberger Hartung'sche Zeitung vom 5. August 1922.
- Haus- und Werkzeitschriften, Die.** Ihre soziale und reklametechnische Bedeutung. Von H. Klie-mann. Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis 1922, Heft 4. Stuttgart, C. E. Poeschel.
Nach einer eingehenden Besprechung der in der Industrie vorhandenen Haus- und Werkzeitschriften, die entweder für die Angestellten bestimmt sind oder sich an die Kunden wenden, kommt der Verfasser auch auf die Hauszeitschriften des Buchhandels zu sprechen, von denen er eine Anzahl alter und neuer einzeln bespricht. Unter den neueren wären vielleicht die Initialen, die Spitzwegstube, Fortunatus, Mitteilungen des Verlages Franz Ludwig Habel, Mitteilungen des Edda-Verlages, Die Fahne,

Ewer und die Bücher-Kundschau noch zu erwähnen. Ein Urteil ist allerdings sehr schwer zu fällen, denn einige dieser Hauszeit-schriften sind nicht über die erste Nummer hinausgekommen.

Kulturabgabe, Übermals die. Von Dr. Max Steiniger. Leipziger Neueste Nachrichten vom 10. August 1922.

Der Verfasser verwirft vom Standpunkte des Musikkritikers die Kulturabgabe und sagt u. a.: Leben und Tod eines größeren Geisteserzeugnisses der Musik steht übrigens mit seinem Druck oder Nichtdruck nicht entfernt in dem engen Zusammenhang, wie es der Phantasie des Kulturabgabebundes vorschwebt. Die großen Verlage drucken ja, im Gegenteil, bis zum heutigen Tage, sogar immer noch zu viel.

Post. — Volkswirtschaft und Postregal. Von D. Tägliche Rundschau, Berlin, vom 12. August 1922.

Die Oberpostdirektionen sandten kürzlich Rundschreiben an Körperschaften, Verbände, Handelskammern usw., in denen sie deren Unterstützung bei dem Kampfe gegen Umgehung der postalischen Bestimmungen erbitten. Die Reichspostverwaltung verbietet also jede Möglichkeit einer billigeren Beförderung und zwingt den Konsumenten, ihre Sätze anzuerkennen.

Antiquariats-Kataloge.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 511: Alte Medizin, Balneologie, Naturwissenschaften. 52 S. 624 Nrn. Mit 8 Tafeln.

— Katalog 512: Kunstgeschichte. 102 S. 994 Nrn.

Rauche, Oskar, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 72: Das Autogramm. Nr. 3/4. 64 S. 2550 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Nicht erfasste Werbemöglichkeiten. — Die durch die buchhändlerische Bibliographie gebotenen Werbemöglichkeiten werden noch nicht genügend vom Buchhandel ausgenutzt. Anfragen an die Deutsche Bucherei beweisen, daß manche Verleger im unklaren sind, ob auch die (veränderte und unveränderte) neue Auflage eines Buches Aufnahme in die Neuigkeitenverzeichnisse findet. Nach den Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind alle neuen, veränderten und unveränderten Auflagen sofort nach Erscheinen zur Titelaufnahme für das tägliche Verzeichnis an die Deutsche Bucherei einzusenden. Aus der täglichen Bibliographie des Börsenblattes gehen die Titel der Neuererscheinungen bekanntlich in beide Ausgaben des Wöchentlichen Verzeichnisses (einfache Ausgabe, Bibliotheksausgabe) und von dort in die Halb- und Mehrjahrskataloge und die dazu gehörenden Register über. Eine Reihe von Bibliographien, die von privater Seite bearbeitet werden, zu denen neuerdings die der »Allgemeinen Buchhändlerzeitung«, die »Bibliographia chimica« und der »Monatsanzeiger über Neuererscheinungen auf dem Gebiete der Medizin und ihrer Grenzgebiete« getreten sind, sehen auf dem Wöchentlichen Verzeichnis. Eine Titelaufnahme unter der Rubrik »Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« im Börsenblatt zieht also wiederholten Hinweis auf die Neuererscheinung an werbefähigen Stellen nach sich. Da die Veröffentlichung völlig gebührenfrei erfolgt, liegt es im eigenen Interesse des Verlegers, auch jede Neuauflage sofort nach Erscheinen, am besten durch Kreuzband, für die buchhändlerische Bibliographie an die Deutsche Bucherei einzusenden.

Arbeitsgemeinschaft Bremer Buchhändler e. B. — Diese Arbeitsgemeinschaft ist, wie uns mitgeteilt wird, unterm 14. August d. J. in das Vereinsregister des Bremer Amtsgerichts eingetragen worden.

Ausstellung von Literatur für Eisenbahnbeamte. — Anlässlich der Tagung des Deutschen Eisenbahnerverbandes, die vom 5.—10. September 1922 in München stattfindet, wird auch eine Buchausstellung veranstaltet werden, die den Eisenbahnern alle die Erscheinungen des Buchhandels vorführen soll, für die sie Interesse haben. Mit der Zusammenstellung der Literatur ist die Münchner Volksbuchhandlung Fritz Dieling, Pestalozzistr. 27, beauftragt, die eine Anzeige darüber im Börsenblatt Nr. 196, S. 9222, veröffentlicht hat.

Das künstlerische Festprogramm der Leipziger Herbstmesse 1922. — Auf der kommenden Herbstmesse vom 27. August bis 2. September ist die Liste der Veranstaltungen, mit der Leipzig wieder seinen von nah und fern kommenden Gästen aufwarten kann, überaus reichhaltig. Aus der Fülle der Konzerte seien hervorgehoben die beiden Sonderkonzerte des weltberühmten Leipziger Gewandhausorchesters am Dienstag- und Donnerstagabend, deren Leitung Generalmusikdirektor Dr. Max von Schillings, Intendant der Berliner Staatsoper, übernommen hat, während als Solistin für beide Aufführungen Frau Barbara Kemp von der Berliner Staatsoper gewonnen ist. Zu nennen sind dann ein Konzert

des bestbekanntesten, altberühmten Leipziger Nieder-Vereins am Messonntag in der Thomaskirche, unter Leitung des Dirigenten Max Ludwig, Konzerte der Leipziger Singakademie unter Leitung von Professor Gustav Wohlgenuth, eine Messmotette des ausgezeichneten Thomanerchors und tägliche Konzerte im Völkerschlachtdenkmal. Im Neuen Theater werden sieben Messfestspielabende veranstaltet. Zur Aufführung gelangen die Opern: »Der Liebhaber als Arzt« und anschließend daran die »Josephs Legende«, ferner »Aida«, »Die Jüdin«, »Madame Butterfly«, »Die tote Stadt«, »Die lustigen Weiber von Windsor« und »Der fliegende Holländer«. Außer den besten Leipziger Kräften werden bei den Festspielen auch hervorragende auswärtige Künstler mitwirken. So singt in »Aida« Kammerfänger Karl Jörn (früher Hofoper Berlin und Metropolitan Oper New York) den Radames, in der »Jüdin« Kammerfänger Kurt Taucher von der Staatsoper Dresden den Elazar und Nicola Bec von der Staatsoper Wien den Kardinal. Das Städtische Operetten-Theater wird eine Anzahl bekannter Operettenschlager bringen. Weitere gute Aufführungen werden das Schauspielhaus und das Kleine Theater bieten. Im Museum der bildenden Künste am Augustusplatz wird wieder eine Messe-Kunstschau des Vereins Leipziger Jahresausstellung (Via) stattfinden, die durch die Beteiligung führender auswärtiger Künstler eine besondere Bereicherung erfährt.

Einig und jetzt! — Im Anschluß an den Bericht über die Sitzung des Tarifausschusses der Deutschen Buchdrucker (Vbl. Nr. 196), der u. a. die bis 20. August gültigen Druckpreise um 60% erhöhte, folgen nachstehend die Prozentsätze, soweit sie sich als Zuschlag zu den Friedenssätzen (berichtigter Preistarif von 1912) verstehen:

	jetzt	bisher
Formulare und Akzidenzen	11 800%	7300%
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	11 200%	6950%
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßig erscheinende Blätter sowie Zeitungen	10 700%	6600%
Qualitätsarbeiten	12 400%	7670%
Buchbinderarbeiten	11 800%	7300%

Die bisher 60, bzw. 65, bzw. 70 Mark betragende Sonderzulage für Maschinensetzer wurde auf 100, bzw. 115, bzw. 130 Mark erhöht (je nach der Höhe des Lokalzuschlags). Auch die Entschädigung für die Herstellung von sogenannten Montags-Zeitungen erfährt eine Aufbesserung. Den Lehrlingen wurde infoweit entgegengekommen, als die Teuerungszulagen zum Kostgeld, die 10% der höchsten Gehilfenzulage betragen, in voller Höhe des am 1. September in Kraft tretenden Teuerungszuschlags für Gehilfen bemessen werden. Für die Zeit vom 21. August bis 16. September erhalten die Lehrlinge also 10% von 800 Mark mehr (in der Spitze), und nicht 10% von 500 Mark für die Zeit vom 21. bis 31. August. Die Lohnberechnung der berechnenden Setzer erfährt eine anderweitige Regelung, wodurch auch diese Setzer in ihrem Einkommen wesentlich aufgebessert wurden. Eingang der Verhandlungen wurde dem Tarifausschuß bekanntgegeben, daß Herr Rudolf Ullstein-Berlin sein Amt als Prinzipalvorsitzender des Tarifamts niedergelegt habe. An seine Stelle wurde Herr Direktor Winkler-Berlin gewählt.

Jubiläum. — Die Kupferdruckerei C. Schulgen-Bettendorff in Düsseldorf, Oststraße 68, begeht am 24. August das Fest ihres hundertjährigen Bestehens. Die Gründung erfolgte in Bonn durch den Großvater und Urgroßvater der jetzigen Inhaber Schulgen, der seiner Anstalt den Namen seiner Gattin hinzufügte. Zu den ersten Arbeiten der Anstalt gehören die Schönschriftdrucke, die der Inhaber selbst schrieb und die vom Kupferstecher Ludy gestochen wurden. In den dreißiger Jahren trat auch der später berühmt gewordene Kupferstecher Professor Josef Keller in die Druckerei ein, um den Kupferstich und den Kupferdruck zu erlernen; von ihm stammen viele Stiche nach Raffael, u. a. die Disputa und die Sixtinische Madonna. Das Geschick der Firma war mit dem Aufschwung der Düsseldorfer Kunstakademie eng verbunden, und deshalb wurde sie im Jahre 1837 nach Düsseldorf verlegt, und vom Ministerium wurde ihr der noch heute bestehende Titel: »Kupferdruckerei der Königl. Kunst-Akademie zu Düsseldorf« verliehen. Die nächsten Jahrzehnte brachten der Firma einen großen Aufschwung, der erst durch die neuen Bervielfältigungsverfahren etwas gehemmt wurde. Die Radierung sorgte für eine neue Belebung, und heute steht die Anstalt auf voller Höhe künstlerischer Leistungsfähigkeit. — Ihre Geschäftsfreunde beglückte die Firma mit einem Jubiläumssblatt, das auf originelle Weise die Leistungen auf ihrem Gebiete zum Ausdruck bringt. Das Blatt enthält im Mittelfeld den Namen der Firma und ringsherum zwölf graphische Arbeiten rheinischer Künstler. Im ganzen wurden 125 Abzüge davon hergestellt.

Keine Verwechslung! — Herr Oskar Müller, Inhaber der Universitäts-Buchhandlung Oskar Müller in Köln, bittet das Vbl. um Aufnahme folgender Erklärung: »In der 'Täglichen Rundschau' wurde vor kurzem ein Aufsatz von Karl Breithaupt, 'Erinnerungen eines Revolutionärs' veröffentlicht, der in viele deutsche Tageszeitungen übernommen wurde. Da mir aus diesem Aufsatz viele persönliche Angriffe und geschäftliche Schädigungen erwachsen sind, lege ich großen Wert auf die Feststellung, daß ich nicht dieser darin genannte Buchhändler Müller in Köln bin, der hier während des Krieges die Deserteure mit Auslandspässen usw. versorgte. Ebenso stehe ich allen rheinischen Kostrennungsbefreiungen fern, mit denen ich oft durch die gleiche Verwechslung irrtümlich in Verbindung gebracht werde.«

Bücherdiebstahl in Jena. — Wie man aus dem Weimarer Polizeibericht erfährt, sind in der letzten Zeit aus der Bücherei des altgermanischen Universitätsseminars zu Jena eine größere Anzahl Bücher, die zum Teil überhaupt nicht wieder zu ersetzen sind, gestohlen worden. Vor dem Ankauf der Bücher, die teilweise mit Stempeln versehen sind, wird gewarnt.

Personalnachrichten.

Gestorben:

im fast vollendeten 86. Lebensjahre in Zoppot bei Danzig Herr Adolph Scheinert, bis 1896 Inhaber von L. Sauer's Buch- und Kunsthandlung in Danzig.

Der Heimgegangene wird vielen älteren Berufsgenossen noch wohlbekannt sein als der Typus eines grundsoliden Sortimenters alter Schule. Jahrzehntlang leitete er sein Geschäft voll edelster Bornehmheit, allem Schmutzigen und Niedrigen abhold, nur edelsten Idealen nachstrebend. Nach Verkauf seines Geschäfts wirkte er im Stillen weiter zur Erhaltung deutschen Wesens und deutschen Wissens in seiner von ihm innig geliebten Heimatstadt Danzig.

Ernest Lavisse †. — In Paris ist am 18. August der bekannte Historiker Professor Ernest Lavisse im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war Professor an der Sorbonne, Direktor der Ecole Normale Supérieure und Mitglied der französischen Academie. Seine wissenschaftliche Tätigkeit, die in weitem Maße der deutschen und besonders der preussischen Geschichte gewidmet war, hinderte ihn nicht, während des Krieges seine geistigen Waffen gegen Deutschland zu kehren. Unter seiner Leitung erschien 1900—1911 die 18bändige Geschichte Frankreichs, in der er das Zeitalter Ludwigs XIV. bearbeitete. Von seinen ferneren Schriften nennen wir: Etude sur l'une des origines de la monarchie prussienne (1875), Etudes sur l'histoire de Prusse (1879), Essais sur l'Allemagne impériale (1887), Trois empereurs d'Allemagne: Guillaume Ier, Frédéric III, Guillaume II (1888), Histoire générale du IV. siècle à nos jours (12 Bände mit Alfred Rambaud, 1892—1899); Proben aus diesem Werke wurden auch als Schullektüre in Deutschland viel benutzt; la jeunesse du grand Frédéric (1891, deutsch 1919), le grand Frédéric avant l'avènement (1893), Souvenirs (1912).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Vorschlag zur Gesundung der Verkaufspreise im Verlag und Sortiment.

Wenn für den Sortimenter das fortwährende Umzeichnen seines Lagers an Hand der täglich im Börsenblatt erscheinenden Preiserhöhungsanzeigen unmöglich wird, da die Preise von Monat zu Monat steigen, muß ihm eine andere Möglichkeit geboten werden, sich vor Schaden zu schützen und an jedem verkauften Buche einen tatsächlichen Gewinn zu erzielen. Inwiefern mein folgender Vorschlag diesem Gedanken dient und durchführbar ist, mögen die Verleger und Sortimenter selbst entscheiden.

Entsprechend den jeweiligen Zuschlägen zu Löhnen und Gehältern an das Personal und den sonstigen Gesehungskosten in den Druckereien werden die jeweils geltenden Druckpreise vom Deutschen Buchdruckerverein prozentual erhöht. Diese Erhöhung der Friedenspreise für Werke, Zeitschriften und sonstige, regelmäßig erscheinende Blätter und Zeitungen beträgt heute das 66fache (seit dem 21. August das 107fache. Red.). Da auch das Papier gewaltig im Preis (um mehr als das 100fache) gestiegen ist, müssen die Verleger danach trachten, die Herstellungskosten tunlichst zu ermäßigen. Es werden

durch die Wahl eines geringeren Papiers, der Draht- statt Fadenheftung, durch Verzicht auf Kalifocinbände und sonstige Maßnahmen tatsächliche Ersparnisse erzielt, die es ermöglichen, daß die Bücherpreise nicht im gleichen Maße wie die Druckpreise in die Höhe gestiegen sind, sodaß tatsächlich die Bücher heute noch das Billigste sind gegenüber anderen zum täglichen Bedarf gehörigen Gegenständen, die heute durchschnittlich auf das 85fache des Friedenswertes gestiegen sind. Einigermassen muß sich aber der Verleger den jeweiligen Erhöhungen der Druckpreise, selbst wenn es sich um frühere Auflagen handelt, anpassen, um einen Fonds für spätere Auflagen zur Verfügung zu haben. Mit dem Eintritt der durch den Deutschen Buchdruckerverein vorgeschriebenen Druckpreiserhöhungen sollte daher von Seiten des Börsenvereins eine Tabelle im Börsenblatt veröffentlicht werden, die sofort jedem Verleger und Sortimenten die einzig richtigen Verkaufspreise bekanntmacht, und die beide Teile zur Einhaltung verpflichtet. (Wie denkt sich der Verfasser diese Verpflichtung? Das ist der springende Punkt. D. Red. *) Durch die vorstehend angeführten Möglichkeiten der Preisverbilligung haben die heutigen Verkaufspreise nicht das 66fache, sondern nur etwa das 30—35fache der Friedenspreise erreicht. In diesem ungefähren Verhältnis wie 2 zu 1 ist auch die nachstehende Tabelle nach den Druckpreiszuschlägen aufgestellt worden.

Zeitgemäße Mindestverkaufspreise für Werke ab 10. Juli 1922.

Zeitpunkt der Druckpreis-Erhöhung		Offizieller Zuschlag des Deutschen Buchdruckervereins zu den Friedensdruckpreisen in Prozenten	Ungefähre Mindestwertziffer ab 10. Juli 1922 der Netto- u. Ord.-Preise der während der jeweiligen Zeitperioden gedruckten oder gelieferten Werke.
Jahr	Tag		
1914	—	—	25 facher Preis
1915	1. Mai	10%	30 1/2 " "
1916	1. April	20%	28 1/2 " "
"	1. November	30%	26 " "
1917	1. Juni	40%	22 " "
"	26. November	80%	19 1/2 " "
1918	1. August	105%	17 " "
"	1. Dezember	140%	14 1/2 " "
1919	1. Januar	180%	13 " "
"	1. Juni	230%	11 " "
"	1. Oktober	260%	10 " "
"	15. Dezember	360%	8 " "
1920	6. Februar	475%	6 1/2 " "
"	15. März	705%	5 " "
"	1. Juni	900%	4 1/2 " "
"	1. November	950%	4 " "
1921	1. Oktober	1265%	3 1/2 " "
"	1. Dezember	1800%	3 " "
1922	1. Februar	2085%	2 1/2 " "
"	27. März	2850%	2 1/4 " "
"	1. Mai	3735%	2 " "
"	1. Juni	4700%	1 3/4 " "
"	10. Juli	6600%	1 " "

Vorstehende Liste gilt nur für Werke in üblicher Ausstattung und nicht für sogenannte Sonder-, Luxus- oder Liebhaber-Ausgaben oder wissenschaftliche Werke, die wesentlich höher bewertet werden müssen.

Nach dieser Tabelle kann sofort der Verleger feststellen, wie er die Nettopreise älterer und neuerer Auflagen berechnen muß, um infolge der Markentwertung nicht mit Verlust zu verkaufen. Ebenso ist es für den Sortimenten ein leichtes (sofern er seine Lagerexemplare mit genauer Datumangabe auszeichnet), den Ladenpreis im gleichen Verhältnis zu erhöhen, ohne sein Lager ständig umzeichnen zu müssen. Als Beispiel führe ich an: Ewald, »Ritter Natur erzählt« kostete im Mai 1915 4.80 Mk., »mühte« heute bei gleicher Ausstattung etwa das 30fache, also mindestens 140.— Mk. kosten (ob es zu diesem Preise verkauft wird, weiß ich nicht). Ein anderes im Dezember 1918 hergestelltes Werk wurde seinerzeit mit 15.— Mk. ord./ 10.— Mk. no. verkauft. Die obige Tabelle weist in der betreffenden Zeitspalte die Zahl 14,5 auf. Das Buch mühte demnach heute vom Verleger mit 145.— Mk. no. an

*) Ebenso wie die Mitglieder des Deutschen Buchdrucker-Vereins mit dem Eintreten höherer Löhne die ihnen vom Tarifamt des Deutschen Buchdrucker-Vereins vorgeschriebenen Zuschläge zu den Friedensdruckpreisen ohne jede Nachprüfung in ihren Betrieben durchzuführen, ebenso würde es auch der Buchhandel dankbar begrüßen, wenn ihm sein Börsenverein die jeweils einzig richtigen und zeitgemäßen Bücherpreiszuschläge bekanntgeben würde, und sich gern aus ureigenstem Interesse einem etwaigen Zwange füge, um sich vor schwerem finanziellen Schaden zu bewahren. Außergewöhnliche Verhältnisse verlangen außergewöhnliche Maßnahmen.

Der Einsender.



den Sortimenten abgegeben werden, der es mit 217,50 Mk. + S.-Z. verkaufen kann. Nun kommt der springende Punkt. Der Sortimenter muß seine gesamten Lagerbestände mit dem genauen Datum des Bezuges und dem tatsächlichen (wirklichen beim Bezug vorgeschriebenen) Ladenpreis ohne S.-Z. mit Geheimzeichen auszeichnen. Das letzte Beispiel angenommen: Der Sortimenter hat im Dezember 1918 das neu erschienene Werk mit 15.— Mk. ord./10.— Mk. no. bar bezogen und bis heute noch nicht verkauft. Durch plötzliche Nachfrage wäre er bisher nicht in der Lage gewesen, festzustellen, zu welchem Preise das Buch heute vom Verleger geliefert wird. Ein Blick auf die Tabelle sagt ihm, daß er heute das Werk mit 14,5fachem Preise + S.-Z. verkaufen muß, sodaß ihm beim Ergänzen des Wertes ein ungefährender Gewinn von 72.— Mk. + S.-Z. verbleibt. Wenn er jedoch den Verkaufspreis schätzungsweise mit etwa 50.— Mk. annimmt, so wird er zu seinem Leidwesen gewahr, daß er trotz einem vermuthlichen guten Gewinns einen nennenswerten Verlust erlitten hat. Viele solcher Verluste führen zum endlichen Zusammenbruch. Bei restloser Durchführung der vorgeschlagenen Auszeichnungssart hat der Sortimenter ein fortwährendes Umzeichnen seines Lagers nicht mehr nötig. Er erfährt keine oder kaum wesentliche Verluste, sondern erzielt mit jedem Verkauf tatsächlich Gewinne und hat die Möglichkeit, trotz Marktentwertung sein Lager dauernd auf gleicher Höhe zu halten. Der Verleger paßt sofort automatisch (mit der jeweilig vom Deutschen Buchdruckerverein festgesetzten Druckpreiserhöhung) die Preise seiner sämtlichen Verlagswerke den vom Börsenverein vorgeschriebenen Wertziffern an und kann dadurch seinem Verlag das notwendige Betriebskapital erhalten.

Die Hauptsache bei diesem Vorschlag ist jedoch, daß der Börsenverein als berufene Organisation des Gesamtbuchhandels die jeweiligen Wertziffern festsetzt und Verleger und Sortimenter die bindende Verpflichtung haben, die vorgeschriebenen Erhöhungen der Netto- und Ordinärpreise mit dem Tage der Bekanntmachung im Börsenblatt in ihren Geschäften durchzuführen.

Die von mir vorgeschlagenen Preiswertziffern wollen nicht Anspruch auf Fehlerlosigkeit erheben; wenn jedoch mein Vorschlag dazu beitragen würde, das Chaos der Preisbildung im Gesamtbuchhandel zu beseitigen, wäre ein großer Schritt nach vorwärts getan. Selbstverständlich müßte der Börsenverein durch eine von ihm ernannte Sachverständigenkommission diese schematische Tabelle nachprüfen und richtigstellen lassen (evtl. auch für wissenschaftliche usw. Werke eine oder mehrere Spalten hinzufügen), um dem Buchhandel genaue Berechnungsunterlagen zu bieten. Der Buchhandel muß nun endlich daran denken, mit den zu niedrigen Preisen zu brechen und seine Erzeugnisse, bzw. Handelsware stets dem jeweiligen Stand der Mark anzupassen, um sich dadurch vor dem sicheren Ruin zu schützen.

Meine persönliche Überzeugung ist es, daß die angegebenen Wertziffern noch zu niedrig sind. Für Gegenäußerungen aus Kollegenkreisen wäre ich dankbar.

Dresden, am 2. August 1922.

F. Heinr. Haf.

Wie schütze ich mich vor Valutagewinnanteil?

Dem deutschen Verleger wird im Vbl. Nr. 155 vom 6. Juli, S. 7570/71, der zustandgekommene Vertrag mitgeteilt zwischen der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger einerseits und dem Verein der Deutschen Antiquariats- u. Export-Buchhändler, sowie der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler andererseits und ferner zwischen dem Deutschen Verlegerverein einerseits und den gleichen Korporationen andererseits unterm 26. Juni dieses Jahres.

Da es sich bei diesen zwei Verträgen im wesentlichen um das Gleiche handelt, fasse ich den zweiten Vertrag zwischen dem Deutschen Verlegerverein und dem Verein der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler heraus.

Nach diesem Vertrag nun gewähren die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins den Mitgliedern der beiden Exporteur-Vereinigungen für sämtliche Lieferungen ins Ausland, bei denen nach den Bestimmungen der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen ein Anteil vom Valutamehrerlös an den Verleger abzuführen ist, an Stelle der in § 5 B Ziffer 1, 2 vorgeschriebenen Vergütung von 15% bei wissenschaftlichen Werken eine solche von 40%, es sei denn, daß auf Grund von Sondervereinbarungen eine besondere Regel besteht. Um den aus dieser Bestimmung dem Verleger zufließenden Gewinnanteil zu illustrieren, gebe ich hiermit folgendes Beispiel der Allgemeinheit zur Kenntnis:

Laut Vorlage im Börsenblatt Nr. 149 vom 29. Juni 1921, S. 932, geschieht die Nachberechnung seitens des Verlegers bei Lagerverkäufen der Inlandsfortimenter bei Gruppe II (mittelvalutige Länder) wie folgt:

Inlandsnettopreis M 210.—

und 60% Zuschlag M 126.— M 336.—

Hiervon ab statt wie bisher 15%: 40%, d. i. M 134.40

Ferner noch ab

der früher berechnete Nettobetrag M 210.— M 344.40.

Das Fazit bei der Abrechnung des Gewinnanteiles zeigt, daß dem vermittelnden Inlandsexporteur bei seinem Geschäft mehr zu vergüten ist, als wenn er das Buch für das Inland besorgt.

Ich kann mir nicht gut denken, daß auch hier, wie heute ja häufig im öffentlichen Leben am grünen Tisch der Verhandlung, zu wenig die Folgerung in der Praxis beachtet wurde. Die betreffende Bestimmung lautet nicht etwa: »40% vom Valutagewinnanteil«, sondern »15, resp. 40% vom Fakturenbetrag zu kürzen«.

Wenn dieses gezeigte Beispiel unanfechtbar ist, dann wird es sich wohl empfehlen, wenn der vorsichtige Verleger, um sich gegen derartige Gewinnanteile zu schützen, an die Mitglieder vorgenannter Korporationen mit möglichst geringem Rabatt liefert, um nicht schließlich Gefahr zu laufen, daß er zu Selbstkosten oder gar darunter seine Werke an Exportfirmen, die Valutagewinne machen, liefert. Oder aber, daß er sich der Gruppe B anschließt, die bei Lieferung in mittelvalutige Länder 120% Valutaausschlag erhebt. In diesem Falle bleibt dem Verleger dann wenigstens ein Valutagewinnanteil von ca. 25%.

München, den 12. August 1922.

Gerh. Trenkle,

Auslieferungsleiter im Verlag R. Piper & Co.

*

Ein Mitglied der Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler, bzw. des Vereins der deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler bezieht ein schönwissenschaftliches Buch zum Verkauf innerhalb Deutschlands. Preis beispielsweise M 100.— ord., M 65.— bar.

Dags darauf bezieht dieselbe Firma das gleiche Buch zur Verschiffung nach Chile.

Preis M 65.—

60% Valutazuschlag M 39.—

M 104.—

40% Exportvergütung M 41.60

M 62.40.

Der Anteil des Verlegers am Export-Mehrerlös beträgt also minus M 2.60. Wie reimt sich das zusammen? Oder irre ich mich?

Dresden, Mitte August 1922.

Heinrich Minden, Verlag.

Vorsicht!

Bruno Klein, früher Lehrer, jetzt angeblich cand. med., bisher Breslau, jetzt Berlin-Neukölln, Prinz Handjerystr. 10, hat nach Ausgleich früherer Verpflichtungen eine Reihe neuer und antiquarischer Werke in unserer Handlung gekauft und zwei Schecks auf eine Bank in Halle dafür in Zahlung gegeben, welche uneingelöst zurückgekommen sind. Kleins Aufenthalt ist zurzeit nicht zu ermitteln. Wie wir hören, haben andere Berliner Firmen dieselben Erfahrungen gemacht. Nachdem wir die Angelegenheit der Polizei übergeben haben, warnen wir vor dem Ankauf der nachstehenden Werke: Beyerlinck, L., Magnum theatrum vitae humanae etc. 8 Bände. Lugd. 1678. Folio. Selten. Schön gepr. Pergamentbände. — Francisci, Ost- und West-Indischer wie auch Sinesischer Lust- und Staatsgarten. 3 Teile in einem Bande. Nürnberg 1668. Folio. Prachtvoller Ganzleiderband. — Pietro della Valle, Türkei und Persien. Folio. Ca. 1665. Pergament. — Paelos, Gefährliche Liebschaften. — Strach, Schönheit des weiblichen Körpers. — Bloch, Sexualleben. — Tappener, Arzneimittellehre. — Placzek, Fehlgeburt. — Hofmeier, Frauenkrankheiten.

Für jede Mitteilung wären wir dankbar. Gleichgeschädigte Firmen bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin W. 8, Mohrenstraße 52.

Gfellius.

Ernst Ed. Müller in Berlin.

Verschiedene Berliner und Schlesische Buchhandlungen sind durch den Zwischenhändler Ernst Ed. Müller, angeblich in Berlin, Dresdowstr. 17, wohnhaft, in schwindelhafter Weise geschädigt worden. Betrugsanzeigen sind von verschiedenen Seiten der Berliner Staatsanwaltschaft eingereicht worden. Deshalb größte Vorsicht bei Geschäftsabschlüssen mit diesem Herrn! Red.

MEYER & JESSEN MÜNCHEN



Wir versanden soeben ein Z

RUNDSCHREIBEN

mit beigelegter Bestellkarte. Die darauf angegebenen Preise lassen sich bereits heute nicht mehr halten. Infolge der sprunghaft gestiegenen Herstellungskosten sehen wir uns vielmehr genötigt, die Aufträge zu den nachstehenden

NEUEN PREISEN

auszuführen, die mit sofortiger Wirkung in Kraft treten.

★

ARISTOPHANES / BLUTWURSTHÄNDLER

Geheftet 60 Mk., Pappband 100 Mk.

BRAHM / STAUFFER-BERN

Geheftet 100 Mk., Halbpergam. 250 Mk.

DEUTSCHE LYRIK AUS ÖSTERREICH

Herausgegeben von Camill Hoffmann
Halbpergam. 200 Mk.

KALEWALA

DAS FINNISCHE NATIONALEPOS

Wesentlich verbesserte Neuausgabe von Martin Buber
Auf holzfreiem Papier in Halb-Leinen 450 Mk., auf engl.
Alfadickdruckpapier in Halb-Pergam. 750 Mk., 80 nume-
rierte Stücke auf Bütteln in Pergament handgeb. 5000 Mk.

**DIE NEUE
SHAKESPEARE-ÜBERSETZUNG
VON HANS ROTHE**

Jeder Band geheftet 50 Mk., Pappband 100 Mk.,
Leinen 150 Mk., Halbleder 200 Mk., Luxus in Leder 1000 Mk.

**FRITZ STRICH
DEUTSCHE KLASSIK UND ROMANTIK
ODER VOLLENDUNG UND UNENDLICHKEIT**

Geheftet 180 Mk., Halbleinen 300 Mk.

**FR. TH. VISCHER
PHILOSOPHISCHE UND KRITISCHE
HAUPTWERKE / ÄSTHETIK**

(vollständig in 5 Bänden bis zum Frühjahr 1923)
Jeder Band geheft. 350 Mk., Halblein. 500 Mk.
in Halbleder 750 Mk.

KRITISCHE GÄNGE

(vollständig in 6 Bänden bis Weihnachten 1922)
Jeder Band geh. 350 Mk., Halbleinen 500 Mk.
in Halbleder 750 Mk.



Z

Soeben erschienen in russischer Sprache:

**Dr. L. Landols, Dr. R. Rosemann — PHY-
SIOLOGIE DES MENSCHEN** mit besonderer
Berücksichtigung der praktischen Medizin.
15. Auflage.

II. Band mit Abbildungen im Text, sowie
mit 4 Tafeln

ord. M. 270.— broschiert, netto M. 202.50 broschiert
ord. M. 340.— gebunden, netto M. 255.— gebunden

**Prof. Schmaus — PATHOLOGISCHE ANA-
TOMIE**, 1200 Textseiten, mit 850 teils bunten
Abbildungen im Text, sowie 7 teils farb. Taf.
I. Band

ord. M. 525.— broschiert, netto M. 393.75 broschiert
ord. M. 640.— gebunden, netto M. 480.— gebunden

**Prof. Woroblow, Dr. Pleff — ANATOMIE,
EMBRYOLOGIE UND HISTOLOGIE DER
ZÄHNE**, mit 150 Abbildungen

ord. M. 180.— broschiert, netto M. 135.— broschiert
ord. M. 240.— gebunden, netto M. 180.— gebunden

Ausserdem erscheinen Anfang September
ebenfalls in russischer Sprache:

Dr. Arthur Weil — INNERE SEKRETION,
2. Auflage, Übersetzung von Dr. Lisloff, mit
Abbildungen, gebunden und broschiert.

**Dr. N. Ischlondsky — ETUDEDEN ÜBER
SEXUALBIOLOGIE**, Geschlechtsveränderung
und künstliche Verjüngung nach Professor
Steinach, mit 24 Abbildungen und Porträts
von Steinach und Metschnikow.

(Erstes Buch aus der neuen Serie „Gesell-
schaft und Medizin“.)

**Prof. G. Klemperer — GRUNDRISS DER
KLINISCHEN THERAPIE INNERER
KRANKHEITEN**. Übersetzung von Dr.
Lisloff.

**Prof. Dr. Ernst Bumm — GRUNDRISS zum
Studium der GEBURTSHILFE**, in 28 Vor-
lesungen mit 626 bildlichen Darstellungen
im Text und auf 3 Tafeln, 13. Auflage, über-
setzt von Dr. S. Rosenfeld, broschiert und
gebunden.

Kataloge über alle erschienenen und noch er-
scheinenden Werke auf Wunsch. Ab 1. Sep-
tember auf alle Katalogpreise 100% Aufschlag.

**MEDIZINISCHER VERLAG
„WRATSCH“ G. m. b. H.,
BERLIN SW 48, Wilhelmstr. 28**

Die Herren Verleger

bringen ihre Hauptverlagswerke, Neuerscheinungen des Jahres,
Sammelwerke usw. zweckmäßig im

Katalog-Anhang
des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

in Dauerempfehlung. Sie erhöhen damit ihren Umsatz und ersparen
dem Sortiment zeitraubendes Nachschlagen und kostspielige Rück-
fragen und Arbeit.

Preis einer Seite M. 1500.- (freibleibend)
(Es werden auch mehrere Seiten abgegeben)



Meßaussteller

sollten nicht veräumen, ein Feld in der

Leipziger bzw. Frankfurter Meßtafel

des „Adreßbuchs“ zum Preise von M. 150.- (freibleibend) zu be-
legen. Diese geringe Ausgabe macht sich von selbst reichlich bezahlt.

Bestellungen und Anfragen richtet man an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Propaganda-Abteilung